

ABHANDLUNGEN UND BERICHTE
DES NATURKUNDEMUSEUMS GÖRLITZ

Band 47

Leipzig 1972

Nr. 8

Flora des Kreises Bischofswerda

Von HANS-WERNER OTTO

Mit 12 Karten

Inhalt	Seite
Einleitung	2
Das Untersuchungsgebiet	2
Zusammensetzung der Flora	3
Verzeichnis der wildwachsenden Farn- und Blütenpflanzen des Kreises Bischofswerda	5
Zusammenfassung	72
Anhang	
Literatur	73
Verbreitungskarten	75
Bemerkungen zu den Verbreitungskarten	82
Register	84

Einleitung

„ . . . wir sehen uns fast zu dem niederschlagenden Bekenntnis gedrungen, daß unsere Flora weniger durch das, was sie hat, als durch das, was sie nicht hat, interessieren kann.“ (KÖLBING, 1828: Flora der Oberlausitz.)

Diese Worte KÖLBINGS treffen in besonderem Maße für die Flora des Kreises Bischofswerda zu. Kein Wunder, daß sich bisher nur wenige Floristen näher mit diesem Gebiet beschäftigten. Oberlehrer HERMANN STEUDTNER lieferte 1922 in einer Sonntagsbeilage des „Sächsischen Erzählers“ einen „Beitrag zur Flora des Bischofswerdaer Stadtgebietes“. Wenige Jahre zuvor hatte Lehrer Ernst EMIL WUSTMANN eine Broschüre „Der Stadtwald von Bischofswerda und seine Flora“ veröffentlicht. Jahrzehntlang blieben das die einzigen Publikationen. MILITZER und SCHÜTZE behandelten dann 1952/53 in „Die Farn- und Blütenpflanzen des Kreises Bautzen“ auch den Ostteil des Kreises Bischofswerda, der bis 1952 zum Kreis Bautzen gehörte. 1963 bearbeitete MILITZER in „Die Flora des Meßtischblattes Stolpen“ auch den Südwesten des Kreises. 1964 schließlich gaben MILITZER und OTTO mit „Die floristische Eigenart der Landschaft um Bischofswerda“ einen ersten Überblick über die Flora des gesamten Kreisgebietes.

Die Erfassung der Kreisflora gilt keinesfalls als abgeschlossen. Trotzdem hofft der Verfasser, mit der folgenden Zusammenstellung eine Grundlage für weitere floristische Untersuchungen im Kreis Bischofswerda geschaffen zu haben. All denen, die durch ihre Beiträge dem Verfasser dabei halfen, sei Dank gesagt, ganz besonders den Herren Max Militzer, Bautzen, und Theodor Schütze, Großpostwitz, die durch Fundortangaben, Hinweise und kritische Durchsichten vielseitige Unterstützung gaben.

Das Untersuchungsgebiet

Der Kreis Bischofswerda wurde erst 1952 nach dem Gesetz über die weitere Demokratisierung der Verwaltung aus Randgebieten der Kreise Pirna, Dresden-Land, Kamenz und Bautzen gebildet. Er umfaßt eine Fläche von mehr als 300 km² und liegt etwa zwischen 51° 5' und 51° 10' nördlicher Breite und zwischen 14° und 14° 20' östlicher Länge. Er erstreckt sich über die Meßtischblattbereiche 4849 Radeberg, 4850 Großröhrsdorf, 4851 Bischofswerda, 4852 Bautzen, 4950 Stolpen, 4951 Neustadt und 4952 Schirgiswalde.

Geologisch betrachtet liegt das Kreisgebiet inmitten des Lausitzer Granitmassives. Das Grundgebirge besteht größtenteils aus Zweiglimmergranit, im Osten z. T. aus Lausitzer Granodiorit (Klosterberg bei Demitz-Thumitz u. a.). Einzelne Grauwackeablagerungen ragen von Norden bis Burkau, von Westen bis in die Massenei.

Den größten Teil des Gebietes bedecken lößähnliche Lehmböden, die vorwiegend landwirtschaftlich genutzt werden. Diluvialböden beschränken sich auf kleinere Flächen im Nordwesten und Südwesten, während Verwitterungsböden fast nur im Südostteil anzutreffen sind (s. Bodenkarte in: MILITZER und OTTO 1964).

Orographisch wird das Kreisgebiet von einem schmalen Höhenzug geprägt, der von Südosten nach Nordwesten quer durch das Kreisgebiet zieht und dabei mehr als die Hälfte der Oberfläche in eine Höhenlage von über 300 m über NN bringt (Karte 1). Die höchsten Erhebungen liegen im Südosten auf einem zweiten Höhenzug (Valtenberg 588 m, Weifaer Höhe 505 m, Hutberg bei Steinigtwolmsdorf 500 m), doch werden auch im Nordwesten noch Höhen von über 400 m erreicht (Kesselsberg bei Rammenau 407 m, Schleißberg bei Ohorn 423 m). Der tiefste Punkt liegt im äußersten Nordostzipfel des Kreises bei Pannewitz (210 m).

Nach NEEF (1960) gehört der Südosten des Kreisgebietes zum Lausitzer Bergland (etwa ein Drittel der Kreisfläche mit den Fluren von Lauterbach, Großdrebnitz, Putzkau, Naundorf, Neukirch, Ringenhain, Steinigtwolmsdorf und Weifa). Der größere Teil des Kreises dagegen gehört zu den drei Teillandschaften der Sächsischen Gefildezone: die Fluren von Uhyst, Pohla, Rothnaufplitz, Großhänchen und die Osthälfte von Burkau gehören zum Lausitzer Gefilde, die Fluren von Kleindittmannsdorf und Kleinröhrsdorf zur Lausitzer Platte, alle übrigen Fluren bilden den Südteil des Nordwestlausitzer Hügellandes.

Ein reich verzweigtes Flußnetz entwässert das Kreisgebiet nach vielen Richtungen. Kleine Röder, Pulsnitz, Burkauer Wasser und Klosterwasser fließen nach Norden, Schwarze Röder und Große Röder verlassen den Kreis in südwestlicher Richtung, während die Wesenitz – das größte Gewässer des Kreises – bis Großharthau vorwiegend westwärts fließt, hier den von Norden kommenden Grunabach aufnimmt und dann in Richtung Süden die Kreisgrenze überschreitet.

Die Niederschläge liegen zwischen 700 und 800 mm jährlich, die mittlere Jahrestemperatur zwischen 7 ° und 8 °C (FRANZ und GRUSSER 1967). Beide Werte charakterisieren den Kreis Bischofswerda als niederschlagsreicher- und kälter als die meisten seiner Nachbarkreise.

Zusammensetzung der Flora

Die Flora des Kreises setzt sich – einschließlich der Kleinarten – aus 831 Arten zusammen (385 Gattungen, 87 Familien), von denen heute 38 Arten erloschen oder verschollen sind. Hinzu kommen 44 verschiedene Ephemerophyten, die in einem Zeitraum von etwa einhundert Jahren vereinzelt auftraten.

85 weitere Arten der mitteleuropäischen Flora siedeln in der Nähe der Kreisgrenze, meiden aber das Kreisgebiet ganz.

Die Flora des Kreises wird durch einen verhältnismäßig hohen Anteil von Arten der montanen Gruppe charakterisiert. Von mittel- und südeuropäisch-montanen Arten sind vertreten: *Chaerophyllum hirsutum* (v¹, Karte 2), *Petasites albus* (z, Karte 3), *Prenanthes purpurea* (v, Karte 4), *Polygonatum verticillatum* (z), *Acer pseudoplatanus* (v) und *Ulmus glabra* (z). Hinzu kommen die boreal-montanen Arten *Picea abies* (h), *Polygonum bistorta* (h) und *Coeloglossum viride* (s). Südosteuropäisch-montane Arten treten nur selten auf: *Senecio rivularis* (s), *Geranium phaeum* (z an Sekundärstandorten), *Dentaria enneaphyllos* (s), *Geum rivale* (s) und *Tritolium spadiceum* (s). Bedeu-

1 Erklärung der Abkürzungen s. S. 5

tend häufiger dagegen sind die atlantisch-subatlantisch-montanen Arten *Pedicularis sylvatica* (v), *Arnica montana* (v, Karte 5), *Blechnum spicant* (h, Karte 6), *Trientalis europaea* (z), *Chrysosplenium oppositifolium* (v, Karte 7), *Lysimachia nemorum* (h), *Galium saxatile* (z, Karte 8) und *Meum athamanticum* (s).

Atlantisch-subatlantische Arten mit Hauptverbreitung in der Niederung besitzen im Kreis nur Vorpostenstandorte. Das gilt sowohl für die Moorbewohner *Hydrocotyle vulgaris* (z, Karte 9), *Erica tetralix* (s), *Drosera intermedia* (s), *Rhynchospora fusca* (s) und *Lepitodis inundata* (s) als auch für die Sandbewohner *Arnoseris minima* (s), *Ornithopus perpusillus* (z), *Teesdalia nudicaulis* (z) und *Corynephorus canescens* (s).

Etwas häufiger sind zirkumpolare Pflanzen anzutreffen wie die boreal weit verbreiteten Arten *Vaccinium myrtillus* (h), *Lysimachia thyrsoiflora* (z, Karte 10), *Nymphaea candida* (v), *Vaccinium oxycoccus* (z), *Pyrola minor* (v), *Orthilia secunda* (z), *Carex limosa* (s), *Drosera rotundifolia* (z), *Juniperus communis* (s) und die boreal-kontinentalen Arten *Pinus silvestris* (h), *Vaccinium vitis idaea* (v), *Eriophorum vaginatum* (s), *Ledum palustre* (s) und *Lycopodium annotinum* (s).

Ganz besonders gering vertreten – und damit gut den submontanen Charakter des Gebietes verdeutlichend – sind kontinentale Trockenrasenpflanzen (*Ajuga genevensis* (s), *Centaurea stoebe* (s an Sekundärstandorten)), sarmatische Waldsteppen- und Feuchtwiesenpflanzen (*Thalictrum lucidum* (s), *Vicia cassubica* (s), *Laserpitium prutenicum* (s), *Ranunculus polyanthemus* (z), *Centaurea phrygia* (z)) und submediterrane Pflanzen (*Coronilla varia* (s an Sekundärstandorten)).

Einige Arten stehen im Kreis Bischofswerda an ihrer absoluten oder relativen Verbreitungsgrenze: *Prenanthes purpurea* und *Rhinanthus alectorolophus* (absolute Nordgrenze), *Polygonatum verticillatum* (Nordgrenze des mitteleuropäischen Verbreitungsgebietes), *Aruncus diocus* (Nordgrenze der Verbreitung in Mitteleuropa), *Senecio rivularis* (absolute Nordwestgrenze) und *Erica tetralix* (absolute Südgrenze).

Zur pflanzengeographischen Gliederung des Untersuchungsgebietes (s. Karte 1)

HEMPEL (1967) rechnet auf Grund pflanzengeographischer Untersuchungen im Gegensatz zu NEEF (1960) nahezu das gesamte Kreisgebiet zum Oberlausitzer Bergland, das etwa durch die Linie Bühlau–Schmölln in das Nordwestlausitzer Bergland und das Untere Lausitzer Bergland geteilt wird. Dieser Auffassung entsprechen auch die Ergebnisse der Feinkartierung des Verfassers. Der Südosten des Kreises gehört demnach zum Unteren Lausitzer Bergland, das durch eine Reihe submontan-montaner Laubwaldpflanzen mit subatlantischer Bindung charakterisiert wird (*Hordelymus europaeus*, *Dentaria bulbifera*, *Polygonatum verticillatum* und *Festuca altissima*), während entsprechende submontan-colline Arten fehlen (Ausnahme: *Arum maculatum*, 1 Fundort). Als boreal-montane Hochstauden treten *Cirsium heterophyllum* (Karte 12) und *Thalictrum aquilegifolium* auf. Die Rohhumuspflanze *Blechnum spicant* (Karte 6) bleibt auf feuchtkühle Nordlagen beschränkt. Das mittlere und nordwestliche Gebiet des Kreises bildet den Südtel des Nordwestlausitzer Berglandes, dessen Vegetation HEMPEL (1967) wie folgt beschreibt: „Der Niederschlagsreichtum des Teilgebirges spiegelt sich in

der weiten Verbreitung von Rohhumuspflanzen (*Blechnum spicant* [Karte 6], *Trientalis europaea*) wider. Um Bischofswerda besitzt *Meum athamanticum* ein kleines Teilareal. Zahlreiche Fundorte subatlantisch-montaner Laubwaldpflanzen (*Festuca altissima*, *Chrysosplenium oppositifolium* [Karte 7], *Galium saxatile* [Karte 8], *Lysimachia nemorum*) kennzeichnen das Gebiet als zum Bergland gehörend. In geringem Maße treten Elemente azidophiler Eichen-Birken-Wälder auf (im Kreisgebiet nur *Teucrium scorodonia*). Arten mit colliner Verbreitung fehlen völlig, so daß die Bezeichnung ‚Hügelland‘ (NEEF) nicht angebracht erscheint“ (Angaben in Klammern vom Verfasser ausgewählt).

Der Nordosten des Kreises (die Fluren von Uhyst, Pohla, Rothnaufplitz, Großhänchen und z. T. Burkau) liegt bereits im Bautzener Ackerhügelland, das neben anderen Arten besonders durch das Auftreten von *Gagea spathacea* gekennzeichnet ist. Der äußerste Westen und Westsüdwesten des Kreisgebietes gehört zur Lausitzer Platte, einer Landschaft, in der außerhalb der Oberlausitzer Niederung atlantische Moor- und Gewässerpflanzen (*Hydrocotyle vulgaris* [Karte 9], *Erica tetralix*, *Gentiana pneumonanthe*, *Potamogeton polygonifolius*, *Drosera intermedia*, *Rhynchospora fusca*), acidophile Eichen-Birken-Waldpflanzen (*Teucrium scorodonia*) und ozeanische Rohhumuspflanzen (*Blechnum spicant* [Karte 6], *Lastrea limbosperma*) eine Häufung der Fundorte zeigen.

Verzeichnis der wildwachsenden Farn- und Blütenpflanzen des Kreises Bischofswerda

Nomenklatur nach ROTHMALER (1963), *Rubus*-Arten ergänzt nach WÜNSCHE-SCHORLER (1956).

Verzeichnis der Abkürzungen und Symbole

Vorkommen im Kreisgebiet:

Die Ordnungszahl vor dem Artnamen gibt an, daß die Art zur Flora des Kreises Bischofswerda gehört. Ordnungszahlen in Klammern weisen darauf hin, daß die Art im Untersuchungsgebiet erloschen oder verschollen ist. Ein * steht vor Adventivpflanzen oder verwilderten Kulturpflanzen; ein ○ bedeutet, daß die Art zur Flora der Oberlausitz gehört und in der näheren Umgebung des Untersuchungsgebietes vorkommt, aber im Kreis Bischofswerda fehlt.

Verbreitung im Kreisgebiet:

s = selten (1 bis 3 Fundorte)

z = zerstreut (4 bis 10 Fundorte)

v = verbreitet

h = häufig

Meßtischblattbereiche (MTB):

4750 = MTB Kamenz

4751 = MTB Kloster St. Marienstern

4849 = MTB Radeberg

4850 = MTB Großbröhnsdorf

4851 = MTB Bischofswerda

4852 = MTB Bautzen

4950 = MTB Stolpen

4951 = MTB Neustadt

4952 = MTB Schirgiswalde

Beobachter:

M. = Max Militzer. Bautzen. 1894–1971.

SCH. = Theodor Schütze, Großpostwitz, geb. 1900.

ST. = Hermann Steudtner. Bischofswerda. 1855–1941.

! = vom Verfasser in den Jahren 1960 bis 1971 noch bzw. wieder angetroffen.

Funde, bei denen hinter der Jahreszahl kein Finder angegeben ist, stammen vom Verfasser.

Huperziaceae – Teufelsklauengewächse

- (1.) *Huperzia selago* (L.) Trévisan – Tannen-Teufelsklaue (s)
Feuchte Wälder: 4851 Bischofswerda: Stadtwald (1910 WUSTMANN);
4951 Rüdenberg (um 1920 ST.), Oberputzkau: Höllengrund (1916 FEURICH/SCHADE).
Verbreitungskarte: MEUSEL und BUHL 1962.

Lycopodiaceae – Bärlappgewächse

2. *Lycopodium clavatum* L. – Keulen-Bärlapp (v)
Waldränder, Nadelwälder.
3. *L. annotinum* L. – Schlangen-Bärlapp (z)
4851 Bischofswerdaer Stadtwald (um 1920 ST.), Taucherwald (1917 FEURICH), Karlsdorf (um 1950 SKANDY), Hoher Hahn (1931 POL-LACK); 4951 Valtenberg (CURIE 1803/04, 1931 M.: fruktifizierend).
- (4.) *Lepidotis inundata* (L.) C. Boerner – Gemeiner Moorbärlapp (z)
Moorige Sandböden: 4851 Birkenrode: Fuß des Klosterberges (1953 SKANDY, erloschen 1971), Schmöllner Wald (um 1920 ST.), Belmsdorf (ROSTOCK 1889); 4951 Putzkau: Hübelschenkhäuser (1897 SCHATTEL, um 1910 erloschen SCHADE).
Verbreitungskarte: MILITZER 1942 b.
5. *Diplazium complanatum* (L.) Rothm. – Gemeiner Flachbärlapp (s)
Trockene Nadelwälder: 4851 Bischofswerdaer Stadtwald (1910 WUSTMANN); 4951 Valtenberg: O (1949 SCH.) und W (1916 FEURICH/SCHADE, 1946 NIERICH).
Verbreitungskarte: MILITZER 1956.

Equisetaceae – Schachtelhalmgewächse

6. *Equisetum telmateia* Ehrh. – Riesen-Schachtelhalm (s)
4851 Erlenbruch zwischen Pannewitz und Uhyst a. T. (1928 M., !).
Verbreitungskarte: MEUSEL 1953/54.
7. *E. arvense* L. – Acker-Schachtelhalm (h)
Äcker, Wiesen, Eisenbahngelände, Wälder.
Verbreitungskarte: MILITZER 1966.
8. *E. sylvaticum* L. – Wald-Schachtelhalm (h)
Feuchte Wälder, Quellfluren, Waldwässerchen, seltener auf feuchten Äckern.
9. *E. fluviatile* L. emend. Ehrh. – Teich-Schachtelhalm (v)
Teiche, Sümpfe, Gräben.
10. *E. palustre* L. – Sumpf-Schachtelhalm (h)
Nasse Wiesen, Gräben.
○ *E. hyemale* L. – Winter-Schachtelhalm
Nächstgelegener Fundort im Nachbarkreis Sebnitz: 4950 Hang der Polenz bei der Bockmühle (STIEFELHAGEN in MILITZER 1963 b).

Ophioglossaceae – Rautenfarngewächse

- *Botrychium lunaria* (L.) Sw. – Mond-Rautenfarn
Nächstgelegener Fundort im Nachbarkreis Bautzen: 4851 Gaußiger Park (1889 ROSTOCK).

Polypodiaceae – Tüpfelfarngewächse

- *Matteuccia struthiopteris* (L.) Todaro – Deutscher Straußfarn
Nächste Fundorte außerhalb des Kreisgebietes: 4851 Schwarzwasser unterhalb von Spitzwitz (MILITZER und SCHÜTZE 1952/53); 4850 Wesenitz- und Polenztal (1944 M. Sch.); 4952 Waldwasser zwischen Weifa und Neuschirgiswalde (MILITZER und SCHÜTZE 1952/53).
Verbreitungskarte: MILITZER 1960 b.
11. *Pteridium aquilium* (L.) Kuhn – Gemeiner Adlerfarn (h)
Wälder, Waldränder.
 12. *Blechnum spicant* (L.) Roth – Gemeiner Rippenfarn (h)
Nadelwälder, besonders an Waldgräben.
Verbreitungskarten: ULBRICHT und HEMPEL 1965; Karte 6, S. 78.
 13. *Asplenium trichomanes* L. emend Huds. – Brauner Streifenfarn (s)
Mauern: 4851 Demitz-Thumitz (1962 MAILICK, !); 4952 Steinigtwolmsdorf (1959), 4850 Großharthau, Friedhofsmauer (1972 CHR. NÄCKE).
Wahrscheinlich als *A. lavisii* Rothm. vorkommend.
 14. *A. septentrionale* (L.) G. F. Hoffm. – Schmalere Streifenfarn (s)
Felspalten: 4851 Bischofswerdaer Butterberg (1930 M.).
Verbreitungskarte: MEUSEL und BUHL 1968.
 15. *A. ruta-muraria* L. – Mauer-Streifenfarn (z)
Mauern, Brücken: 4850 Großharthau, Pulsnitz; 4851 Bischofswerda mehrfach; 4950 Schmiedefeld, Seeligstadt.
 16. *Athyrium filix-femina* (L.) Roth – Wald-Frauenfarn (h)
Wälder, Quellfluren, Ufer.
 17. *Cystopteris fragilis* (L.) Bernh. – Zerbrechlicher Blasenfarn (z)
Mauern, Felsen: 4849 Lichtenberg, Kleindittmannsdorf; 4850 Großröhrsdorf, Hauswalde; 4851 Stacha, Belmsdorf, Demitz-Thumitz; 4950 Bühlau; 4951 Oberputzkau, Neukirch.
 18. *Lastrea limbosperma* (All.) Holub et Pouzar – Berg-Lappenfarn (v)
Feuchte Mischwälder, besonders an Waldgräben.
Verbreitungskarte: MEUSEL und BUHL 1962.
 19. *Phegopteris connectilis* (Michx.) Watt – Echter Buchenfarn (z)
Feuchte Wälder: 4849 Kleindittmannsdorf; 4850 Massenei, Forstrevier Ohorn; 4951 Valtenberg, Neudrebnitz; 4952 Steinigtwolmsdorf.
 20. *Thelypteris palustris* Schott – Gemeiner Sumpffarn (s)
4951 Erlenbruch am Nordfuß des Valtenberges (1940 M., !).
 21. *Gymnocarpium dryopteris* (L.) Newm. – Echter Eichenfarn (v)
Feuchte Wälder, seltener an Mauern (4851 Bischofswerda) und Felswänden (4950 Wesenitztal).
 22. *G. robertianum* (Hoffm.) Newm. – Ruprechts-Eichenfarn (s)
4851 Demitz-Thumitz: Mauerfugen an der Nordseite der Verladerampe des VEB Sächsische Granitwerke, in großer Menge (1972).
 23. *Dryopteris dilatata* (Hoffm.) A. Gray – Dorniger Wurmfarn
Kleinarten:
 - a) *D. spinulosa* (O. F. Mueller) Watt – Dorniger Wurmfarn (v)
Wälder.
 - b) *D. dilatata* (Hoffm.) A. Gray – Breiter Wurmfarn (h)
Wälder, vor allem im Bergland.

- (24.) *D. cristata* (L.) A. Gray – Kamm-Wurmfarn (s)
4850 oder 4950 Erlenbruch an der Schwarzen Röder am Südrand der
Massenei (1927 STIEFELHAGEN).
25. *D. filix-mas* (L.) H. W. Schott – Gemeiner Wurmfarn (h)
Wälder, auch in Gräben von Dorfstraßen.
26. *Polystichum aculeatum* (L.) Roth – Dorniger Schildfarn (s)
4951 Valtenberg: in Blockhalden (CURIE 1803/04).
27. *Polypodium vulgare* L. – Gemeiner Tüpfelfarn (z)
Felsen, Waldabhänge: 4851 Stacha: Birkenberg (1961), Klosterberg,
Tröbigau (M.); 4950 Wesenitztal westlich Lauterbach (1943 M./SCH.);
4951 Ringenhain (1965), Valtenberg (1968), 4850 Goldbach, Friedhofs-
mauer (1972).

P i n a c e a e – Kieferngewächse

28. *Abies alba* Miller – Weiß-Tanne (z)
Wälder: 4850 Forstrevier Ohorn; 4851 Klosterberg, Butterberg bei
Naundorf, Neukircher Berg; 4951 Valtenberg.
29. *Picea abies* (L.) Karsten – Gemeine Fichte (h)
Urwüchsig im Bergwald und in Schluchten.
30. *Pinus sylvestris* L. – Gemeine Kiefer (h)
Urwüchsig in trockenen Eichen-Birken-Waldresten.

C u p r e s s a c e a e – Zypressengewächse

31. *Juniperus communis* L. – Gemeiner Wachholder (s)
4851 Bischofswerda: Stadtwald (um 1920 ST., erloschen), Belmsdorfer
Berg: 1 Exemplar (1960). Nicht selten in Hausgärten: 4950 Bühlau,
Schmiedefeld.
Verbreitungskarte: MILITZER 1961 e.

T y p h a c e a e – Rohrkolbengewächse

32. *Typha latifolia* L. – Breitblättriger Rohrkolben (h)
Teiche, Tümpel.
33. *T. angustifolia* L. – Schmalblättriger Rohrkolben (v)
Teiche, Tümpel.

S p a r g a n i a c e a e – Igelkolbengewächse

34. *Sparganium erectum* L. – Ästiger Igelkolben (h)
Gräben, Tümpel, Ufer.
35. *S. emersum* Rehmann – Einfacher Igelkolben (z)
Ufer, Gräben: 4850 Frankenthal, Großröhrsdorf, Rammenau, Seelig-
stadt; 4851 Rothnaufplitz; 4950 Großharthau; 4951 Neudrebnitz.

P o t a m o g e t o n a c e a e – Laichkrautgewächse

36. *Potamogeton acutifolius* Link – Spitzblättriges Laichkraut (z)
Teiche, selten in Gräben: 4850 Pulsnitz; 4851 Bischofswerda, Demitz-
Thumitz, Rothnaufplitz, Pannewitz; 4951 Steinigtwolmsdorf.

37. *P. obtusitolius* Mert. et Koch – Stumpfblättriges Laichkraut (z)
Teiche: 4850 Seeligstadt, Großröhrsdorf, Rammenau; 4851 Bischofswerda; 4952 Steinigtwolmsdorf.
38. *P. pusillus* L. – Kleines Laichkraut (z)
Stehende und fließende Gewässer: 4850 Schwarze Röder in Seeligstadt, Frankenthal; 4851 Bischofswerda, Tröbigau, Rothnaufplitz; 4951 Wesenitz in Nieder- und Oberputzkau, Steinigtwolmsdorf.
39. *P. crispus* L. – Krauses Laichkraut (z)
Teiche, seltener in fließenden Gewässern: 4850 Frankenthal (um 1910 ST.), Rammenau (1961), Großharthau (1965); 4851 Bischofswerda (1972); 4951 Putzkau: Wesenitz (1966); 4952 Ringenhain: Mühlgraben (1967), Steinigtwolmsdorf (M.).
40. *P. alpinus* Balb. – Alpen-Laichkraut (z)
Teiche und fließende Gewässer: 4850 Geißmannsdorf: Wässerchen zum Grunabach (1950 M.), Großharthau, W: Graben im Teichgebiet (1962); 4851 Pannewitz: Teiche (1962), Burkau: Teiche südöstlich der Eichardmühle (1962), Rothnaufplitz (M.); 4950 Großdrebnitz (1963), Neudrebnitz (1963); 4951 Steinigtwolmsdorf: oberste Wesenitz (1950 M.).
41. *P. lucens* L. – Spiegelndes Laichkraut (s)
4851 Rothnaufplitzer Teiche (1919 RICHTER/FEURICH, !), Pannewitz (M.).
42. *P. natans* L. – Schwimmendes Laichkraut (h)
Stehende und fließende Gewässer.
43. *P. polygonifolius* Pourr. – Knöterichblättriges Laichkraut (s)
Gräben von moorigen Wiesen: 4850 Frankenthal (1948 M., !); 4851 Bischofswerda, O (1961).
Verbreitungskarte: MILITZER 1956.

Alismataceae – Froschlöffelgewächse

44. *Alisma plantago-aquatica* L. – Gemeiner Froschlöffel (h)
Teichränder, Gräben, Sümpfe.
45. *Sagittaria sagittifolia* L. – Spitzes Pfeilkraut (z)
Teiche: 4850 Großharthau; 4851 Bischofswerda, Schmölln, Rothnaufplitz, Pottschaplitz.

Hydrocharitaceae – Froschbißgewächse

46. *Elodea canadensis* Rich. in Michx. – Kanadische Wasserpest (h)
Stehende und fließende Gewässer.

Poaceae – Süßgräser

47. *Echinochloa crus-galli* (L.) P. B. – Gemeine Hühnerhirse (z)
Äcker, Gartenland: 4849 Kleindittmansdorf, Lichtenberg; 4851 Bischofswerda, Belmsdorf.
Verbreitungskarte: MILITZER 1966.
48. *Digitaria sanguinalis* (L.) Scop. – Blutrote Fingerhirse (s)
Gartenland: 4850 Pulsnitz (1966); 4851 Bischofswerda (um 1900 ST., !), Medewitz (1967).

49. *D. ischaenum* (Schreb.) Mühlenbg. – Kahle Fingerhirse (z)
 Äcker, Gartenland, Eisenbahngelände, Autobahnrandstreifen; 4849 Kleindittmannsdorf (1964 M.), !); 4850 Großharthau (1963), Burkau (1972); 4851 Bischofswerda (1903 ST.), Medewitz (1965).
50. *Setaria glauca* (L.) P. B. – Graugrüne Borstenhirse (z)
 Äcker: 4851 Bischofswerda, Uhyst, Karlsdorf, Medewitz, Pannewitz, Neukirch, Schönbrunn; 4952 Steinigtwolmsdorf.
 Verbreitungskarte: MILITZER 1966.
51. *S. viridis* (L.) P. – Grüne Borstenhirse (s)
 Äcker, Gartenland: 4849 Kleindittmannsdorf (1964 M., !); 4851 Bischofswerda (1966), Naundorf (1949 M.).
 Verbreitungskarte: MILITZER 1966.
52. *Leersia oryzoides* (L.) Sw. – Gemeine Reisquecke (z)
 Teichränder: 4850 Rammenau, Pulsnitz; 4851 Geißmannsdorf, Pannewitz, Bischofswerda, Rothnaufplitz, Schmölln; 4951 Niederneukirch mehrfach.
- ★ *Phalaris canariensis* L. – Echtes Kanariengras (Vogelfutterpflanze)
 Schutt- und Müllplätze: 4850 Goldbach, Großharthau; 4851 Bischofswerda, Birkenrode, Neukirch.
53. *Typhoides arundinacea* (L.) Moench – Rohr-Glanzgras (v)
 Gräben, Ufer.
54. *Anthoxanthum odoratum* L. – Gemeines Ruchgras (h)
 Wiesen, Triften, Weg- und Waldränder.
55. *Milium effusum* L. – Wald-Flattergras (z)
 Schattige, humose Laubwälder: 4850 Forstrevier Ohorn; 4851 am Schwarzwasser zwischen Demitz und Schmölln; 4951 Valtensberggebiet mehrfach; 4952 Steinigtwolmsdorf.
56. *Phleum pratense* L. – Wiesen-Lieschgras (h)
 Wiesen, Ackerränder.
 ○ *Alopecurus myosuroides* Huds. – Acker-Fuchsschwanzgras
 Nächstgelegener Fundort im Nachbarkreis Sebnitz: 4951 Neustadt (1944 M. SCH.).
57. *A. pratensis* L. – Wiesen-Fuchsschwanzgras (h)
 Wiesen.
58. *A. geniculatus* L. – Gekniertes Fuchsschwanzgras (z)
 Gräben, feuchte Wiesen: 4850 Rammenau (1962), Weickersdorf (1960 SCH.); 4851 Cossern (1965), Tröbigau (1971); 4951 Neudrebnitz (1964 SCH., !).
59. *A. aequalis* Sobol. – Rostgelbes Fuchsschwanzgras (v)
 Gräben, Ufer.
60. *Agrostis canina* L. – Hunds-Straußgras (v)
 Moorige Wiesen.
61. *A. tenuis* Sibth. – Gemeines Straußgras (h)
 Wegränder, Wiesen, Triften, Waldschläge.
62. *A. stolonitera* L. – Weißes Straußgras
 Kleinarten:
 a) *A. stolonitera* L. – Weißes Straußgras (h)
 Äcker, Wiesen, Ufer.

- b) *A. gigantea* Roth – Riesen-Straußgras (v)
Feuchte Wiesen und Wälder.
63. *Apera spica-venti* (L.) P. B. – Gemeiner Windhalm (h)
Äcker.
Verbreitungskarte: MILITZER 1966.
64. *Calamagrostis canescens* (Web.) Roth – Sumpf-Reitgras (v)
Feuchte Gebüsche.
65. *C. epigeios* (L.) Roth – Land-Reitgras (h)
Trockene Wälder.
66. *C. villosa* (Chaix) J. F. Gmel. – Wolliges Reitgras (v)
Wälder.
Verbreitungskarten: MEUSEL und BUHL 1962, MILITZER 1956.
67. *C. arundinacea* (L.) Roth – Wald-Reitgras (v)
Wälder: 4950 Wesenitztal; zerstreut im 4851 Klosterberg- und
4951 Valtenberggebiet.
68. *Holcus lanatus* L. – Wolliges Honiggras (h)
Wiesen, Triften.
69. *H. mollis* L. – Weiches Honiggras (h)
Eichen-Birken-Wälder, Äcker.
- *Aira praecox* L. – Frühe Haferschmiele
Nächstgelegene Fundorte im Nachbarkreis Bautzen: 4851 Göda, Gaußig
(MILITZER und SCHÜTZE 1952/53).
Verbreitungskarten: MILITZER 1956, MILITZER und OTTO 1964.
70. *Corynephorus canescens* L. (P. B.) – Graues Silbergras (z)
4850 Pulsnitz: Sandgrube (1930 M.); 4851 Bischofswerda: Sandgrube
(1930 M.); Burkau: Autobahngelände (1965); Putzkau: Sandgrube
(1950 SCH.).
Verbreitungskarte: MILITZER 1956.
71. *Deschampsia caespitosa* (L.) P. B. – Rasen-Schmiele (h)
Wiesen, Erlenbrücher.
72. *D. flexuosa* (L.) Trin. – Draht-Schmiele (h)
Wälder.
73. *Trisetum flavescens* (L.) P. B. – Gold-Grannenhafer (v)
Wiesen, Wegränder.
74. *Arrhenatherum elatius* (L.) J. et C. Presl. – Hoher Glatthafer (h)
Wiesen, Wegränder.
75. *Helictotrichon pubescens* (Huds.) Pilger – Flaumiger Wiesenhafer (v)
Wegränder.
- ★ *Avena nuda* Höjer em. Mansfeld – Sand-Hafer
Kulturpflanze, auf Schutt: 4851 Bischofswerda (um 1920 ST.).
76. *Sieglingia decumbens* (L.) Bernh. – Liegender Dreizahn (h)
Triften, Waldränder, Wegböschungen.
77. *Phragmites communis* Trin. – Gemeines Schilf (h)
Ufer, Naßwiesen, sumpfige Gebüsche.
78. *Molinia coerulea* (L.) Moench – Blaues Pfeifengras (h)
Saure Wiesen, feuchte Wälder.

79. *Eragrostis poaeoides* P. B. – Kleines Liebesgras (z)
Eisenbahngelände: 4850 Weickersdorf, Großharthau; 4851 Bischofs-
werda (1953 M.).
Verbreitungskarte: MILITZER 1956.
80. *Koeleria pyramidata* (Lamk.) P. B. – Pyramiden-Schillergras (s)
4952 Ringenhain: Trift (1947 SCH.).
81. *Melica uniflora* Retz. – Einblütiges Perlgras (s)
Schattig-humose Laubwälder: 4951 Valtenberg mehrfach (CURIE 1803/
1804, !).
Verbreitungskarte: MILITZER 1956.
82. *M. nutans* L. – Nickendes Perlgras (z)
Schattige Laubwälder: 4849 Kleinröhrsdorf, Kleindittmannsdorf; 4850
Goldbach, Ohorn, Großharthau, Frankenthal; 4851 Uhyst, Medewitz;
4951 Niederneukirch; 4952 Steinigtwolmsdorf.
83. *Briza media* L. – Gemeines Zittergras (h)
Wiesen, Raine.
84. *Dactylis glomerata* L. – Gemeines Knäuelgras (h)
Wiesen, Wälder, Wegränder.
85. *Cynosurus cristatus* L. – Wiesen-Kammgras (h)
Wiesen, Triften.
86. *Poa annua* L. – Einjähriges Rispengras (h)
Äcker, Gartenland, Wege, Schutt.
Verbreitungskarte: MILITZER 1966.
87. *P. chaixii* Vill. – Wald-Rispengras (s)
Wiesen, lichte Waldstellen: 4851 Pohla: Park (1946 M.), Pohlaer Berg
(1960 SCH., !); 4951 Valtenberg: Erlenbruch am Steinweg (1939 M./
SCH., erloschen durch Aufforstung).
Verbreitungskarte: MEUSEL und BUHL 1968.
88. *P. remota* Forselles – Entferntblütiges Rispengras (s)
4951 Valtenberg (1900 SCHATTEL, verschollen).
Verbreitungskarte: MEUSEL und BUHL 1968.
89. *P. compressa* L. – Zusammengedrücktes Rispengras (h)
Mauern, Triften, Bahnschotter.
90. *P. pratensis* L. – Wiesen Rispengras
Kleinarten:
a) *P. pratensis* L. – Wiesen-Rispengras (h)
Wiesen, Triften, Wald- und Wegränder.
b) *P. angustifolia* L. – Schmalblättriges Rispengras (v)
Böschungen.
91. *P. trivialis* L. – Gemeines Rispengras (h)
Wiesen, Gräben, Äcker.
92. *P. nemoralis* L. – Hain-Rispengras (h)
Wälder, Gebüsche.
93. *P. palustris* L. – Sumpf-Rispengras (z)
Ufer: 4850 Rammenau; 4851 Rothnaußlitz, Demitz-Thumitz, Naundorf;
4951 Valtenberg.

94. *Glyceria maxima* (Hartman) Holmberg – Wasser-Schwaden (h)
Stehende und langsam fließende Gewässer.
95. *G. fluitans* (L.) R. Br. – Flutender Schwaden (h)
Gräben, Teiche, sumpfige Stellen.
96. *G. plicata* Fries – Faltiger Schwaden (s)
Quellgebiete: 4851 Kynitzsch und Stacha (1948 M.); 4951 Valtenberg
(MILITZER und SCHÜTZE 1952, 53).
97. *G. declinata* Bréb. – Graugrüner Schwaden (z)
In Fahrinnen auf staunassen Waldwegen: 4850 Massenei mehrfach,
Frankenthal, Pulsnitz: Hufe; 4851 Taucherwald, Klosterberg, Wölkau
W; 4951 Rüdenberg; 4952 Steinigtwolmsdorf.
Verbreitungskarte: MILITZER 1961 c.
98. *Festuca ovina* L. emend Hackel – Schaf-Schwengel
Kleinarten:
a) *F. ovina* L. – Schaf-Schwengel (h)
Felsfluren, Eichen-Birken-Wälder.
b) *F. trachyphylla* (Hackel) Krajina – Rauhblatt-Schwengel (s)
4851 Bischofswerda O: Bahndamm (1931 M., det. STOHR).
99. *F. rubra* L. – Rot-Schwengel (h)
Wiesen, Raine.
100. *F. altissima* All. – Wald-Schwengel (s)
Wälder: 4850 Hochsteingebiet (1907 BARBER) = Ohorner Steinberg
(1950 M.); 4951 Valtenberg (1935 M./SCH., !) vielfach.
Verbreitungskarte: MILITZER 1956.
101. *F. gigantea* (L.) Vill. – Riesen-Schwengel (h)
Gebüsche, Laubwälder, Ufer.
102. *F. pratensis* Huds. – Wiesen-Schwengel (h)
Wiesen.
103. *Vulpia myuros* (L.) J. F. Gmel. – Mäuseschwanz-Federschwingel (z)
4851 oder 4951 Neukirch und Putzkau (1873 ROSTOCK). 4850 Groß-
röhrsdorf: in Nähe des Bahnwärterhauses südwestlich des Bahnhofes
(1972); 4851 Demitz-Thumitz: Bahnhofsgelände, Zockau, SW, Bahn-
körper am Bahnwärterhaus (beide 1972). Bischofswerda, auf Resten
einer Glassandablagerung im VEB Beleuchtungsglaswerk (1972). An
allen neuen Fundorten auf Hunderten auf wenigen Quadratmetern.
○ *Bromus erectus* Huds. – Aufrechte Trespe
Nächstgelegene Fundorte in den Nachbarkreisen Bautzen: 4851 Park Gaußig
(vor 1893 ROSTOCK) und Sebnitz: 4950 Dürrröhrsdorf (1961 SCH.).
104. *B. inermis* Leysser – Unbegrennte Trespe (z, in Ausbreitung)
Straßenränder, Eisenbahngelände: 4849 Kleinröhrsdorf: Haltepunkt
(1972); 4850 Weickersdorf (1931 RICHTER), Großharthau (1963 MAR-
TIN); 4851 Bischofswerda (1946 J. BERNSTEIN, !), Rothnaufplitz (1952
SCH.), Schmölln, Burkau (1965).
105. *B. sterilis* L. – Taube Trespe (s)
Eisenbahngelände, Wegrand: 4851 Demitz (1947 M./SCH.), Bischofs-
werda (1955 M.).

106. *B. tectorum* L. – Dach-Trespe (z)
Eisenbahngelände, Wegränder: 4850 Weickersdorf, Großharthau, Pulsnitz; 4851 Schönbrunn, Schmölln, Demitz-Thumitz, Bischofswerda; 4950 Seeligstadt; 4952 Oberneukirch.
107. *B. secalinus* L. – Roggen-Trespe (s, neu auftauchend)
Getreideäcker: 4951 Oberneukirch (1938 SCH.); 4952 Weifa (1961 M.).
- (108.) *B. racemosus* L. – Traubige Trespe (s)
4851 Putzkau: Diebsteg (um 1920 ST.).
Verbreitungskarte: MILITZER 1969.
109. *B. hordeaceus* L. – Weiche Trespe (h)
Wegränder, Wiesen, Böschungen, Schuttplätze.
110. *B. arvensis* L. – Acker-Trespe (s)
4952 Weifa NO, Kleefeld (1947 SCH.).
111. *Brachypodium sylvaticum* (Huds.) P. B. – Wald-Zwenke (z)
Schattige Laubwälder: 4850 Pulsnitz: Hufe (1963 M.); 4851 Taucherwald (1928 M.), Klosterberg (1965); 4950 Bühlau (1943 SCH.); 4951 Valtenberg (um 1920 FEURICH, !).
112. *Nardus stricta* L. – Steifes Borstengras (h)
Moorige Wiesen und Triften.
113. *Lolium perenne* L. – Ausdauernder Lolch (h)
Wiesen, Triften, Wegränder.
114. *L. multiflorum* Lamk. – Vielblütiger Lolch (h)
Kulturpflanze, verwildert und eingebürgert: Wegränder, Wiesen, seltener auf Äckern.
115. *L. remotum* Schrank – Lein-Lolch (z)
Leinäcker: 4850 Weickersdorf (1961 JACOB); 4851 Belmsdorf (1950 M.); 4952 Weifa und Ringenhain (1949 SCH.).
- (116.) *L. temulentum* L. – Taumel-Lolch (s)
4850 Pulsnitz: auf Schutt (1935 M.); 4952 ? Ringenhain: unter Getreide (1879 LODNY).
117. *Agropyron caninum* (L.) P. B. – Hunds-Quecke (z)
Feuchte Gebüsch: 4850 Goldbach; 4951 Rüdenberg: NW-Fuß; 4952 Ringenhain, Steinigtwolmsdorf.
118. *A. repens* (L.) P. B. – Gemeine Quecke (h)
Verbreitungskarte: MILITZER 1966.
119. *Hordeum murinum* L. – Mäuse-Gerste (s)
4851 Bischofswerda, Ödland an der Kamenzer Straße (1972).
4951 Oberneukirch: Straßenrand, 320 m ü. NN (1966).
120. *Hordelymus europaeus* (L.) Jessen ex Harz – Wald-Haargerste (s)
Laubmischwald: 4951 Valtenberg (ROSTOCK 1889, !).
Verbreitungskarten: MILITZER 1956, MEUSEL 1942.
- * *Elymus arenarius* L. – Gemeiner Strandroggen
4851 Bischofswerda: Bahndamm (1916 ST.), angepflanzt? – erloschen.

Cyperaceae – Riedgrasgewächse

- (121.) *Eriophorum vaginatum* L. – Scheidiges Wollgras (s)
4951 Oberputzkau (erloschen 1901 SCHADE).
Verbreitungskarten: MEUSEL 1953 54, ULBRICHT und HEMPEL 1965.
122. *E. angustifolium* Honck – Schmalblättriges Wollgras (v)
Sumpfwiesen.
123. *E. latifolium* Hoppe – Breitblättriges Wollgras (z)
Quellige Wiesen: 4850 Röderbrunn und Frankenthal; 4851 Bischofswerda und Großhänchen; 4951 Valtenberg (alle Funde MILITZER und SCHÜTZE 1952 53).
- *E. gracile* Koch in Roth – Schlankes Wollgras
Nächstgelegener Fundort im Nachbarkreis Dresden-Land: 4950 Torfwiesen bei Fischbach (1821 FICINUS, 1838 FICINUS-HEYNHOLD).
124. *Eleocharis palustris* (L.) Roem. et Schult. – Gemeine Sumpfsimse (h)
Teiche, Sümpfe, nasse Wiesen.
125. *E. ovata* (Roth) Roem. et Schult. – Eiförmige Sumpfsimse (s)
4850 Rammenau: Wiesengraben (1931 M.).
- *E. quinqueflora* (Hartm.) O. Schwarz – Armblütige Sumpfsimse
Nächstgelegene Fundorte im Nachbarkreis Bautzen: 4851 Göda (um 1920 ST.); Dretsch (MILITZER und SCHÜTZE 1952/53).
126. *E. acicularis* (L.) Roem. et Schult. – Nadel-Sumpfsimse (z)
Nackter Teichschlamm: 4850 Großharthau, Röderbrunn, Rammenau; 4851 Bischofswerda, Rothnaufplitz.
127. *Isolepis setaceae* (L.) R. Br. – Borstige Schuppensimse (z)
Gräben, nasse Wiesenstellen: 4850 Frankenthal; 4851 Bischofswerda, Naundorf, Oberneukirch, Nordfuß des Klosterberges; 4950 Seeligstadt; 4952 Weifa.
128. *Schoenoplectus lacustris* (L.) Palla – Gemeine Teichsimse (z)
Teiche: 4850 Rammenau, Großharthau, Goldbach, Großröhrsdorf; 4851 Bischofswerda, Geißmannsdorf, Rothnaufplitz; 4852 zwischen Oberneukirch und Tautewalde; 4951 Neudrebnitz.
129. *Scirpus sylvaticus* L. – Gemeine Waldsimse (h)
Erlenbrücher, Waldbäche, Sumpfwiesen.
- (130.) *Rhynchospora fusca* (L.) Ait. fil. – Braunes Schnabelried (s)
4951 Valtenbergfuß (vor 1889 ROSTOCK).
Verbreitungskarte: MILITZER 1942 b.
131. *Carex dioica* L. – Zweihäusige Segge (s)
4850 Frankenthaler Moorwiese (1949 M. SCH.); 4851 Bischofswerda (1905 STIEFELHAGEN).
132. *C. pulicaris* L. – Floh-Segge (s)
4850 Rammenau: Grubenteich (1942 M.), Frankenthal: Moorwiese (1949 M. SCH., !).
133. *C. brizoides* Juslen. – Zittergras-Segge (h)
Wälder, Waldwiesen, Auen.
Verbreitungskarte: MEUSEL und BUHL 1968.
134. *C. bohémica* Schreb. – Zypergras-Segge (s)
4850 Rammenau (1947 M.).

135. *C. muricata* L. – Sperrfrüchtige Segge
 Kleinarten:
 a) *C. muricata* L. – Pairas Segge (s)
 4851 Belmsdorfer Berg (1953 M., SCH.).
 b) *C. contigua* Hoppe – Dichtährige Segge (z)
 4850 Großharthau: Hutberggipfel (1963 M.); 4851 Schmöllner Wald
 (um 1920 ST.), Bischofswerda: Ziegeleigrube (1971), 4951 Valten-
 berggipfel (1953 SCH.); 4952 Ringenhain (1948 SCH.).
 ○ *C. vulpina* L. – Fuchs-Segge
 Nächstgelegener Fundort im Nachbarkreis Bautzen: 4852 Dretschen (um
 1930 M.).
136. *C. paniculata* Jusl. – Rispen-Segge (z)
 Erlenbrücher: 4851 zwischen Uhyst und Pannewitz (1928 M.), Nordfuß
 des Klosterberges (1971); 4951 Niederneukirch mehrfach (1946 SCH., !).
137. *C. diandra* Schrank – Draht-Segge (s)
 Sumpfige Wiesen: 4850 Frankenthaler Moorwiese (1950 M.); 4851
 Belmsdorf (1904 STIEFELHAGEN); 4951 Putzkau: Hübelschenmoor-
 wiesen (1946 SCH., !).
138. *C. leporina* L. – Hasenpfoten-Segge (h)
 Wiesen, Wege, Waldränder.
139. *C. canescens* L. – Graugrüne Segge (h)
 Flachmoore, Quellfluren, Erlenbrücher.
140. *C. remota* Grufb. – Winkel-Segge (v)
 Waldsümpfe und -wässerchen.
141. *C. stellulata* Good. – Igel-Segge (h)
 Sumpfige Wiesen, Waldsümpfe.
142. *C. elongata* L. – Langährige Segge (z)
 Erlenbrücher, Teichränder: 4851 Tröbigau, Uhyst, Pannewitz, Birken-
 rode (1904 SCHATTEL, !); 4950 Großdrebnitz, Neudrebnitz; 4951 Putz-
 kau.
143. *C. nigra* (L.) Reichard – Wiesen-Segge
 Unterarten:
C. nigra subsp. *nigra* (h)
 Sumpfige Wiesen, Teichufer.
C. nigra subsp. *recta* (Fleischer) Rothm. (s)
 4850 Großharthau: Grabenrand im Teichgebiet nordwestlich des Bahn-
 hofes (1971).
C. nigra subsp. *juncella* Fries – Binsenartige Wiesen-Segge (s)
 4951 Putzkau: Hübelschen-Moorwiesen (1965 SCH.).
144. *C. acuta* L. emend Reichard – Schlanke Segge (z)
 Teichränder, nasse Wiesen: 4850 Großharthau, Kleindrebnitz; 4851
 Schönbrunn, Bischofswerda; 4951 Niederputzkau.
145. *C. elata* All. – Steife Segge (s)
 4851 Pannewitz a. T.: Teichufer (1930 M.).
 Verbreitungskarte: MILITZER 1957.
146. *C. pallescens* L. – Bleiche Segge (v)
 Lichte Laubmischwälder, vernäpfte Wiesen.

147. *C. pilulitera* L. – Pillen-Segge (h)
Eichen-Birken-Kiefernwälder, Magerwiesen.
148. *C. caryophyllea* Latour – Frühlings-Segge (z)
Raine, Böschungen, Wegränder: 4851 Schönbrunn; 4951 Putzkau.
- (149.) *C. digitata* L. – Finger-Segge (s)
4951 Valtenberg (CURIE 1803/04).
150. *C. limosa* L. – Schlamm-Segge (s)
4951 Putzkau: Hübelschenkmoorwiesen (1911 SCHADE, !); früher auch
4851 Bischofswerda (1905 SCHEITHAUER). Das Vorkommen dieser
„Glazialpflanze“ verbindet die Fundorte im mittleren Erzgebirge mit
den meist erloschenen Fundorten in der Lausitzer Heide. Es charak-
terisiert die „Kälte-Insel“ um Bischofswerda.
Verbreitungskarte: ULBRICHT und HEMPEL 1963/64.
151. *C. panicea* L. – Hirse-Segge (h)
Sumpfwiesen.
152. *C. sylvatica* Huds. – Wald-Segge (v)
Bergmischwälder.
153. *C. flava* L. – Gelb-Segge
Kleinart:
C. demissa Hornem. – Grünliche Gelb-Segge (z)
Flachmoore. Teichränder: 4850 Rammenau, Goldbach, Frankenthal,
Großharthau; 4851 Bischofswerda; 4951 Niederputzkau, Ober- und
Niederneukirch; 4952 Ringenhain.
154. *C. pseudocyperus* L. – Scheinzyper-Segge (s)
Teichränder: 4950 Pulsnitz: Trebenteich (1966); 4851 Birkenrode: Gal-
genteich (1919 RICHTER), Taucherwald O (1928 M.).
155. *C. rostrata* Stokes – Schnabel-Segge (v)
Teichränder.
156. *C. vesicaria* L. – Blasen-Segge (v)
Teichränder, vernäßte Wiesen, Gräben.
157. *C. acutiformis* Ehrh. – Sumpf-Segge (s)
4951 Oberneukirch: Gutsteich (1946 SCH.).
Verbreitungskarte: MILITZER 1957.
- *C. riparia* Curt. – Ufer-Segge
Nächstgelegener Fundort im Nachbarkreis Bautzen: 4751 Soleschwitz; am
Schwarzwasser (um 1940 M.).
158. *C. lasiocarpa* Ehrh. – Faden-Segge (s)
4951 Oberputzkau: Hübelschenkmoorwiesen, 310 m. ü. NN, vorgeschobener
Posten (1947 M.).
Verbreitungskarte: MILITZER 1957.
159. *C. hirta* L. – Behaarte Segge (h)
Wald-, Weg- und Straßenränder.
Bastarde:
C. diandra x *canescens* = *C. x limnicola* H. Gross
4851 Schmölln (1905 STIEFELHAGEN).

A r a c e a e – Arongewächse

160. *Acorus calamus* L. – Echter Kalmus (v)
Teichränder.
161. *Calla palustris* L. – Sumpf-Schlangenwurz (z)
Teichränder: 4850 Pulsnitz, Frankenthal; 4851 Bischofswerda, Schönb-
brunn, Birkenrode, Putzkau; 4950 Drebnitz (um 1890 HULTSCH).
Verbreitungskarten: MILITZER 1957, MEUSEL 1960.
162. *Arum maculatum* L. – Gefleckter Aronstab (s)
Laubmischwald: 4951 Valtenberg: am Steinweg (ROSTOCK 1889, !).
Verbreitungskarte: ULBRICHT und HEMPEL 1966/67.

L e m n a c e a e – Wasserlinsengewächse

163. *Lemma trisulca* L. – Untergetauchte Wasserlinse (s)
4950 Seeligstadt: Teichlein südwestlich der Sträucher-Mühle, 225 m über
NN (1970).
164. *L. minor* L. – Kleine Wasserlinse (h)
Teiche, Tümpel, Gräben.
165. *Spirodela polyrrhiza* (L.) Schleiden – Vielwurzlige Teichlinse (h)
Teiche, Tümpel, Gräben.

J u n c a c e a e – Binsengewächse

166. *Juncus effusus* L. – Flatter-Binse (h)
Feuchte Wiesen, Wälder, Gräben, Sümpfe.
167. *J. conglomeratus* L. – Knäuel-Binse (h)
Gräben, Flachmoore, Quellfluren.
168. *J. liliiformis* L. – Faden-Binse (z)
Flachmoore, Gräben.
169. *J. squarrosus* L. – Sparrige Binse (z)
Waldwege: 4850 Massenei (1927 STIEFELHAGEN), Goldbach: Gruna-
wald, Großharthau, Frankenthal, Rammenau; 4951 Oberneukirch, 4952
Steinigtwolmsdorf, Ringenhain.
170. *J. tenuis* Willd. – Zarte Binse (h)
Wald-, Feld- und Wiesenwege.
Verbreitungskarte: MILITZER 1957.
- *J. compressus* Jacq. – Zusammengedrückte Binse
Nächstgelegene Fundorte im Nachbarkreis Bautzen: 4852 Katschwitz, Dieh-
men, Weißnaublitze (M.).
171. *J. bufonius* L. – Kröten-Binse (h)
Tümpel, Gräben, feuchte Äcker, Waldwege.
- *J. capitatus* Weigel – Kopf-Binse
Nächstgelegene Fundorte im Nachbarkreis Bautzen: 4852 Dretschen und
Diehmen (1888 ROSTOCK, erloschen).
172. *J. bulbosus* L. – Rasen-Binse (h)
Gräben, Teichränder, Sümpfe.
173. *J. articulatus* L. – Glanzfrüchtige Binse (h)
Flachmoore, Teichränder, Wiesen, Gräben.

174. *J. acutiflorus* Ehrh. – Spitzblütige Binse (h)
Flachmoore, Wiesen, Teichränder.
175. *Luzula pilosa* (L.) Willd. – Haar-Hainsimse (h)
Wälder, Gebüsch.
176. *L. albida* (Hoffm.) DC. – Schmalblättrige Hainsimse (z)
Laubmischwälder, Gebüsch: 4850 Weickersdorf; 4851 Bischofswerda,
Wölkau, Uhyst; 4950 Schmiedefeld: Wesenitztal, vielfach; 4952 Weifa;
Karte 11, S. 80.
177. *L. campestris* (L.) DC. – Triften-Hainsimse (h)
Raine, Böschungen, Wegränder.
178. *L. multiflora* (Retz.) Lej. – Vielblütige Hainsimse (h)
Lichte Wälder.
- *L. sudetica* (Willd.) DC. – Sudeten-Hainsimse
Nächstgelegener Fundort im Nachbarkreis Bautzen: 4952 Schirgiswalde (1942
SCH.).

Liliaceae – Liliengewächse

- (179.) *Colchicum autumnale* L. – Herbst-Zeitlose (s)
4951 Putzkau (vor 1905 SCHADE).
180. *Gagea lutea* (L.) Ker-Gawl. – Wald-Goldstern (v)
Gebüsch, Auwiesen. Höchstes Vorkommen in der Oberlausitz: 4952
Weifa, 450 m über NN (MILITZER 1957, !).
181. *G. pratensis* (Pers.) Dum. – Wiesen-Goldstern (z)
Äcker- und Wiesenränder im Nordosten des Kreisgebietes: 4851 Demitz-
Thumitz (1960), Rothnaußlitz (1960), Cossern (1898 SCHATTEL), Naun-
dorf (M.), Medewitz (M.), Pannewitz (M.), Uhyst (M).
182. *G. spathacea* (Hayne) Salisb. – Scheidiger Goldstern (s)
4851 Burkau: am Klosterwasser (um 1930 M.)
Verbreitungskarte: MILITZER 1957.
- *G. villosa* (M. Bieb.) Duby – Acker-Goldstern
Nächstgelegene Fundorte früher im Nachbarkreis Bautzen: 4851 Göda und 4852
Arnsdorf (ROSTOCK 1889).
 - *Allium ursinum* L. – Bären-Lauch
Nächstgelegener Fundort im Nachbarkreis Sebnitz: 4950 Polenztal bei der
Scheibenmühle (1962 M., !).
Verbreitungskarte: ULBRICHT und HEMPEL 1966/67.
- * *A. angulosum* L. – Kantiger Lauch (Irrgast)
4851 Kynitzsch (ROSTOCK 1889).
183. *A. oleraceum* L. – Gemüse-Lauch (s)
Wegränder: 4851 Rothnaußlitz (1967); 4952 Ringenhain (1950 SCH.).
184. *A. vineale* L. – Weinbergs-Lauch (z)
Wegränder: 4851 Großhänchen (um 1930 M., !), Naundorf (M.), Roth-
naußlitz (1967); 4952 Ringenhain (um 1930 M.).
- (185.) *Lilium martagon* L. – Türkenbund-Lilie (s)
4850 Pulsnitz: feuchtes Gebüsch nordwestlich der Stadt (1951 HAUFE,
verschollen?).
- *Tulipa sylvestris* L. – Wilde Tulpe
Nächstgelegene Fundorte im Nachbarkreis Bautzen: 4851 Göda: ehemaliger
Pfarrgarten (1928 FEURICH in MILITZER 1957), Gaußig (ROSTOCK 1889).

- *Ornithogalum nutans* L. – Nickender Milchstern
Nächstgelegener Fundort im Nachbarkreis Kamenz: 4750 Oberlichtenau (BERGER).
- 186. *O. umbellatum* L. – Doldiger Milchstern (v)
Wiesen, Graspärten, Äcker. Im Bergland selten.
- 187. *Maianthemum bifolium* (L.) F. W. Schmidt – Zweiblättrige Schattensblume (h)
Wälder.
- 188. *Polygonatum verticillatum* (L.) All. – Quirlblättrige Weißwurz (z)
Feuchte Bachtälchen. Die Nordgrenze der Verbreitung in Mitteleuropa verläuft durch das Kreisgebiet: 4850 Massenei – Großharthau – Weikersdorf – 4851 Bischofswerda – Schönbrunn – Kynitzsch.
Verbreitungskarten: MEUSEL 1953/54, ULBRICHT und HEMPEL 1965, MILITZER 1957.
- 189. *P. multiflorum* (L.) All. – Vielblütige Weißwurz (v)
Laubwälder, Gebüsche.
- 190. *Convallaria majalis* L. – Maiglöckchen (v)
Laubwälder, Gebüsche.
- 191. *Paris quadrifolia* L. – Vierblättrige Einbeere (z)
Laubwälder: 4850 Großröhrsdorf (1965 KUNZE); 4851 Bischofswerda (um 1920 ST., !); 4951 Valtenberg (CURIE 1803/04, !); 4952 Weifa (1935 SCH.).
- *Leucojum vernalis* L. – Frühlingsknotenblume
Nächstgelegene Fundorte im Nachbarkreis Sebnitz: 4950 Polenztal.
Verbreitungskarte: ULBRICHT und HEMPEL 1966/67.

I r i d a c e a e – Schwertliliengewächse

- 192. *Iris pseudacorus* L. – Wasser-Schwertlilie (v)
Teichränder, Erlenbrücher.
- *I. sibirica* L. – Sibirische Schwertlilie
Nächstgelegene Fundorte im Nachbarkreis Bautzen (erloschen): 4851 Göda; 4852 Arnsdorf.
Verbreitungskarte: MEUSEL 1953/54.
- (193.) *Gladiolus imbricatus* L. – Wiesen-Siegwurz (s)
4951 Naundorf (vor 1889, ROSTOCK).

O r c h i d a c e a e – Orchideengewächse

- 194. *Epipactis palustris* (Miller) Crantz – Sumpf-Sitter (s)
4850 Frankenthaler Moorwiese (1950 M./SCH.); früher auch 4851 Naundorf (vor 1889, ROSTOCK).
Verbreitungskarten: MEUSEL 1960, MILITZER 1969.
- 195. *E. helleborine* (L.) Crantz – Breitblättrige Sitter (z)
Wälder, Wegränder: 4850 Großröhrsdorf: Autobahn, Pulsnitz: Hufe; 4851 Bischofswerda, Hoher Hahn, Klosterberg; 4950 Bühlauser Wäldchen; 4951 Valtenberg; 4952 Weifa.
- 196. *Listera ovata* (L.) R. Br. – Großes Zweiblatt (v)
Wiesen, Raine, Gebüsche.
- *Neottia nidus-avis* (L.) Rich. – Bräunliche Nestwurz
Nächstgelegener Fundort im Nachbarkreis Bautzen: 4852 Mönchswalder Berg (1904 BEYER).

- (197.) *Epipogium aphyllum* (F. W. Schmidt) Sw. – Blattloser Widerbart (s)
4951 Valtenberg (1892 DRUDE), Putzkau (1936 Frau SCHADE).
198. *Platanthera bifolia* (L.) Rich. – Zweiblättrige Waldhyazinthe (z)
Wiesen, Raine, Gebüsche: ? Burkau; 4851 Demitz-Thumitz, Belmsdorfer
Berg, Tröbigau, Putzkau; 4951 Oberneukirch, Valtenberg; 4952 Weifa,
Steinigwolmsdorf.
- *P. chlorantha* (Cust.) Rehb. – Grünliche Waldhyazinthe
Nächstgelegener Fundort früher im Nachbarkreis Sebnitz: 4950 Fischbach
(1851 REICHENBACH/KRAUSE).
- (199.) *Coeloglossum viride* (L.) Hartm. – Grüne Hohlzunge (s)
4851 Bischofswerda (vor 1900 ST.).
- (200.) *Gymnadenia conopsea* (L.) R. Br. – Große Händelwurz (s)
4851 Belmsdorf und Schönbrunn (erloschen vor 1920 ST.).
- (201.) *Orchis morio* L. – Kleines Knabenkraut (s)
Böschung: 4851 Pohla (1950 SCH., verschollen).
- *O. coriophora* L. – Wanzen-Knabenkraut
Nächstgelegene Fundorte früher in den Nachbarkreisen Bautzen: 4851 Göda
(1866 ROSTOCK) und Dresden-Land: 4950 Fischbach (1898 MAYAS). Seit
Jahrzehnten verschollen.
- (202.) *Dactylorhiza sambucina* (L.) Verm. – Holunder-Kuckucksblume (s)
4851 Bischofswerda (vor 1920 ST.), Naundorf; 4952 Weifa (beide Funde
in MILITZER und SCHÜTZE 1952/53).
203. *D. maculata* (L.) Verm. – Gefleckte Kuckucksblume (z)
4850 Frankenthaler Moorwiese (1960 SCH.); 4851 Bischofswerda O:
feuchtes Gebüsch (1962), Burkau (M.), Naundorf SSO (M.); 4951 Putzkau
SW (1969), Ringenhain W (M.); 4952 zwischen Weifa und Tautewalde
(M.).
204. *D. latifolia* (L.) Rothm. – Breitblättrige Kuckucksblume (v)
Sumpfwiesen.
- *Corallorhiza trifida* Châtelain – Europäische Korallenwurz
Nächstgelegener Fundort im Nachbarkreis Bautzen: 4952 Weifaer Höhe,
1 Exemplar (1938 SCH.)
Verbreitungskarte MEUSEL und BUHL 1968.

Salicaceae – Weidengewächse

205. *Populus tremula* L. – Zitter-Pappel (h)
Wälder, Gebüsche, Kahlschläge.
206. *Salix pentandra* L. – Lorbeer-Weide (z)
Feuchte Gebüsche: 4850 Frankenthaler Moorwiese (1950 M.), Röder-
brunn: Grubenteich (1950 M.); 4851 Geißmannsdorf: Stadtteiche (1951
M., !); 4950 Wesenitz unterhalb Weickersdorf (1942 M.); 4951 Ober-
putzkau: Hübelschenmoorwiesen (1948 M., SCH.).
207. *S. fragilis* L. – Bruch-Weide (h)
Ufer.
- *S. triandra* L. – Mandel-Weide
Im Nachbarkreis Bautzen verbreitet (MILITZER und SCHÜTZE 1952/53).
208. *S. alba* L. – Silber-Weide (v)
Ufer.

209. *S. viminalis* L. – Korb-Weide (z)
Ufer: 4850 Rammenau, Weickersdorf; 4851 Taschendorf, Bischofswerda;
4950 Bühlau W: Quellteich und am Lauterbach.
210. *S. purpurea* L. – Purpur-Weide (z)
Ufer, Gräben: 4850 Rammenau, Großharthau; 4851 Wölkau, Rothnauflitz,
Taucherwald, Bischofswerda; 4950 am Grenzbach aus dem „Wäldchen“.
211. *S. repens* L. – Kriech-Weide (z)
Moorwiesen, Gräben: 4850 Frankenthal, Großharthau, Rammenau, Bretinig;
4851 Oberneukirch, Geißmannsdorf, Schmölln; 4951 Oberputzkau,
Valtenberg; 4952 Steinigtwolmsdorf, Weifa.
212. *S. caprea* L. – Sal-Weide (h)
Ufer, Wälder, Steinbrüche.
213. *S. cinerea* L. – Grau-Weide (v)
Gräben, Ufer, feuchte Waldränder, Erlenbrücher.
214. *S. aurita* L. – Ohr-Weide (h)
Feuchte Wiesen, Ufer, Waldränder.

Corylaceae – Haselgewächse

215. *Carpinus betulus* L. – Gemeine Hainbuche (v)
Wälder, Restgehölze. Im Hügelland verbreitet, im Bergland seltener werdend.
216. *Corylus avellana* L. – Gemeine Haselnuß (h)
Gebüsche, Wälder, Hecken.

Betulaceae – Birkengewächse

217. *Betula pubescens* Ehrh. – Moor-Birke (z)
Erlenbrücher, Moore, Sümpfe: 4850 Frankenthaler Moorwiese; 4851 Bischofswerda: Bürgerteiche; 4950 Wesenitzufer zwischen Scheiben- und Buschmühle, Seeligstadt: Ufergebüsch an der Schwarzen Röder.
218. *B. pendula* Roth – Hänge-Birke (h)
Wälder, Gebüsche, Ödland, Kahlschläge.
219. *Alnus viridis* (Chaix) DC. – Grün-Erle (z)
In der Mitte des 19. Jahrhunderts angepflanzt und eingebürgert: 4850 Massenei mehrfach, Burkau; 4952 Weifa.
220. *A. glutinosa* (L.) Gaertn. – Schwarz-Erle (h)
Erlenbrücher, Ufer, feuchte Wälder, Dorfbäche.
221. *A. incana* (L.) Moench – Grau-Erle (v)
Ufer, feuchte Wälder.

Fagaceae – Buchengewächse

222. *Fagus sylvatica* L. – Rot-Buche (v)
Bergmischwälder.
223. *Quercus petraea* (Matt.) Liebl. – Trauben-Eiche (s)
Vereinzelt in Wäldern: 4851 Pohlaer Berg (1950 M.), Birkenberg (1950 M.); 4950 Schmiedefeld (1963 M., !).

224. *Qu. robur* L. – Stiel-Eiche (h)
Wälder.

Ulmaceae – Ulmengewächse

225. *Ulmus laevis* Pall. – Flatter-Ulme (s)
4851 am Schwarzwasser bei Birkenrode (1933 M.).
Verbreitungskarte: MEUSEL und BUHL 1962.
226. *U. carpiniifolia* Gled. – Feld-Ulme (s)
4851 am Schwarzwasser bei Birkenrode (1933 M.).
Verbreitungskarte: MEUSEL und BUHL 1962.
227. *U. glabra* Huds. – Berg-Ulme (z)
Wälder, Gebüsche: 4850 Goldbach, Weickersdorf; 4851 Großhänchen,
Demitz-Thumitz; 4950 Großharthau; 4951 Valtenberg mehrfach; 4952
Weifa.
Verbreitungskarte: MEUSEL und BUHL 1962.

Cannabaceae – Hanfgewächse

228. *Humulus lupulus* L. – Gemeiner Hopfen (h)
Ufer, feuchte Gebüsche.

Urticaceae – Nesselgewächse

229. *Urtica urens* L. – Kleine Brennessel (h)
Ruderal in Ortschaften, seltener auf Äckern.
230. *U. dioica* L. – Große Brennessel (h)
Wälder, Hecken, Gebüsche, Ufer, Schutt, Gartenland.

Loranthaceae – Mistelgewächse

231. *Viscum album* L. – Laubholz-Mistel (s)
4851 Demitz-Thumitz: auf Apfel (um 1930 M.), Bischofswerda: im
Gelände des VEB Fortschritt an der Süßmilchstraße, 2 Exemplare auf
Silber-Ahorn (*Acer saccharinum*), etwa 300 m über NN (1971 FIEDLER);
4950 Seeligstadt: auf Linden in Bahnnähe (1938 POLLACK, noch 1961
M.).
Verbreitungskarte: MILITZER 1961 a.

Aristolochiaceae – Osterluzeigewächse

232. *Asarum europaeum* L. – Braune Haselwurz (s)
Laubwälder, schattige Gebüsche: 4851 Pohlaer Park (1946 BERNSTEIN,
M.), Pohlaer Berg (1900 SCHATTEL, !); 4951 Valtenberg (MILITZER
und SCHÜTZE 1952/53).
Verbreitungskarte: MILITZER 1961 a.

Polygonaceae – Knöterichgewächse

233. *Rumex obtusifolius* L. – Stumpfbblätteriger Ampfer (h)
Äcker, Wegränder, Wiesen, Gebüsche.

234. *R. maritimus* L. – Strand-Ampfer (s)
Gräben, Ufer: 4850 Pulsnitz: Trebenteich (1966), 4851 Pannewitz (1928 M.), Rothnaußlitz (1962).
235. *R. paluster* Smith – Sumpf-Ampfer (s)
4851 Pannewitz: Teichrand (1928 M.).
236. *R. conglomeratus* Murr. – Knäuel-Ampfer (v)
Ufer, Gebüsch.
237. *R. sanguineus* L. – Blut-Ampfer (s)
4851 Pannewitz: Erlenbruch (1939 M.).
238. *R. aquaticus* L. – Wasser-Ampfer (s)
4850/4950 an der Wesenitz von Großharthau abwärts.
239. *R. crispus* L. – Krauser Ampfer (h)
Müllplätze, Äcker, Wiesen.
240. *R. hydrolapathum* Huds. – Hoher Ampfer (s)
4850 Großharthau SO: abgelassener Teich (1962).
241. *R. acetosella* L. – Kleiner Ampfer (h)
Äcker, Triften, Wälder.
Verbreitungskarte: MILITZER 1966.
242. *R. acetosa* L. – Sauer-Ampfer (h)
Wiesen.
243. *R. thyrsiflorus* Fingerh. – Rispen-Ampfer (s)
4850 Weickersdorf: Bahnhofsgelände (1962 M., !).
244. *Polygonum bistorta* L. – Schlangen-Knöterich (v)
Feuchte Wiesen.
245. *P. amphibium* L. – Sumpf-Knöterich (v)
Gewässer, Ufer, feuchte Äcker.
246. *P. persicaria* L. – Floh-Knöterich (h)
Feuchte Äcker, Ufer, Schutt.
247. *P. lapathifolium* L. – Ampfer-Knöterich (h)
Äcker, Gräben, Schutt.
248. *P. tomentosum* Schrank – Filziger Knöterich (v)
Äcker.
249. *P. hydropiper* L. – Pfeffer-Knöterich (h)
Gräben, Teichränder, feuchte Äcker.
250. *P. minus* Huds. – Kleiner Knöterich (z)
Feuchte Waldwege, Gräben: 4850 Großröhrsdorf: Massenei (1937 M.);
4851 Bischofswerda (um 1910 ST., !), Pannewitz SW (1962); 4950 Büh-
lau: Wäldchen (MILITZER 1963).
251. *P. aviculare* L. – Vogel-Knöterich (h)
Straßenpflaster, Müllplätze, Äcker, Wegränder, Wiesen.
252. *P. dumetorum* L. – Hecken-Knöterich (z)
4850 Großharthau, Teichdamm NW des Bahnhofes (1972), Goldbach:
Gartenzaun (1972); 4851 Pannewitz: Erlenbruch (um 1930 M.), Roth-
naußlitz: im Ort (1967), Bischofswerda: Straße nach Schmölln (1962).
253. *P. convolvulus* L. – Winden-Knöterich (h)
Äcker, Schutt- und Müllplätze.

254. *P. cuspidatum* Sieb. et Zucc. – Spieß-Knöterich (v)
Verwildert und eingebürgert: Waldränder, Hecken, Schuttplätze, Zäune.
255. *P. sachalinense* Frdr. Schmidt – Riesen-Knöterich (z)
Verwildert und eingebürgert: Wälder, Schuttplätze: 4849 Kleinröhren-
dorf; 4850 Bretinig, Rammenau; 4950 Großharthau.
- * *P. patulum* M. B. – Ruten-Knöterich (Irrgast)
Bischofswerda: Schutt, 1 Exemplar (1935 M.).

Chenopodiaceae – Gänsefußgewächse

256. *Chenopodium hybridum* L. – Unechter Gänsefuß (s)
4851 Schmölln: 300 m über NN (1951 M., 1971).
○ *Ch. glaucum* L. – Graugrüner Gänsefuß
Nächstgelegene Fundorte in den Nachbarkreisen Dresden-Land: Arnsdorf
1933 M.) und Kamenz: 4751 Crostwitz, Sollschwitz, Siebitz (MILITZER
1961 b) und Bautzen: Schirgiswalde (1954 SCH.).
257. *Ch. rubrum* L. – Roter Gänsefuß (z)
Wegränder, Dorfstraßen, Schuttplätze: 4850 Pulsnitz, Goldbach; 4851
Bischofswerda, Belmsdorf; 4950 Schmiedefeld.
- * *Ch. foliosum* Aschers. – Durchblätterter Gänsefuß (Irrgast)
4851 Bischofswerda: Schutt (1917 ST.).
- (258.) *Ch. opulifolium* Schrad. – Schneeballblättriger Gänsefuß (s)
Schutt: 4851 Bischofswerda (1933 FEURICH, 1934 M.).
259. *Ch. album* L. – Weißer Gänsefuß (h)
Äcker, Schutt, Gartenland.
260. *Ch. strictum* Roth – Gestreifter Gänsefuß (z)
4850 Seeligstadt: Wegrand (1965); Schuttplätze: 4850 Goldbach (1970);
4851 Bischofswerda und Demitz-Thumitz (1967).
261. *Ch. bonus-henricus* L. – Dorf-Gänsefuß (v)
Ruderal in Ortschaften.
262. *Ch. polyspermum* L. – Vielsamiger Gänsefuß (v)
Äcker, Schuttplätze, Gärten.
263. *Atriplex nitens* Schkuhr – Glanz-Melde (z)
Schuttplätze: 4850 Pulsnitz (1935 M.); 4851 Bischofswerda, Burkau.
Verbreitungskarte: MEUSEL und BUHL 1962.
- * *A. hortensis* L. – Garten-Melde
Kulturpflanze, nur noch selten gebaut, zuweilen als Zierpflanze in f.
ruberinum hort.: 4850 Frankenthal: Bauerngarten (1948 in MILITZER
1961 b); verwildert als Ruderalpflanze: 4851 Uhyst O: Schuttstellen
zwischen den Feldern (1963 MÜTTERLEIN).
264. *A. hastata* L. – Spieß-Melde (z)
Müllplätze, Ufer: 4850 Pulsnitz, Bretinig, Rammenau (1933 M.); 4851
Bischofswerda (1934 M., 1971), Demitz-Thumitz (1962), Schmölln (1962,
1971).
265. *A. patula* L. – Spreizende Melde (v)
Äcker, Dorfstraßen, Müllplätze.

- * *A. tatarica* L. – Tatarische Melde (Ansiedler?)
Eingeschleppt: 4850 Pulsnitz S: Straßenrand, etwa 30 Exemplare (1965).
Die Art ist im Elbhügelland bereits eingebürgert.

A m a r a n t h a c e a e – Amarantgewächse

266. *Amaranthus retroflexus* L. – Krummer Amarant (s, unbeständig)
Wegränder, Schuttplätze: 4851 Demitz (1895 ST.), Schmölln (1960),
Bischofswerda (1966).
267. *A. albus* L. – Weißer Amarant (s)
4851 Bischofswerda: Schutt (1901 E. FRITZSCHE). Erstfund für die
Oberlausitz. Seit Jahrzehnten im Kreisgebiet nicht mehr beobachtet.

P o r t u l a c a c e a e – Portulakgewächse

268. *Montia fontana* L. – Bach-Quellkraut
Unterarten:
M. fontana subsp. *minor* (C. C. Gmel.) Čelak (s)
Feuchte Äcker: 4851 Tröbigau, Naundorf (M.), Bischofswerda „nach
Schmölln zu“ (1903 SCHATTEL).
M. fontana subsp. *amporitana* Sennen (z)
Gräben, quellige Orte: 4851 Tröbigau (1950 SCH.), Schmöllner Stadt-
wald, Kynitzsch (1900 FEURICH, 1916 ST.); 4850 Ohorn: Graben beim
Buschmühlteich (1931 M.), Großröhrsdorf: nördlich vom Steinteich (M.),
Rammenau mehrfach (1931 M.), Goldbach (1931 M.), Burkau SW (1931
M.).

C a r y o p h y l l a c e a e – Nelkengewächse

269. *Stellaria media* (L.) Vill. – Vogel-Sternmiere (h)
Äcker, Gartenland, Müllplätze.
Verbreitungskarte: MILITZER 1966.
270. *St. nemorum* L. – Wald-Sternmiere (v)
Feuchte, schattige Gebüsch und Wälder.
271. *St. holostea* L. – Echte Sternmiere (v)
Laubmischwälder, Gebüsch.
272. *St. alsine* Grimm – Quell-Sternmiere (h)
Gräben, Waldsümpfe, quellige Orte.
273. *St. graminea* L. – Gras-Sternmiere (h)
Wiesen, Äcker, Wegränder.
274. *St. palustris* Retz – Sumpf-Sternmiere (z)
Teichränder, Sumpfwiesen: 4850 Pulsnitz; 4851 Bischofswerda, Panne-
witz, Kynitzsch; 4951 Putzkau.
275. *Myosoton aquaticum* (L.) Moench – Gemeiner Wasserdarm (z ?)
Gräben: 4851 Bischofswerdaer Stadtwald mehrfach (1966).
276. *Cerastium viscosum* L. – Knäuel-Hornkraut (z)
Wegränder, Äcker: 4850 Bretinig; 4851 Tröbigau, Cannowitz, Bischofs-
werda; 4950 Schmiedefeld.

277. *C. semidecandrum* L. – Sand-Hornkraut
 Kleinarten:
 a) *C. semidecandrum* L. – Sand-Hornkraut (s)
 Bahnhofsgelände: 4850 Großharthau; 4851 Putzkau.
 ○ b) *C. pumilum* Curt. – Niedriges Hornkraut
 Nächstgelegener Fundort im Nachbarkreis Dresden-Land: 4950 Fischbach
 (MILITZER 1963).
278. *C. vulgatum* L. – Gemeines Hornkraut (h)
 Wegränder, Äcker, Wiesen.
279. *C. arvense* L. – Acker-Hornkraut (v)
 Raine, trockene Wiesen.
 ○ *Holosteum umbellatum* L. – Doldige Spurre
 Nächstgelegener Fundort im Nachbarkreis Dresden-Land: 4950 Fischbach
 (MILITZER 1963).
280. *Sagina procumbens* L. – Liegendes Mastkraut (h)
 Äcker, Gartenland, Wegränder, Pflaster, Mauern.
- (281.) *S. nodosa* (L.) Fenzl – Knotiges Mastkraut (s)
 4851 Wiesengräben bei Cannewitz (vor 1889, ROSTOCK).
282. *Moehringia trinervia* (L.) Clairv. – Dreinervige Nabelmiere (h)
 Erlenbrücher, feuchte Laubmischwälder.
283. *Arenaria serpyllifolia* L. – Quendelblättriges Sandkraut (v)
 Äcker, Bahnschotter.
 Verbreitungskarte: MILITZER 1966.
284. *Scleranthus annuus* L. – Einjähriger Knäuel (h)
 Äcker, Raine, Wegränder.
285. *S. perennis* L. – Ausdauernder Knäuel (z)
 Triften, Wegränder, Felsfluren: 4850 Pulsnitz (um 1950 HAUFE); 4851
 Tröbigau, Putzkau, Belmsdorfer Berg (MILITZER und SCHÜTZE
 1952 53); 4950 Kapellenberg nördlich Schmiedefeld (1960 M., !).
286. *Spergula arvensis* L. – Acker-Spark (h)
 Äcker, Wegränder.
287. *S. vernalis* Willd. – Frühlings-Spark (z)
 Sandgruben, Sand- und Felsfluren, Bahndämme: 4850 Pulsnitz mehr-
 fach; 4851 Schönbrunn mehrfach, Niederputzkau, Tröbigau; 4950
 Schmiedefeld.
288. *Spergularia rubra* (L.) J. et C. Presl – Rote Schuppenmiere (v)
 Äcker, Wegränder.
289. *Herniaria glabra* L. – Kahles Bruchkraut (z)
 Äcker, Eisenbahngelände: 4849 Kleindittmannsdorf, Großröhrsdorf;
 4850 Pulsnitz, Weickersdorf; 4851 Bischofswerda, Demitz-Thumitz,
 Burkau, Putzkau.
290. *Gypsophila muralis* L. – Mauer-Gipskraut (v)
 Äcker: 4850 Burkau S (1963); 4851 vielfach.
291. *Vaccaria pyramidata* Med. – Saat-Kuhkraut (s)
 4851 Bischofswerda: Bodenhaufen (1896 ST.).

292. *Dianthus deltooides* L. – Heide-Nelke (v)
Trockene Wiesen, Raine, Wegränder.
○ *D. armeria* L. – Rauhe Nelke
Nächstgelegener Fundort im Nachbarkreis Bautzen: 4851 Bach zwischen Göda und Dahren (1892 erloschen FEURICH).
293. *Silene cucubalus* Wibel – Taubenkropf-Leimkraut (v)
Triften, Weg- und Waldränder, Eisenbahngelände.
294. *S. dichotoma* Ehrh. – Gabel-Leimkraut (z)
Äcker, meist im Klee: 4850 Rammenau; 4851 Bischofswerda, Tröbigau, Burkau; ? Neukirch; 4952 Weifa; 455 m über NN.
295. *Lychnis flos-cuculi* L. – Kuckucks-Lichtnelke (h)
Feuchte Wiesen, Flachmoore.
296. *Melandrium album* (Miller) Garcke – Weiße Nachtnelke (h)
Äcker, Schutt, Wegränder, Gebüsche.
297. *M. dioicum* (L.) Coss. et Germ. – Rote Nachtnelke (z)
Laubwälder, Gebüsche, Ufer: 4850 Großharthau; 4851 Cannewitzer Schanze; 4950 Schmiedefeld.
298. *M. noctiflorum* (L.) Fries – Echte Nachtnelke (s)
Äcker: 4851 Bischofswerda (1960 M.); 4951 Neukirch (1960 M.).
299. *Viscaria vulgaris* Bernh. – Gemeine Pechnelke (v)
Triften, sonnige Hänge, Bahndämme.
300. *Agrostemma githago* L. – Korn-Rade (s)
Früher häufig im Getreide; z. B. 4851 Tröbigau (1896 SCHATTEL), heute selten auf Schutt: 4851 Bischofswerda (1962) und in Getreide: 4952 Weifa (1949 SCH.).
○ *Saponaria officinalis* L. – Echtes Seifenkraut
Nächstgelegener Fundort im Nachbarkreis Kamenz: 4750 Bernbruch: Bahnanlagen.

Nymphaeaceae – Teichrosengewächse

301. *Nymphaea alba* L. – Weiße Teichrose (s)
Teiche: 4850 Großharthau (1965); 4851 zwischen Uhyst und Pannewitz (1936 M.).
302. *N. candida* Presl. – Kleine Teichrose (v)
Verbreitungskarte: MILITZER und OTTO 1964.
303. *Nuphar lutea* (L.) Smith – Große Mummel (z)
Teiche, wahrscheinlich überall angepflanzt: 4850 Rammenau, Goldbach, Großharthau; 4851 Putzkau, Bischofswerda; 4951 Ringenhain.

Ceratophyllaceae – Hornblattgewächse

- *Ceratophyllum demersum* L. – Gemeines Hornblatt
Nächstgelegener Fundort im Nachbarkreis Bautzen: Semmichau bei Göda (1910 FEURICH).

Ranunculaceae – Hahnenfußgewächse

304. *Caltha palustris* L. – Sumpf-Dotterblume (h)
Sumpfwiesen, Gräben, Quellgebiete.

- (305.) *Aquilegia vulgaris* L. – Wald-Akelei (s)
4951 Rüdenberg bei Bischofswerda (um 1900 ST.).
306. *Actaea spicata* L. – Ähren-Christophskraut (s)
Laubmischwälder: 4951 Valtenberg.
307. *Myosurus minimus* L. – Zwerg-Mäuseschwanz (z)
Feuchte Äcker, Gartenland: nur in der Nordhälfte des Meßtischblattes
4851 Bischofswerda. Weist eine ähnliche Verbreitung wie *Gypsophila muralis* auf.
Verbreitungskarte: MILITZER 1956.
308. *Thalictrum aquilegifolium* L. – Akelei-Wiesenraute (v)
Bachufer, feuchte Gebüsche.
Verbreitungskarte: ULBRICHT und HEMPEL 1966/67.
309. *T. lucidum* L. – Glänzende Wiesenraute (s)
4850 Großharthau: Grenzwässerchen vom „Wäldchen“ zur Wesenitz
(1961 ZIRNSTEIN, !). Früher auch 4851 Schmölln (um 1900 ST.).
- *T. flavum* L. – Gelbe Wiesenraute
Nächstgelegene Fundorte früher in den Nachbarkreisen Bautzen: 4852 Dretschchen (vor 1889, ROSTOCK) und Sebnitz: 4950 zwischen Rennersdorf und Altstadt (1821 FICINUS).
310. *Anemone ranunculoides* L. – Gelbes Windröschen (s)
Laubwald: 4951 Valtenberg (CURIE 1803/04).
311. *A. nemorosa* L. – Busch-Windröschen (h)
Laubwälder, Gebüsche, feuchte Wiesen, Erlenbrücher.
- *Hepatica nobilis* Miller – Dreilappiges Leberblümchen
Nächstgelegener Fundort im Nachbarkreis Bautzen: 4851 Schwarzwasserial oberhalb von Nedaschütz (ROSTOCK 1889, noch 1961 M.).
312. *Ficaria verna* Huds. – Frühlings-Scharbockskraut (h)
Feuchte Laubmischwälder und Gebüsche, Erlenbrücher, feuchte Wiesen.
313. *Ranunculus fluitans* Lamk. – Flutender Hahnenfuß (z)
Fließende Gewässer: 4850 Schwarze Röder; 4851 Schwarzwasser; 4950 Wesenitz.
- *R. circinatus* Sibth. – Spreizender Hahnenfuß
Für den Nachbarkreis Sebnitz: 4950 Stolpen (1842 G. REICHENBACH) angegeben.
314. *R. aquatilis* L. – Gemeiner Wasser-Hahnenfuß (v)
Stehende, selten langsamfließende Gewässer.
315. *R. trichophyllus* Chaix – Schlaffer Wasser-Hahnenfuß (s)
4850 Rammenau: Karschteich (1962); 4950 Seeligstadt SW: Teich südwestlich der Sträuchermühle, 255 m über NN (1970).
316. *R. flammula* L. – Brennender Hahnenfuß (h)
Nasse Wiesen, Gräben, Teichränder.
317. *R. bulbosus* L. – Knolliger Hahnenfuß (v)
Raine und trockene Wiesen des Hügellandes bis an den Rand des Berglandes.

318. *R. sceleratus* L. – Gift-Hahnenfuß (z, unbeständig)
Ufer, Tümpel: 4850 Ohorn (1932 M.), Rammenau (1947 M.); 4851 Medewitz, Bischofswerda (1960), Uhyst (1962); 4950 Schmiedefeld (MILITZER 1963).
319. *R. repens* L. – Kriechender Hahnenfuß (h)
Wiesen, Äcker, Gartenland, Wege.
Verbreitungskarte: MILITZER 1966.
320. *R. polyanthemos* L. – Vielblütiger Hahnenfuß (z)
Gebüschränder, Raine. Eine charakteristische Art der Flora der Oberlausitz. 4850 Burkau: Galgenberg; 4851 Demitz-Thumitz, Bischofswerda, Niederputzkau, Schönbrunn, Belmsdorf, Pohla; 4950 Großdrebnitz: Silberberg; 4852 Oberneukirch: Weickertsberg.
321. *R. arvensis* L. – Acker-Hahnenfuß (z, unbeständig)
Äcker: Nur im nördlichen Teil des Meßtischblattes 4851: Pohla, Karlsdorf, Uhyst, Stacha, Naundorf, Neukirch: Gickelshäuser, 360 m über NN. Ein einziges Vorkommen auf MTB 4951: nördlich der Hübelschenhäuser.
Verbreitungskarte: MILITZER 1966.
322. *R. auricomus* L. – Goldschopf-Hahnenfuß (v)
Feuchte Wiesen.
323. *R. acris* L. – Scharfer Hahnenfuß (h)
Wiesen, Triften, Gebüsche.
324. *R. lanuginosus* L. – Wolliger Hahnenfuß (z)
Feuchte Laubwälder: 4851 Taucherwald (1928 M.); 4952 Ringenhain (1946 SCH.).

Papaveraceae – Mohngewächse

325. *Chelidonium majus* L. – Großes Schöllkraut (h)
Mauern, Gebüsche, Hecken, Schutt.
326. *Papaver argemone* L. – Sand-Mohn (z)
Äcker, Bahnkörper: 4850 Weickersdorf; 4851 Uhyst, Wölkau, Bischofswerda; 4950 Schmiedefeld, Weickersdorf; 4951 Neudrebnitz.
327. *P. dubium* L. – Saat-Mohn (z)
Bahnkörper, Autobahngelände, Schutt: 4849 Großröhrsdorf; 4850 Weickersdorf; 4851 Bischofswerda (1940 M.), Burkau (1942 M.); 4951 Putzkau (1947 SCH.).
328. *P. rhoeas* L. – Klatsch-Mohn (s)
4851 Bischofswerda: Acker (1949 KORBER), Güterbahnhof (1972); 4952 Weifa und Ringenhain: Äcker (MILITZER und SCHÜTZE 1952/53).
329. *Corydalis cava* (L.) Schweigg. in Schweigg. et Koerte – Hohler Lerchensporn (s)
Laubwald: 4951 Valtenberg (ROSTOCK 1889, 1955 FORKER).
Verbreitungskarte: ULBRICHT und HEMPEL 1966/67.

330. *C. fabacea* (Retz) Pers. – Mittlerer Lerchensporn (s)
Laubwald: 4951 Valtenberggipfel (1930 FORKER, !).
Verbreitungskarte: ULBRICHT und HEMPEL 1966/67.
331. *Fumaria officinalis* L. – Echter Erdrauch (v)
Stickstoffreiche Äcker, Gartenland. Selten in Neukirch; scheint in
Ringenhain, Weifa und Steinigtwolmsdorf zu fehlen.

Brassicaceae – Kreuzblütengewächse

332. *Alliaria petiolata* (M. Bieb.) Cavara et Grande – Gemeines Lauchkraut,
Knoblauchsrauke (z)
Gebüsch, Laubwälder, Hecken, Mauern: 4851 Bischofswerda, Nieder-
putzkau; 4951 Oberneukirch.
333. *Sisymbrium officinale* (L.) Scop. – Wege-Rauke (h)
Wegränder, Schutt.
334. *S. loeselii* Jusl. – Lösels Rauke (s)
4850 Schuttplatz in Bretinig: großer Trupp (1967); 4851 verschleppt im
Stadtwald Bischofswerda: 1 Exemplar (1967), vereinzelt in Bischofs-
werda auf Schutt (1970).
335. *S. altissimum* L. – Hohe Rauke (z)
Eisenbahngelände, Schuttplätze: 4850 Weickersdorf, Seeligstadt, Groß-
röhrsdorf; 4851 Bischofswerda, Demitz-Thumitz, Schmölln; 4951 Ober-
und Niederneukirch.
336. *Descurainia sophia* (L.) Prantl – Gemeines Sophienkraut (z)
Schutt: 4851 Schmölln, Bischofswerda (1962), Schönbrunn (1960 SCH., !);
4850 Weickersdorf: Bahnkörper (1972).
337. *Arabidopsis thaliana* (L.) Heynh. – Acker-Schmalwand (h)
Äcker, Eisenbahngelände, Triften, Wegränder.
338. *Bunias orientalis* L. – Hohe Zackenschote (s)
Eisenbahngelände: 4851 Bischofswerda (1896 ST., 1961).
* *Hesperis matronalis* L. – Gemeine Nachtsviole
4850 Rammenau: Wiese, verwildert (1968).
339. *Erysimum cheiranthoides* L. – Acker-Schöterich (v)
Schutt, Eisenbahngelände, selten auf Äckern.
○ *E. hieracifolium* Jusl. – Steifer Schöterich
Nächstgelegene Fundorte an Bahnstrecken in den Nachbarkreisen Bautzen:
Wilthen (1938 SCH.) und Dresden-Land: Arnsdorf (1972).
340. *Dentaria enneaphyllos* L. – Weiße Zahnwurz (s)
Laubmischwald: 4951 Valtenberg (CURIE 1803/04, !). Nördlichstes Vor-
kommen in Sachsen.
Verbreitungskarte: ULBRICHT und HEMPEL 1963/64.
- (341.) *D. bulbifera* L. – Zwiebeltragende Zahnwurz (s)
Laubmischwald: 4951 Valtenberg (CURIE 1803/04). Ebenfalls das nörd-
lichste Vorkommen in Sachsen.
Verbreitungskarte: ULBRICHT und HEMPEL 1963/64.

342. *Cardamine pratensis* L. – Wiesen-Schaumkraut (h)
Wiesen.
343. *C. amara* L. – Bitteres Schaumkraut (h)
Quellen, Bäche, Waldsümpfe.
- ★ *C. parviflora* L. – Kleinblütiges Schaumkraut (Verschleppung?)
4850 Rammenau: nackter Teichschlamm am Rammenauer Schloß, mehr als 50 Exemplare (1971). Bisher galt der Fundort im Teichgebiet Königswartha, Kreis Bautzen, als die absolute Südgrenze dieser Art (MILITZER und SCHÜTZE 1952/53).
344. *C. flexuosa* With. – Wald-Schaumkraut (s)
Quellige Waldstellen: 4951 Valtenberg (CURIE 1803/04, 1949 SCH.).
- *Nasturtium officinale* R. Br. – Echte Brunnenkresse
Im Nachbarkreis Bautzen lokal eingebürgert: 4851 Dahren, 4751 Zischkowitz, Pietschwitz, Sollschwitz (MILITZER und SCHÜTZE 1952/53).
345. *Barbarea vulgaris* R. Br. – Echtes Barbarakraut (z)
Gartenland, Autobahngelände, Wiesen: 4849 Lichtenberg (1968); 4850 Burkau; 4851 Bischofswerda (1966), Uhyst (1966); 4951 Oberneukirch (1946 SCH., !).
- *Rorippa amphibia* (L.) Bess. – Wasser-Sumpfkresse
Nächstgelegener Fundort im Nachbarkreis Sebnitz: 4950 Dittersbach: Wesenitzufer (1968).
346. *R. islandica* (Oeder) Borb. – Kleinblütige Sumpfkresse (h)
Ufer, abgelassene Teiche, Gräben, selten Äcker.
347. *R. sylvestris* (L.) Bess. – Wilde Sumpfkresse
Kleinarten:
- a) *R. sylvestris* (L.) Bess. – Wilde Sumpfkresse (z)
Straßenränder, Gartenland: 4850 Rammenau (1968), Großröhrsdorf (1967); 4851 Bischofswerda (1963), Demitz (1967); 4951 Neukirch (1968).
- b) *R. prostrata* (Bergeret) Schinz et Thell. (s)
4851 Tröbigau (1950 SCH.).
- *R. austriaca* (Cr.) Spach – Österreichische Sumpfkresse
Nächstgelegener Fundort im Nachbarkreis Dresden-Land: Arnsdorf, Wiese in Bahnnähe (1972).
348. *Armoracia lapathifolia* Usteri – Echter Meerrettich (z)
Verwildert und eingebürgert: Wegränder, Schuttplätze, Ufer: 4849 Kleinröhrsdorf, Lichtenberg; 4850 Goldbach, Bretinig, Rammenau; 4851 Stacha, Bischofswerda, Niederputzkau, Belmsdorf.
349. *Turritis glabra* L. – Kahles Turmkraut (z)
Wegränder: 4850 Goldbach (1949 M.); 4851 Schönbrunn (M.), Schmölln (um 1910 ST.), Bischofswerda (1946 M.); 4950 Großdrebnitz (um 1910 ST.); 4951 Neukirch (1929 ZIMMERMANN, 1946 SCH.); 4952 Ringenhain (1948 SCH.).
350. *Cardaminopsis arenosa* (L.) Haydek – Sand-Schaumkresse (v)
Eisenbahngelände, Mauern. Erstbeobachtung: Geißmannsdorf (1889 ST.).
- ★ *C. halleri* (L.) Hayek – Quell-Schaumkresse (Irrgast)
4951 Neukirch-West, Graben beim Bahnhof (1951 ZIRNSTEIN).
Verbreitungskarte: MEUSEL und BUHL 1962.

- *Lunaria rediviva* L. – Ausdauerndes Silberblatt
Nächstgelegener Fundort im Nachbarkreis Sebnitz: 4950 Polenztal zwischen Bock- und Scheibmühle (MILITZER 1963).
Verbreitungskarte: ULBRICHT und HEMPEL 1965.
 - *Alyssum alyssoides* (L.) Nathh. – Kelch-Steinkraut
Nächstgelegene Fundorte im Nachbarkreis Bautzen: 4851 Gaußig und Birkau (MILITZER und SCHÜTZE 1952/53).
351. *Berteroa incana* (L.) DC. – Gemeine Graukresse (z)
Eisenbahngelände, Wegränder: 4849 Kleinröhrsdorf (1931 M.); 4851 Bischofswerda: Pickauer Flur (1893 ST., Erstbeobachtung), Schmölln (1966), Niederputzkau (1966).
 352. *Erophila verna* (L.) Bess. – Frühlings-Hungerblümchen (h)
Wegränder, Mauern, Äcker.
 353. *Camelina sativa* (L.) Crantz – Saat-Dotter (s)
4850 Pulsnitz: Schutt (1933 M.); 4851 Bischofswerda: Schutt (1934 M.), Uhyst: Acker (1932 M.).
 354. *Neslia paniculata* (L.) Desv. – Rispen-Finkensame (s)
4850 Bischofswerda: Napoleonstein (1893 ST.).
 355. *Capsella bursa-pastoris* (L.) Med. – Gemeines Hirtentäschel (h)
Äcker, Wegränder, Müllplätze, Gartenland.
 356. *Teesdalia nudicaulis* R. B. – Sand-Bauernsenf (z)
4850 Schmiedefeld: Kapellenberg (1961 M., !); 4851 Bischofswerda O (1915 ST.), Putzkau mehrfach (1949 SCH., !); 4951? Neukirch (RO-STOCK 1889).
 357. *Thlaspi arvense* L. – Acker-Hellerkraut (h)
Äcker, Müllplätze, Wegränder.
 358. *T. alpestre* L. – Gebirgs-Hellerkraut (v)
Straßenränder, Bahndämme.
 359. *Cardaria draba* (L.) Desv. – Gemeine Pfeilkresse (z)
Bahndämme: 4850 Weickersdorf (1966), Großröhrsdorf (1949 M.); 4851 Bischofswerda (1960); 4951 Putzkau: Böschungen und Ödland (1949 SCH.).
Verbreitungskarte: MEUSEL und BUHL 1962.
 360. *Lepidium campestre* (L.) R. Br. – Feld-Kresse (z, unbeständig)
Äcker, Wegränder, Bahngelände: 4850 Großröhrsdorf (1972); 4851 Bischofswerda (1893 ST.), Schönbrunn (um 1910 ST.), Rothnaufplitz (1956 M.), Demitz-Thumitz (1972); 4950 Bühlau: Sägemühle, 1 Exemplar (1942 M.).
 361. *L. ruderale* L. – Schutt-Kresse (z)
Eisenbahngelände, Wegränder, Schutt: 4850 Weickersdorf (1972), Pulsnitz (1966), Großröhrsdorf (1966); 4851 Bischofswerda (1894 ST., 1965), Schmölln und Demitz-Thumitz (MILITZER 1961 b), Niederputzkau (1950 SCH.); 4950 Seeligstadt (1966); 4952 Steinigtwolmsdorf (1967).
 362. *L. densiflorum* Schrad. – Dichtblütige Kresse (s)
Putzkau (1949 M.).

363. *Coronopus didymus* (L.) Smith – Zweiknotiger Krähenfuß (s)
Ansiedler? 4952 Steinigtwolmsdorf: Dorfplatz (1963 SCH., 1970) und in großer Menge bei der ehemaligen Ziegelei (1967).
364. *Diplotaxis tenuitolia* (Just.) DC. – Schmalblättriger Doppelsame (s)
Eisenbahngelände: 4851 Bischofswerda (1966); 4950 Seeligstadt (1966).
365. *D. muralis* (L.) DC. – Mauer-Doppelsame (z)
Eisenbahngelände: 4850 Großröhrsdorf (1966), Pulsnitz (1972), Großharthau (1963); 4851 Bischofswerda (1968); 4950 Seeligstadt (1965).
- * *Brassica juncea* (L.) Czern. – Ruten-Kohl (Irrgast)
4851 Bischofswerda: Schuttplatz bei der Ziegelei (1960).
366. *Sinapis arvensis* L. – Acker-Senf (h)
Äcker, Müllplätze.
Verbreitungskarte: MILITZER 1960.
- * *S. alba* L. – Weißer Senf (Kulturpflanze)
Häufig verschleppt, z. B. 4851 Bischofswerda: Güterbahnhof.
- * *Rapistrum rugosum* (L.) All. – Runzlicher Windsbock (Irrgast)
4851 Bischofswerda: Güterbahnhof: 1 Exemplar in subsp. orientale (L.) Rouy et Fouc. (1968), Schmölln: Schuttplatz, 1 Exemplar (1971).
367. *Raphanus raphanistrum* L. – Hederich (h)
Äcker, Schutt.
Verbreitungskarte: MILITZER 1960.

Resedaceae – Resedengewächse

368. *Reseda luteola* L. – Färber-Resede (s)
Eisenbahngelände: 4851 Demitz-Thumitz, an der Verladestelle des VEB Sächsische Granitwerke, mehr als 50 Exemplare (1972).
369. *Reseda lutea* L. – Gelbe Resede (s)
Eisenbahngelände: 4851 Bischofswerda (MILITZER und SCHÜTZE 1952/1953), Putzkau (1966).

Droseraceae – Sonnentaugewächse

370. *Drosera rotundifolia* L. – Rundblättriger Sonnentau (z)
Moore: 4850 Massenei, Frankenthal, Goldbach, Ohorn, Rammenau; 4851 Bischofswerda O und S, Birkenrode; 4951 Valtenberg O; 4952 Weifa.
Verbreitungskarte: MEUSEL 1953/54.
- (371.) *D. intermedia* Hayne – Mittlerer Sonnentau (s)
4851 Bischofswerda: Torfgruben zwischen Bischofswerda und Belmsdorf 1893 ST.); 4951 Oberputzkau: alte Torfstiche bei den Hübelschenhäusern (1897 SCHATTEL, erloschen um 1910 SCHADE).
Verbreitungskarte: MILITZER 1942 b.

Crassulaceae – Dickblattgewächse

372. *Sedum telephium* L. – Große Fetthenne (v)
Wald- und Wegränder, zuweilen auf Äckern.

- * *S. spurium* M. Bieb. – Zweifelhafte Fetthenne (Zierpflanze)
Verwildert: 4950 Bühlau (MILITZER 1963).
- (373.) *S. reflexum* L. – Fels-Fetthenne, Tripmadam (s)
4851 Bischofswerda: Schießhausplatz (1916 ST.)
- 374. *S. acre* L. – Scharfe Fetthenne, Mauerpfeffer (z)
4850 mehrfach auf der Bahnstrecke zwischen Weickersdorf und Bischofswerda (1972), Pulsnitz: Bahngelände (1972); 4851 Putzkau: Sandgrube (1950 SCH.), Tröbigau: Steinbrüche (1950 SCH.), Demitz-Thumitz: Eisenbahngelände (1972); 4950 Großdrebnitz: Kirchhofsmauer (1951 M.).
- 375. *S. sexangulare* L. – Milde Fetthenne (v)
Mauern, Böschungen, Wegränder.
 - *Sempervivum soboliferum* Sims – Sprossende Hauswurz
Nächstgelegener Fundort im Nachbarkreis Sebnitz: 4950 Stolpen: auf Mauern (1821 FICINUS, MILITZER 1963).
- * *S. tectorum* L. – Dach-Hauswurz
Auf Dächern angepflanzt: 4851 Bischofswerda (1960).

Saxifragaceae – Steinbrechgewächse

- 376. *Saxifraga granulata* L. – Knöllchen-Steinbrech (v)
Trockene Wiesen, Raine.
- 377. *Chrysosplenium alternitolium* L. – Wechselblättriges Milzkraut (v)
Quellige Stellen, sumpfige Bachränder.
- 378. *Ch. opposititolium* L. – Gegenblättriges Milzkraut (v)
Quellgebiete, Waldbäche.
Verbreitungskarten: MILITZER 1942 b, MEUSEL und BUHL; Karte 7, S. 78.
- 379. *Parnassia palustris* L. – Sumpf-Herzblatt (z)
Feuchte Wiesen: Pulsnitz (1821 FICINUS), Burkau (1962), Massenei (1934 MANSFELD), Rammenau (1942 M.); 4951 Neudrebritz (1963); 4952 Weifa (1947 Sch., !), Steinigtwolmsdorf (1892 DRUDE, 1932 SCH.).
- * *Ribes uva-crispa* L. – Stachelbeere (Kulturpflanze, z)
Als *R. uva-crispa* subsp. *grossularia* (L.) Rchb. verwildert und eingebürgert.
- 380. *R. nigrum* L. – Schwarze Johannisbeere (s)
4851 Feuchtes Gebüsch bei Großhänchen (ursprünglich oder seit langem eingebürgert: 1950 M. SCH.).
- 381. *R. rubrum* L. – Rote Johannisbeere
Kleinarten:
 - a) *R. rubrum* L. – Rote Johannisbeere (s)
4851 Pannewitz: Erlenbruch (1950 M.).
 - b) *R. spicatum* Robs. – Ährige Johannisbeere (Kulturpflanze)
Verwildert und eingebürgert: feuchte Wälder.

R o s a c e a e – Rosengewächse

382. *Aruncus dioicus* (Walt.) Fernald – Wald-Geißbart (z)
Feuchte Wälder und Gebüsche. Die absolute Nordgrenze der Art verläuft durch das Kreisgebiet: 4950 Wesenitztal und Seitentäler – 4952 Weifa, Steinigtwolmsdorf. Vorgesobener Posten: 4850 Burkau (MITZER und SCHÜTZE 1952/53).
Verbreitungskarte: ULBRICHT und HEMPEL 1965.
383. *Pyrus achras* Gaertn. – Wilder Birnbaum
Unterarten:
P. achras subsp. *achras* – Holz-Birne (z)
Gebüsche, Raine, Laubmischwälder: 4851 Belmsdorfer Berg, Naundorf, Pottschapplitz; 4951 Putzkau: Steinberg.
P. achras subsp. *pyraster* (L.) Wallr. – Knödel-Birne (s)
4851 Naundorf (M.).
384. *Sorbus aucuparia* L. – Wilde Vogelbeere (h)
Wälder, Gebüsche.
385. *Crataegus oxyacantha* L. – Zweigriffliger Weißdorn (v)
Hecken, Gebüsche, Waldränder.
386. *C. monogyna* Jacq. – Eingriffliger Weißdorn (v)
Hecken, Gebüsche, Waldränder.
- (387.) *Rubus saxatilis* L. – Stein-Brombeere (s)
4952 Steinigtwolmsdorf (WOBST in BARBER 1911).
388. *R. idaeus* L. – Himbeere (h)
Wälder, Gebüsche, Hecken, Kahlschläge, Waldränder.
389. *R. suberectus* Anderss. – Aufrechte Brombeere (v)
Feuchte Gebüsche, Waldränder.
390. *R. plicatus* Weihe et Nees – Falten-Brombeere (h)
Hecken, Wald- und Wegränder, Bahndämme.
○ *R. senticosus* Koehler – Berg-Brombeere
Nächstgelegener Fundort im Nachbarkreis Bautzen: 4852 Mönchswalder Berg, Picho (BARBER 1911).
391. *R. chaerophyllus* Sagorski et W. Schultze – Freudiggrüne Brombeere (s)
4951 Valtenberg (WÜNSCHE und SCHORLER 1956).
392. *R. silesiacus* Weihe – Schlesische Brombeere (z)
Wälder, Gebüsche, seltener Hecken: 4850 Burkau: Tannenberg (BARBER 1911), Rammenau, Goldbach; 4851 Bischofswerda: Butterberg (BARBER 1911), Tröbigau, Klosterberg, Oberneukirch; 4951 Steinigtwolmsdorf.
393. *R. myriaceae* Focke var. *sieberi* (Hfm.) Sudre – Siebers Brombeere (s)
4850 Burkau: Tannenberg (WÜNSCHE und SCHORLER 1956).
394. *R. villicaulis* Köhler – Weichhaar-Brombeere (z)
Wälder, Wegränder: 4850 Rammenau (1961 SCH.); 4951 Valtenberg mehrfach.

395. *R. thyrsoides* Wimm. – Strauß-Brombeere (z)
 Unterarten:
R. thyrsoides subsp. *thyrsanthus* Focke
 4850 Burkau: Tannenberg (BARBER 1911), Goldbach (1952 SCH.); Bischofswerda: Butterberg (BARBER 1911), Hoher Hahn (1950 SCH.).
R. thyrsoides subsp. *candicans* Weihe
 4850 Burkau: Tannenberg (BARBER 1911); 4951 Rügenberggipfel (1946 SCH.).
396. *R. bifrons* Vest – Zweiseitige Brombeere (z)
 Weg- und Waldränder: 4850 Burkauer Berg, mehrfach (1969); 4851 Demitz-Thumitz (MILITZER und SCHÜTZE 1952/53), Tröbigau (1950 SCH.), Schmölln (1969), Bischofswerda (1969).
397. *R. fuscus* Weihe – Braune Brombeere (s)
R. fuscus subsp. *acanthodes* Him.
 4851 Klosterberg; 4951 Valtenberg (beide Fundorte WÜNSCHE und SCHORLER 1956).
398. *R. radula* Weihe – Rospel-Brombeere (s)
 4851? Wald bei Geißmannsdorf; 4951 Valtenberg (beide BARBER 1911).
R. radula subsp. *tereticaulis* P. J. Müll.
 4951 Niederneukirch: Valtenbergfuß (ROSTOCK 1889).
399. *R. koehleri* Weihe – Köhlers Brombeere (v)
 Waldränder, Raine.
 ○ *R. apricus* Wimm. – Sonneliebende Brombeere
 Nächstegelegene Fundorte in den Nachbarkreisen Bautzen: 4852 Mönchswalder Berg (1856 BULNHEIM in MILITZER und SCHÜTZE 1952/53) und Kamenz: 4850 Gipfel und Nordhang des Sibyllensteines (BARBER 1911).
400. *R. schleicheri* Weihe – Schleichers Brombeere (v)
 Waldränder.
401. *R. bellardii* Weihe – Drüsige Brombeere (h)
 Feuchte Wälder, quellige Waldstellen. Von BARBER (1911) auch in vier- und fünfblättriger Form gefunden: 4851 Bischofswerdaer Butterberg.
402. *R. hirtus* W. et K. – Rauhhaar-Brombeere (z)
 Feuchte Wälder.
 Unterarten:
R. hirtus subsp. *hirtus* W. et K.
 4952? Im Walde bei Ringenhain (WOBST in BARBER 1911).
R. hirtus subsp. *hercynicus* G. Br.
 4951 Valtenberg (BARBER 1911).
R. hirtus subsp. *kaltenbachii* Metsch
 4851 Bischofswerdaer Butterberg (BARBER 1911); 4951 Valtenberg (BARBER 1911).
R. hirtus subsp. *guentheri* Weihe
 4851 Bischofswerdaer Butterberg (BARBER 1911); 4951 Valtenberg (BARBER 1911, 1953 SCH.).

403. *R. rivularis* Müll. et Wirtg. – Bach-Brombeere (s)
Unterart:
R. rivularis subsp. *lusaticus* Rostock
4850 Burkau: Tannenberg (BARBER 1911); 4951 Valtenberg (BARBER 1911).
404. *R. serpens* Weihe – Kriechende Brombeere (s)
4951 Valtenberg (ROSTOCK in BARBER 1911).
405. *R. caesius* L. – Acker-Brombeere (s)
4951/52? Neukirch, Ringenhain (BARBER 1911).
406. *R. dumetorum* Weihe – Hecken-Brombeere (h)
Ackerraine, Dorfhecken, Zäune, Mauern.
407. *R. oreogeton* Focke (s)
4951 Neukirch: am Hochwalde (WOBST in BARBER 1911).
408. *R. orthacanthus* Wimm. (s)
4951 Valtenberg (WÜNSCHE und SCHORLER 1956)
○ *R. odoratus* L. – Zimt-Brombeere (Zierpflanze)
Im Nachbarkreis Bautzen verwildert: 4851 Gaußig (MILITZER und SCHÜTZE 1952/53).
★ *R. laciniatus* Willd. (Zierpflanze)
Verwildert: 4851 Putzkau: Friedhof (MILITZER und SCHÜTZE (1952/1953).
409. *Comarum palustre* L. – Sumpf-Blutauge (v)
Sümpfe, Teichränder.
410. *Potentilla argentea* L. – Silber-Fingerkraut (v)
Raine, Wegränder, Triften.
411. *P. recta* L. – Hohes Fingerkraut (s)
4851 Pannewitz a. T. (MILITZER und SCHÜTZE 1952/53), Uhyst: Autobahnböschung (1968).
412. *P. norvegica* L. – Norwegisches Fingerkraut (s)
4850 Rammenau (1907 BARBER), Großröhrsdorf (1944 OPITZ).
413. *P. anserina* L. – Gänse-Fingerkraut (h)
Dorfstraßen, Wegränder, selten Äcker.
414. *P. erecta* (L.) Ræuschel – Aufrechtes Fingerkraut (h)
Wälder, Triften, Waldwege, Raine.
- (415.) *P. anglica* Læich. – Gestrecktes Fingerkraut (s)
4851 Bischofswerda: Bautzner Straße (1893 ST.).
416. *P. reptans* L. – Kriechendes Fingerkraut (s)
4851 Bischofswerda, Demitz-Thumitz; 4951 Oberneukirch (1937 SCH.).
417. *P. tabernaemontani* Aschers. – Frühlings-Fingerkraut (s)
Raine: 4950 Bühlau (1943 SCH./M.); 4952 Ringenhain, 380 m über NN (1949 SCH.).
418. *Fragaria moschata* Duch. – Zimt-Erdbeere (z)
Gebüsche: 4851 Belmsdorfer Berg, Pohlaer Berg; 4951 Valtenberg, Neukirch S.

419. *F. vesca* L. – Wald-Erdbeere (v)
Wälder, Gebüsche, Raine.
420. *Aphanes arvensis* L. – Acker-Sinau (h)
Äcker.
Verbreitungskarte: MILITZER 1966.
421. *A. microcarpa* (Boiss. et Reut.) Rothm. – Kleinfrüchtiger Sinau (z)
Äcker: 4849 Kleindittmannsdorf (1964 M., !); 4850 Großharthau (1960 OSWALD, !); 4851 Demitz (1961 M.), Tröbigau (M.).
Verbreitungskarte: MILITZER 1966.
422. *Alchemilla hybrida* L. – Bastard-Frauenmantel (s)
4851 Belmsdorfer Berg (1947 SCH., M., !); 4952 Steinigtwolmsdorf: Sieben Linden (1953 SCH.).
423. *A. vulgaris* L. – Gemeiner Frauenmantel
Kleinarten:
a) *A. xanthochlora* Rothm. – Gelbgrüner Frauenmantel (h)
Gräben, frische Wiesen.
b) *A. monticola* Opiz – Weiden-Frauenmantel (h)
Trockene Wiesen, Raine, Wegränder.
c) *A. acutiloba* Opiz – Spitzlappiger Frauenmantel (v)
Nasse Wiesen, Gräben.
d) *A. glabra* Neygenf. – Kahler Frauenmantel (z)
Feuchte Wiesen und Gräben im Bergland: 4950 Schmiedefeld; 4951 und 4952 Steinigtwolmsdorf (1964, 1970 SCH., !); 4952 Weifa (1971).
e) *A. subcrenata* Buser – Stumpfzähniger Frauenmantel (z)
4952 Weifa: Grabenrand (1971), Ringenhain: Steinberg (1972); 4951 Neudrebnitz: Waldweg (1971); Neukirch: Georgenbad, Grabenrand (1972).
○ f) *A. gracilis* Opiz – Glänzender Frauenmantel
Im Nachbarkreis Bautzen sehr zerstreut.
424. *Geum rivale* L. – Bach-Nelkenwurz (s)
4851 Putzkau: nordwestlich des Bahnhofes an der Putzkauer Bahnstrecke (1929 FORKER); 4951 Neukirch: zwischen Bad und den Valtenhäusern (vor 1889, ROSTOCK).
425. *G. urbanum* L. – Echte Nelkenwurz (h)
Laubwälder, Gebüsche, Hecken, Mauern, Wegränder.
426. *Agrimonia eupatoria* L. – Kleiner Odermennig (s)
Ruderalstandorte: 4851 Pannewitz (M.), Großhänchen (M., !).
427. *Sanguisorba officinalis* L. – Großer Wiesenknopf (z)
Frische Wiesen, Wegränder: 4849 Lichtenberg; 4850 Goldbach, Burkau, Weickersdorf, Großharthau; 4851 Schönbrunn, Bischofswerda; 4950 Lauterbach, Bühlau.
428. *S. minor* Scop. – Kleiner Wiesenknopf
Kleinarten:
a) *S. minor* Scop. (s)
4851 Burkau: Autobahnböschung (1965)

- b) *S. muricata* (Spach) Gremli
Nächstgelegener Fundort im Nachbarkreis Bautzen: 4851 Nedaschütz
(MILITZER und SCHÜTZE 1952, 53).
- 429. *Filipendula ulmaria* (L.) Maxim. – Echtes Mädesüß
Ufer, feuchte Gebüsche.
Unterarten:
F. ulmaria subsp. *ulmaria* (h)
F. ulmaria subsp. *nivea* (Wallr.) Hayek (v)
- 430. *Rosa tomentosa* Smith – Filz-Rose (z)
Waldränder, Hecken: 4850 Frankenthal; 4851 und 4852 Oberneukirch;
4950 Großdrebnitz; 4951 Ober- und Niederneukirch; 4952 Steinigt-
wolmsdorf, Weifa, Ringenhain.
○ *R. rubiginosa* L. – Wein-Rose
Nächstgelegener Fundort im Nachbarkreis Kamenz: 4750 Dobrig (1943 M.).
○ *R. agrestis* Savi – Acker-Rose
Nächstgelegene Fundorte in den Nachbarkreisen Kamenz: 4751 Ostro (M).
und Bautzen: 4851 Göda (1916 FEURICH).
- 431. *R. elliptica* Tausch – Elliptische Rose (s)
4952 Weifa: am Tautewalder Weg (1942 SCH.).
- 432. *R. atzeliana* Fries – Graugrüne Rose (z)
Wegränder: 4849 Kleindittmannsdorf; 4851 Bischofswerda, Belmsdorfer
Berg; 4950 Schmiedefeld: Kapellenberg; 4951 Oberneukirch.
- 433. *R. coriifolia* Fries – Lederblättrige Rose (s)
4851 Oberputzkau; 4951 Neukirch: Lärchenweg (1939 M.); 4952 Stei-
nigtwolmsdorf am Höllenhübel (1963 SCH.).
- 434. *R. canina* L. – Hunds-Rose (z)
Hecken, Wald- und Wegränder: 4849 Pulsnitz, Lichtenberg, Kleinditt-
mannsdorf; 4850 Goldbach, Napoleonstein; 4851 Bischofswerda, Belms-
dorfer Berg; 4952 Oberneukirch.
- 435. *R. dumetorum* Thuill. – Hecken-Rose (v)
Hecken, Wald- und Wegränder.
- 436. *Padus avium* Miller – Gewöhnliche Traubenkirsche (v)
Feuchte Wälder und Gebüsche, Ufer.
* *P. serotina* (Ehrh.) Borkh. – Spät-Traubenkirsche
Angepflanzt und verwildert: 4850 Massenei nördlich von Seeligstadt
(1963 MARTIN).
- 437. *Cerasus avium* (L.) Moench – Vogel-Kirsche (h)
Wälder, Gebüsche, Hecken.
- 438. *Prunus spinosa* L. – Schwarzdorn, Schlehe (h)
Hecken, Waldränder.

F a b a c e a e – Schmetterlingsblütengewächse

- 439. *Lupinus polyphyllus* Lindl. – Vielblättrige Lupine (h)
Ausgesät und eingebürgert: Wälder, Wegränder.

- (440.) *Genista sagittalis* L. – Flügel-Ginster (s)
4952 Weifa, Ringenhain (MILITZER und SCHÜTZE 1952/53).
441. *G. tinctoria* L. – Färber-Ginster (h)
Trockene Wiesen, Waldränder, Bahndämme.
442. *G. germanica* L. – Deutscher Ginster (s)
4850 Burkau: Autobahnhang (1965); 4851 Bischofswerda: Schmöllner Wald (um 1910 ST.), Tröbigau (1899 SCHATTEL), Pottschappelitz (M.).
443. *Sarothamnus scoparius* (L.) Wimm. – Gemeiner Besenginster (v)
Waldränder, Böschungen, Steinbruchsgelände.
444. *Ononis repens* L. – Kriechende Hauhechel (z)
Eisenbahngelände: 4850 Pulsnitz (1967), Großharthau (1972); 4851 Bischofswerda W (1916 ST.) u. O (1960).
- ★ *Medicago sativa* L. – Blaue Luzerne (Kulturpflanze)
Oft verwildert: Wegränder, Bahnhofsgelände.
- ★ *M. falcata* L. – Sichel-Luzerne (Irrgast)
4851 Bischofswerda: Güterbahnhof (um 1910 ST.).
445. *M. lupulina* L. – Hopfen-Luzerne
Unterarten:
M. lupulina subsp. *jalasii* Rothm. (v)
Wiesen, Wegränder, Äcker, Schuttplätze.
M. lupulina subsp. *lupulina* (s)
4850 Großröhrsdorf: Schuttplatz (1971).
446. *Melilotus albus* Desr. – Weißer Steinklee (v)
Eisen- und Autobahngelände, Wegränder.
447. *M. officinalis* (L.) Lamk. emend Thuill. – Echter Steinklee (v)
Eisenbahngelände, Wegränder, Schuttplätze.
- (448.) *Trifolium spadiceum* L. – Moor-Klee (s)
Torfige Wiesen: 4851 Bischofswerda (um 1910 ST.); 4951 am Fuße des Rügenberges (um 1910 ST.).
449. *T. dubium* Sibth. – Kleiner Klee (h)
Wiesen, Triften, Wegränder.
450. *T. campestre* Schreb. – Feld-Klee (z)
Triften, Wegränder, Eisenbahngelände: 4850 Pulsnitz; 4851 Burkau; 4951 Putzkau.
451. *T. aureum* Poll. – Gold-Klee (z)
Wiesen, Triften: 4850 Großharthau, Bischofswerda; 4851 Tröbigau, Putzkau, Schmölln, Klosterberg; 4950 Schmiedefeld; 4951 Oberputzkau, Niederneukirch.
452. *T. hybridum* L. – Schweden-Klee (z)
Wiesenränder, Schuttplätze: 4850 Goldbach; 4851 Bischofswerda; 4951 Niederputzkau; 4952 Steinigtwolmsdorf.
453. *T. repens* L. – Weiß-Klee (h)
Wiesen, Wegränder, Äcker.

454. *T. arvense* L. – Hasen-Klee (h)
Triften, Auto- und Eisenbahngelände, seltener Äcker.
455. *T. pratense* L. – Rot-Klee (h)
Wiesen, Triften.
- * *T. alpestre* L. – Wald-Klee (Irrgast)
4951 Neukirch: Bahndamm (1965).
456. *T. medium* Grufb. – Zickzack-Klee (v)
Weg- und Waldränder, Autobahngelände.
457. *Anthyllis vulneraria* L. – Gemeiner Wundklee (z)
Triften, Raine: 4850 Ohorn, Großröhrsdorf, Burkau; 4851 Burkau, Schönbrunn, Stacha, Bischofswerda; 4951 ? Neukirch (um 1885 von ROSTOCK als Neophyt auf Kleefeldern beobachtet).
458. *Astragalus glycyphyllos* L. – Süßholz-Tragant (h)
Waldränder, Gebüsch.
459. *Lotus corniculatus* L. – Gemeiner Hornklee (h)
Wiesen, Triften, Graben- und Wegränder.
460. *L. uliginosus* Schkuhr – Sumpf-Hornklee (h)
Nasse Wiesen, Gräben, Ufer.
461. *Robinia pseudo-acacia* L. – Weiße Robinie (v)
Verwildert und teilweise völlig eingebürgert.
462. *Ornithopus perpusillus* L. – Kleiner Vogelfuß (z)
4849 Kleindittmannsdorf: Acker (1964 M., !); 4851 Bischofswerda: Eisenbahngelände (1916 ST., !), Burkau: Autobahn (1965), Uhyst: Sandgrube (1930 M.).
Verbreitungskarte: MILITZER 1942 a.
463. *Coronilla varia* L. – Bunte Kronwicke (z)
Triften: 4851 Bischofswerda S (um 1910 ST.) und NO (1962), Demitz (1898 SCHATTEL, !), Tröbigau (1898 NEUMANN, 1925 RICHTER); 4951 52 ? zwischen Oberneukirch und Wilthen (MILITZER und SCHÜTZE 1952 53).
464. *Vicia pannonica* Crantz – Ungarische Wicke (s)
4850 Burkau: Ackerrand (1963) als subsp. *pannonica*.
465. *V. grandiflora* Scop. – Großblütige Wicke (s, unbeständig)
Äcker: 4849 Kleinröhrsdorf (1968); 4851 Kynitzsch (um 1900 ST.), zwischen Nedaschütz und Großhänchen (1951 M.).
466. *V. sepium* L. – Zaun-Wicke (h)
Frische Wiesen, Hecken.
467. *V. angustifolia* Grufb. – Schmalblatt-Wicke (h)
Äcker, seltener Wiesen. Bisher nur als subsp. *segetalis* (Thuill.) Arcang. – Trieur-Wicke beobachtet.
468. *V. dumetorum* L. – Hecken-Wicke (s)
4851 Demitz-Thumitz: Klosterberg (MILITZER und SCHÜTZE 1952/53, !).
- *V. sylvatica* L. – Wald-Wicke
Nächstgelegener Fundort im Nachbarkreis Kamenz: 4850 Elsterquelle am Sybillenstein (BERGER in MILITZER und SCHÜTZE 1952/53).

- (469.) *V. cassubica* L. – Kassubische Wicke (s)
4850 ? Geißmannsdorfer Wald (1907 BARBER); 4851 zwischen Uhyst
und Taschendorf (1906 ST.).
470. *V. cracca* L. – Vogel-Wicke (v)
Wiesen, Gebüsch, Hecken, Äcker.
471. *V. villosa* Roth – Zottel-Wicke (v)
Verwildert und eingebürgert: Äcker, Wiesenränder.
472. *V. hirsuta* (L.) S. F. Gray – Rauhaarige Wicke (h)
Äcker, Hecken, Schutt.
Verbreitungskarte: MILITZER 1966.
473. *V. tetrasperma* (L.) Schreb. – Viersamige Wicke (h)
Äcker, Wegränder, Böschungen.
Verbreitungskarte: MILITZER 1966.
474. *Lathyrus pratensis* L. – Wiesen-Platterbse (h)
Wiesen, Gebüsch.
- *L. tuberosus* L. – Erdnuß-Platterbse
Nächstgelegene Fundorte im Nachbarkreis Bautzen: 4751 Prischwitz und 4851
Seitschen (MILITZER und SCHÜTZE 1952/53).
475. *L. sylvestris* L. – Wald-Platterbse (h)
Waldränder, Bahndämme, Autobahngelände.
476. *L. montanus* Bernh. – Berg-Platterbse (z)
Wald- und Wiesenränder, Bahndämme: 4850 Weickersdorf; 4851 Bi-
schofswerda, Demitz-Thumitz, Oberputzkau mehrfach, Karlsdorf; 4951
Nieder- und Oberneukirch, Valtenberg (ROSTOCK 1889), Putzkau.
477. *L. vernus* (L.) Bernh. – Frühlings-Platterbse (s)
4951 Valtenberg (um 1910 ST.).

Oxalidaceae – Sauerkleegewächse

478. *Oxalis acetosella* L. – Wald-Sauerklee (h)
Schattige Wälder, Gebüsch.
479. *O. stricta* L. – Steifer Sauerklee (h)
Äcker, Gärten, Schutt.
480. *O. corniculata* L. – Gehörnter Sauerklee (z)
Gartenmauern, Zäune: 4850 Pulsnitz (1931 M.), Großröhrsdorf (1956
M.); 4851 Bischofswerda (1931 M., !), Schmölln (1947 M.).

Geraniaceae – Storchschnabelgewächse

481. *Geranium pyrenaicum* Burm. fil. – Anger-Storchschnabel (z)
Wegränder: 4850 Rammenau (MILITZER und SCHÜTZE 1952/53, !),
Pulsnitz (1968); 4950 Schmiedefeld (1960 M. SCH., !), 4951 Valtenberg-
gipfel (1960 SCH.).
482. *G. phaeum* L. – Brauner Storchschnabel (z)
Verwildert und eingebürgert: 4851 Belmsdorf, Neukirch; 4950 Schmiede-
feld, Bühlau (1910 ST.); 4951 Oberneukirch, Ringenhain; 4952 Ringen-
hain, Weifa.

483. *G. palustre* Torner – Sumpf-Storchschnabel (z)
Ufer, feuchte Wiesen: 4850 Rammenau, Großröhrsdorf; 4851 Medewitz,
Demitz-Thumitz, Naundorf, Uhyst, Schmölln; 4951 Ringenhain.
484. *G. pratense* L. – Wiesen-Storchschnabel (s)
Wegränder: 4850 Großröhrsdorf: Alte Strafe (1968 FREUDENBERG);
4851 Bischofswerda (um 1910 ST.); 4951 ? Neukirch (1890 HULTSCH).
485. *G. robertianum* L. – Ruprecht-Storchschnabel (v)
Wälder, Hecken, Zäune, Mauern.
486. *G. pusillum* Burm. fil. – Kleiner Storchschnabel (h)
Äcker, Wegränder, Zäune, Schutt.
487. *G. molle* L. – Weicher Storchschnabel (z)
Äcker, Wegränder: 4849 Lichtenberg; 4851 Bischofswerda, Neukirch;
4950 Großdrebnitz, Seeligstadt; 4951 Putzkau, Ober- und Niederneu-
kirch.
488. *G. dissectum* Jusl. – Schlitzblättriger Storchschnabel (v)
Äcker.
489. *G. columbinum* L. – Stein-Storchschnabel (s)
4951 Neukirch: Bahnhof West (MILITZER und SCHÜTZE 1952/53).
490. *Erodium cicutarium* (L.) L'Her. – Schierlings-Reiherschnabel (v)
Äcker, Wegränder, Müllplätze. Im Bergland selten.

Linaceae – Leingewächse

491. *Linum catharticum* L. – Wiesen-Lein (z)
Wiesen, Triften: 4850 Burkau, Ohorn, Frankenthal; 4851 Schmölln;
4952 Weifa, Steinigtwolmsdorf.

Polygalaceae – Kreuzblümchengewächse

- (492.) *Polygala amara* L. – Bitteres Kreuzblümchen (s)
4851 Bischofswerda (um 1900 MISSBACH).
493. *P. vulgaris* L. – Gemeines Kreuzblümchen (h)
Wiesen, Raine, Waldränder, Flachmoore.

Euphorbiaceae – Wolfsmilchgewächse

494. *Euphorbia helioscopia* L. – Sonnenwend-Wolfsmilch (h)
Äcker, Gartenland, Müllplätze.
495. *E. dulcis* L. – Süße Wolfsmilch (v)
Laubwälder, Gebüsche, Waldränder.
Verbreitungskarte: ULERICHT und HEMPEL 1966/67.
496. *E. esula* L. – Esels-Wolfsmilch (s)
4850 Napoleonstein (um 1900 ST., !); 4950 Seeligstadt: Bahndamm
(1967).

497. *E. cyparissias* L. – Zypressen-Wolfsmilch (z)
Bahndämme, Wegränder: 4850 Großharthau, Pulsnitz; 4851 Bischofswerda (1916 ST., !), Klosterberg, Medewitz, Demitz.
498. *E. peplus* L. – Garten-Wolfsmilch (h)
Gartenland, Wegränder, Müllplätze.
499. *Mercurialis perennis* L. – Wald-Bingelkraut (s)
Frische Laubwälder: 4851 Bischofswerda (um 1910 ST.); 4951 Valtenberg mehrfach.

Callitricheaceae – Wassersterngewächse

500. *Callitriche palustris* L. – Sumpf-Wasserstern
Kleinarten (bisher nur wenig bearbeitet):
a) *C. stagnalis* Scop. – Teich-Wasserstern (h)
Stehende und fließende Gewässer.
b) *C. hamulata* Kütz. – Haken-Wasserstern (s)
4952 Weifa (MILITZER und SCHÜTZE 1952/53, !).

Celastraceae – Spindelbaumgewächse

501. *Euonymus europaea* L. – Europäisches Pfaffenhütlein (z)
Waldränder, Hecken, Gebüsche: 4850 Großharthau; 4851 Burkau, Schmölln, Kynitzsch, Bischofswerda; 4950 Schmiedefeld, Großharthau.

Aceraceae – Ahorngewächse

502. *Acer pseudo-platanus* L. – Berg-Ahorn (v)
Laubmischwälder.
Verbreitungskarte: MEUSEL und BUHL 1962.
503. *A. platanooides* L. – Spitz-Ahorn (v)
Laubmischwälder.
Verbreitungskarte: MEUSEL und BUHL 1962.
504. *A. campestre* L. – Feld-Ahorn (s)
4851 Pohlaer Berg (1950 M.).
Verbreitungskarte: MEUSEL und BUHL 1962.

Balsaminaceae – Balsaminengewächse

- * *Impatiens glandulifera* Royle – Drüsiges Springkraut (Zierpfl.)
Verwildert: 4851 Burkau: am Burkauer Wasser (1964 HÖHNE).
505. *I. parviflora* DC. – Kleines Springkraut (v)
Wegränder, Schutt, Waldwege, Erstnachweis für den Kreis: 4850 Bahndamm zwischen Weickersdorf und Bischofswerda (1945 M.).
506. *I. noli-tangere* L. – Echtes Springkraut (v)
Feuchte Wälder, Gebüsche, Bachufer.

Rhamnaceae – Kreuzdorngewächse

507. *Rhamnus frangula* L. – Faulbaum (h)
Gebüsche, Wälder, Flachmoore, Teichufer.
○ *R. cathartica* L. – Purgier-Kreuzdorn
Nächstgelegener Fundort im Nachbarkreis Bautzen: 4852 Sora: Steinrücke.

Tiliaceae – Lindengewächse

508. *Tilia platyphyllos* Scop. – Sommer-Linde (z)
Felsige Schatthänge: 4849 Kleindittmannsdorf (TOMASCHKE 1969);
4851 Belmsdorfer Berg und Pohlaer Berg (MILITZER und SCHÜTZE
1952 53); 4950 Wesenitz bei Schmiedefeld (1960 M.); 4951 Valtenberg.
Verbreitungskarte: MEUSEL und BUHL 1962.
509. *T. cordata* Miller – Winter-Linde (h)
Laubmischwälder.
Verbreitungskarte: MEUSEL und BUHL 1962.

Malvaceae – Malvengewächse

510. *Malva alcea* L. – Spitzblättrige Malve (z)
Raine: 4851 Bischofswerda (um 1900 ST.), Schmölln (1946 M., !),
Demitz-Thumitz (1934 M.); Burkau (um 1930 HAHN), Geißmannsdorf
(um 1950 BERNSTEIN).
511. *M. moschata* L. – Moschus-Malve (z)
Verschleppt und eingebürgert an Wegrändern: 4850 Pulsnitz (1931 M.),
Burkau (1941 SCH.); 4851 Bischofswerda (1924 ST.); 4950 Schmiedefeld
(1938 M.); 4952 Steinigtwolmsdorf: Friedhof (MILITZER und SCHÜTZE
1952 53).
512. *M. sylvestris* L. – Wilde Malve (z)
Wegränder: 4850 Großharthau (1951 M.); 4851 Bischofswerda (1961),
Stacha und Pohla (1966).
513. *M. neglecta* Wallr. – Weg-Malve (v)
Wegränder, Müllplätze, Mauern, Zäune.
○ *M. pusilla* Smith – Nordische Malve
Nächstgelegener Fundort im Nachbarkreis Kamenz: 4751 Kleinhänchen (1966).

Hypericaceae – Hartheugewächse

514. *Hypericum humifusum* L. – Niederliegendes Hartheu (h)
Äcker, feuchte Waldwege, Wiesen.
515. *H. perforatum* L. – Tüpfel-Hartheu (h)
Wälder, Raine, Waldränder.
516. *H. tetrapterum* Fries – Flügel-Hartheu (s)
4851 Naundorf: Erlenbruch (1946 SCH.).
517. *H. maculatum* Crantz – Kanten-Hartheu (h)
Waldwiesen, Wald- und Wegränder.
○ *H. pulchrum* L. – Schönes Hartheu
Früher nächstgelegener Fundort im Nachbarkreis Bautzen: 4851 Gaußiger
Park (vor 1889, ROSTOCK).

Elatinaceae – Tännelgewächse

518. *Elatine gyrosperma* Dueben – Wasserpfeffer-Tännel (s)
4850 Röderbrunn: Karschteich (MILITZER und SCHÜTZE 1952/53).
519. *E. triandra* Schkuhr – Dreimänniger Tännel (s)
4850 Großharthau (1964); 4951 ? Putzkau (MILITZER und SCHÜTZE 1952/53).
520. *E. hexandra* (Lapierre) DC. – Sechsmänniger Tännel (s)
4850 Großharthau: Teiche beim Bahnhof (1964).

Cistaceae – Cistrosengewächse

521. *Helianthemum nummularium* (L.) Miller – Gelbes Sonnenröschen (z)
Triften: 4851 Belmsdorfer Berg (1947 SCH., !), zwischen Tröbigau und Schmölln (um 1900 ST.), Demitzer Berg (M.), Tröbigau (1910 SCHATTEL).

Violaceae – Veilchengewächse

522. *Viola tricolor* L. – Acker-Stiefmütterchen
Kleinarten:
a) *V. arvensis* Murr. (h)
Äcker.
Verbreitungskarte: MILITZER 1966.
b) *V. tricolor* L. (z)
Äcker, Waldränder: 4850 Goldbach; 4851 Tröbigau, Pohla, Neupottschappplitz; 4952 Ringenhain.
523. *V. reichenbachiana* Jord. ex Bor. – Wald-Veilchen (v)
Wälder, Gebüsche.
524. *V. riviniana* Rchb. – Hain-Veilchen (v)
Gebüsche, lichte Wälder.
525. *V. canina* L. – Hunds-Veilchen (v)
Trockene Wiesen, Raine, Wegränder.
526. *V. palustris* L. – Sumpf-Veilchen (h)
Quellige Waldstellen, sumpfige Wiesen, Bach- und Grabenränder.
○ *V. hirta* L. – Rauhes Veilchen
Nächstgelegene Fundorte in den Nachbarkreisen Bautzen: 4852 Arnsdorf, Soraer Berg (ROSTOCK 1889) und Kamenz: 4750 Prietitz: Ringwall (1933 M.).
527. *V. odorata* L. – März-Veilchen (v)
Verwildert und eingebürgert: Gebüsche, Hecken, Mauern.

Thymelaeaceae – Seidelbastgewächse

528. *Daphne mezereum* L. – Gemeiner Seidelbast (s)
Laubwälder: 4851 Bischofswerda: Butterberg (um 1900 ST., erloschen);
4951 Valtenberg mehrfach (CURIE, FORKER).
Verbreitungskarte: MILITZER 1963 a.

Lythraceae – Weiderichgewächse

529. *Peplis portula* L. – Sumpfuendel (z)
Gräben: 4850 Goldbach (um 1900 ST.), Ohorn (M.). Großharthau (1972),
Rammenau (1971); 4851 Burkau (M.), Bischofswerda (1893 ST.), Schön-
brunn (um 1900 ST.), Rothnauflitz (1964).
530. *Lythrum salicaria* L. – Blut-Weiderich (h)
Ufer, Gräben, nasse Wiesen.

Onagraceae – Nachtkerzengewächse

531. *Epilobium hirsutum* L. – Rauhaariges Weidenröschen (z)
Ufer, Gräben, Schutt: 4850 Großharthau, Großröhrsdorf; 4851 Bischofs-
werda, Uhyst, Rothnauflitz mehrfach, Großhänchen, Demitz-Thumitz;
4950 Bühlau; 4951 Niederputzkau.
532. *E. parviflorum* Schreb. – Kleinblütiges Weidenröschen (s)
4851 Pannewitz a. T. (1931 M.).
533. *E. montanum* L. – Berg-Weidenröschen (v)
Wälder, Gebüsche, seltener Äcker.
534. *E. collinum* S. G. Gmel. – Hügel-Weidenröschen (z)
Mauern, Eisenbahnschotter, Steinbrüche: 4850 Weickersdorf; 4851
Bischofswerda, Tröbigau, Nieder- und Oberputzkau; 4950 Bühlau; 4951
Putzkau, Neukirch.
535. *E. palustre* L. – Sumpf-Weidenröschen (v)
Sumpfwiesen, Gräben, Quellfluren.
536. *E. roseum* Schreb. – Rosarotes Weidenröschen (v)
Ufer, Gräben, Tümpel.
537. *E. obscurum* Schreb. – Dunkelgrünes Weidenröschen (h)
Gräben, Ufer, Quellfluren.
- *E. adnatum* Griseb. – Vierkantiges Weidenröschen
Nächstgelegener Fundort im Nachbarkreis Sebnitz: 4950 Neudörfel (1931 M.).
538. *E. adenocaulon* Haußkn. – Drüsiges Weidenröschen (s)
4951 Neukirch ○: Graben am Bahndamm nach Wilthen, etwa 330 m
über NN (1952 HEMPEL); 4850 Goldbach, S, Bahnkörper (1972).
539. *Chamaenerion angustifolium* (L.) Scop. – Stauden-Feuerkraut (h)
Waldblößen, Waldränder, Schutt.
540. *Oenothera biennis* L. – Gemeine Nachtkerze
Kleinarten:
a) *O. biennis* L. – Gemeine Nachtkerze (z)
Auto- und Eisenbahngelände: 4850 Pulsnitz, Großröhrsdorf, Weik-
kersdorf; 4851 Bischofswerda; 4950 Seeligstadt, Großharthau; 4951
Neukirch.
b) *O. rubricaulis* Kleb. – Rotstenglige Nachtkerze (z)
Auto- und Eisenbahngelände, Steinbrüche: 4850 Weickersdorf, Bur-
kau, Pulsnitz; 4851 Bischofswerda, Demitz-Thumitz, Schmölln.

- (c) *O. chicaginensis* De Vries ex Renner – Chikago-Nachtkerze (s)
4851 Bahnhof Schmölln (1968), erloschen (1970).
Verbreitungskarten: OTTO 1970.

541. *O. parviflora* L. – Kleinblütige Nachtkerze

Kleinarten:

- a) *O. silesiaca* Renner – Schlesische Nachtkerze (s)
4950 Bahnstrecke zwischen Seeligstadt und Arnsdorf mehrfach
(1967), verschollen (1972) ?

○ b) *O. parviflora* L. – Kleinblütige Nachtkerze
Nächstgelegener Fundort im Nachbarkreis Kamenz: 4750 Bernbruch (1968).

○ c) *O. ammophila* Focke – Sand-Nachtkerze
Nächstgelegener Fundort im Nachbarkreis Kamenz: 4750 Bernbruch (1968).
Verbreitungskarten: OTTO 1970.

542. *Circaea lutetiana* L. – Großes Hexenkraut (z)

Quellige Waldstellen, feuchte Laubwälder: 4850 Burkau: Quellgebiet
des Klosterwassers (1964); 4851 Bischofswerda (um 1910 ST.), Taucher-
wald (1928 M.); 4951 Neudrebritz (1963), Valtenberg (ROSTOCK 1889)
mehrfach, Ringenhain.

543. *C. intermedia* Ehrh. – Mittleres Hexenkraut (z)

Quellige Waldstellen, feuchte Laubwälder: 4849 Kleindittmannsdorf;
4850 Pulsnitz: Hufe; 4851 Bischofswerdaer Stadtwald, Cannowitz, Roth-
naußlitz; 4951 Valtenberg mehrfach, Linzberg; 4952 Ringenhain.

544. *C. alpina* L. – Gebirgs-Hexenkraut (z)

4851 Bischofswerda (1910 WUSTMANN); 4951 Valtenberg mehrfach
(1890 ROSTOCK, !); 4952 Weifa (M.), Steinigtwolmsdorf: Birkgut (1936
SCH.).

Haloragaceae – Seebeerengewächse

- *Myriophyllum verticillatum* L. – Quirl-Tausendblatt
Nächstgelegener Fundort im Nachbarkreis Dresden-Land: 4849 Langebrück
(1968).

Hippuridaceae – Tannenwedelgewächse

- *Hippurus vulgaris* L. – Gemeiner Tannenwedel
Nächstgelegener Fundort früher im Nachbarkreis Bautzen: 4852 Dretschen
(1866 ROSTOCK).

Araliaceae – Efeugewächse

545. *Hedera helix* L. – Gemeiner Efeu (z)

Wälder: 4851 Taucherwald mehrfach (M.), Burkau (1968), Schmölln
(1960 SCH.), Pohlaer Berg (M.); 4951 Valtenberg (M.).

A p i a c e a e – Doldengewächse

546. *Hydrocotyle vulgaris* L. – Wasser-Nabelkraut (z)
Sümpfe, Ufer, Moore: 4849 Kleindittmannsdorf; 4850 Hauswalde, Frankenthal, Großharthau, Goldbach, Rammenau; 4851 Bischofswerda; 4950 Großdrebnitz; 4951 Ober- und Niederputzkau.
Verbreitungskarten: MILITZER und OTTO 1964; Karte 9, S. 79.
547. *Sanicula europaea* L. – Wald-Sanikel (s)
Laubwälder: 4851 Pohlaer Berg (1960 SCH., !), Taucherwald (M.); 4951 Valtenberg (CURIE 1803/04).
548. *Astrantia major* L. – Große Sterndolde (s)
4951 Valtenberg (um 1910 ST.).
Verbreitungskarte: ULBRICHT und HEMPEL 1963/64.
- *Eryngium campestre* L. – Feld-Mannstreu
Nächstgelegener Fundort im Nachbarkreis Sebnitz: 4950 Stolpen (1827 BURCKHARDT).
549. *Chaerophyllum hirsutum* L. – Rauhaar-Kälberkropf (v)
Ufer, feuchte Laubwälder, quellige Waldstellen.
Verbreitungskarten: MILITZER 1940; Karte 2, S. 76.
550. *Ch. temulum* L. – Taumel-Kälberkropf (s)
Zäune, Hecken: 4850 Großharthau und 4950 Drebnitz (MILITZER 1963).
- ★ *Ch. bulbosum* L. – Knollen-Kälberkropf
Als Kulturrelikt in Neukirch (MILITZER und SCHÜTZE 1952/53).
551. *Ch. aromaticum* L. – Gewürz-Kälberkopf (v)
Mauern, Gräben.
Verbreitungskarte: MILITZER 1940.
552. *Anthriscus silvestris* (L.) Hoffm. – Wiesen-Kerbel (h)
Wiesen, Gebüsche, Wälder.
553. *Torilis japonica* (Houtt.) DC. – Gemeiner Kletterkerbel (s)
4851: Bischofswerda: Stadtwald (um 1910 ST.).
- ★ *Caucalis lappula* (Web.) Grande – Möhren-Haftdolde (Irrgast)
4850 Ohorn: Autobahngelände, 1 Exemplar (1965).
- ★ *Bifora radians* M. B. – Strahlender Hohlsame (Irrgast)
4849 Großröhrsdorf: 1 Exemplar auf dem Bahnkörper südlich des Bahnwärterhauses (1972).
- *Conium maculatum* L. – Gefleckter Schierling
Nächstgelegene Fundorte in den Nachbarkreisen Sebnitz: 4950 Stolpen (1920 ST.) und Bautzen: 4851 Buscheritz und Burkau (MILITZER 1961).
Verbreitungskarte: MILITZER 1942 a.

554. *Cicuta virosa* L. – Gift-Wasserschierling (z)
Teichränder: 4850 Großharthau (1940 M.), Weickersdorf (1942 M.),
Goldbach (1946 SCH.), Pulsnitz (1950 HAUFE); 4851 Bischofswerda
(1893 ST., !), Geißmannsdorf (1962).
- *Falcaria vulgaris* Bernh. – Gemeine Sichelmöhre
Nächstgelegener Fundort im Nachbarkreis Bautzen: 4851 Döbschke (M.), frü-
her auch Göda (MILITZER und SCHÜTZE 1952/53).
555. *Carum carvi* L. – Wiesen-Kümmel (h)
Wiesen, Wegränder.
556. *Pimpinella major* (L.) Huds. – Große Bibernelle (v)
Wiesen, Waldränder.
557. *P. saxifraga* L. – Kleine Bibernelle (h)
Böschungen, Raine, Wegränder, trockene Wälder.
558. *Aegopodium podagraria* L. – Zaun-Giersch (h)
Hecken, Gebüsche, Gärten, Zäune, Laubwälder.
559. *Berula erecta* (Huds.) Coville – Aufrechte Berle (z)
Gräben: 4851 Uhyst, Großhänchen, Pannewitz, Naundorf, Medewitz;
4952 Zwischen Weifa und Wehrsdorf (M.).
560. *Oenanthe aquatica* (L.) Poir. – Wasser-Pferdesaat (z)
Teiche: 4850 Rammenau mehrfach, Großharthau; 4851 Bischofswerda,
Uhyst, Rothnaufplitz.
- *O. fistulosa* L. – Röhrlige Pferdesaat
Nächstgelegener Fundort im Nachbarkreis Bautzen: 4751 Schwarzwasser bei
Sollschwitz (MILITZER und SCHÜTZE 1952/53).
561. *Aethusa cynapium* L. – Gemeine Hundspetersilie (h)
Äcker, Gärten, Zäune, Müllplätze.
562. *Meum athamanticum* Jacq. – Feinblättrige Bärwurz (s)
Raine: 4850 Bretzig: Massenei, 1 blühendes Exemplar (KUNZE 1966, !);
4851 Bischofswerda mehrfach (1916 ST., !).
Verbreitungskarte: ULBRICHT und HEMPEL 1965.
563. *Selinum carvifolia* L. – Kümmel-Silge (v)
Wiesen, Gräben, Wald- und Straßenränder.
564. *Angelica silvestris* L. – Wald-Brustwurz (h)
Gräben, Wälder, Gebüsche.
565. *Peucedanum palustre* (L.) Moench – Sumpf-Haarstrang (v)
Ufer, sumpfige Wiesen.

566. *P. oreoselinum* (L.) Moench – Berg-Haarstrang (s)
Raine: 4849 Kleindittmannsdorf (TOMASCHKE 1969).
Verbreitungskarte: MILITZER 1940.
567. *Pastinaca sativa* L. – Gemeiner Pastinak (z)
Neophyt an Straßenrändern und auf Eisenbahngelände: 4850 Großröhrsdorf (1934 M.), Großharthau (1938 M.); 4851 Bischofswerda (um 1920 ST., 1949 KORBER), Burkau (1965).
568. *Heracleum sphondylium* L. – Wiesen-Bärenklau (h)
Wiesen, Weg- und Waldränder.
569. *Laserpitium prutenicum* L. – Schmalblättriges Laserkraut (s)
Anmoorige Wiesen, Gebüsche: 4851 Naundorf (1898 SCHATTEL), Schmölln (1950 SCH.); 4952 Oberneukirch (1938 SCH.).
Verbreitungskarte: MILITZER 1940.
570. *Daucus carota* L. – Wilde Möhre (h)
Wiesen, Wald- und Wegränder, Steinbrüche.

Cornaceae – Hartriegelgewächse

- *Cornus sanguinea* L. – Roter Hartriegel
Nächstgelegene Fundorte in den Nachbarkreisen Bautzen: 4852 Dretschen und Gaußig (MILITZER und SCHÜTZE 1952/53) und Sebnitz: 4950 Polenztal oberhalb der Bockmühle und zwischen den beiden Knochenmühlen (1961 M., !).

Pyrolaceae – Wintergrügewächse

571. *Moneses uniflora* (L.) A. Gray – Einblütiges Moosauge (s, unbeständig)
Feuchte Waldstellen: 4850 Pulsnitz (1961 FREUDENBERG, !); 4851 Burkau und Taucherwald (MILITZER und SCHÜTZE 1952/53); 4951 Neudrebritz (1931 M.), Valtenberg (ROSTOCK 1889).
Verbreitungskarte: MEUSEL 1960.
572. *Orthilia secunda* (L.) House – Einseitwendiges Birngrün (z)
Wälder: 4850 Rammenau; 4851 Bischofswerdaer Stadtwald, Klosterberg mehrfach; 4951 Valtenberg (CURIE 1803/04), Ringenhain.
- (573.) *Pyrola rotundifolia* L. – Rundblättriges Wintergrün (s)
4851 Bischofswerda (1916 ST.).
- (574.) *P. chlorantha* Sw. – Grünliches Wintergrün (s)
4851 Bischofswerda: Bahndamm (1916 ST.).
Verbreitungskarte: MEUSEL 1944.
575. *P. minor* L. – Kleines Wintergrün (v)
Wälder.
576. *Monotropa hypopitys* L. – Gewöhnlicher Fichtenspargel (z)
Wälder: 4850 Großharthau: Massenei; 4851 Bischofswerda: Scherflingsberg, Naundorf, Oberneukirch; 4951 Valtenberg, Goldberg.

Ericaceae – Heidekrautgewächse

- (577.) *Ledum palustre* L. – Sumpf-Porst (s)
4951 Rügenberg (erloschen um 1920 ST.), Oberputzkau: Höllengrund-
brücke, 1 steriles Exemplar (um 1900 SCHADE).
Verbreitungskarte: ULBRICHT und HEMPEL 1965.
578. *Vaccinium oxycoccus* L. – Moosbeere (z)
Moore: 4850 Frankenthal, Pulsnitz; 4851 Bischofswerda, Tröbigau; 4950
Kleindrebnitz (erloschen um 1910 HEINRICH); 4951 Oberputzkau.
Verbreitungskarte: ULBRICHT und HEMPEL 1965.
579. *V. vitis-idaea* L. – Preiselbeere (v)
Waldränder, seltener sandige Kiefernwälder.
580. *V. myrtillus* L. – Heidelbeere (h)
Wälder, Raine, Gebüsche.
○ *V. uliginosum* L. – Rauschbeere
Nächstgelegener Fundort: 4951 CSSR: Severni (1930 FORKER).
Verbreitungskarte: ULBRICHT und HEMPEL 1965.
581. *Calluna vulgaris* (L.) Hull. – Gemeines Heidekraut (h)
Wälder, Waldränder, Raine.
582. *Erica tetralix* L. – Gemeine Glockenheide (s)
Wälder, Gebüsche: 4850 Rammenau (1935 M., !), Großröhrsdorf: Mas-
senei (erloschen vor 1930 OPITZ); 4851 Bischofswerda: Butterberg (er-
loschen vor 1920 ST.).
Verbreitungskarten: MILITZER 1940, MILITZER 1942 b, MEUSEL 1940.

Primulaceae – Primelgewächse

583. *Primula elatior* (L.) Hill – Wald-Primel (z)
Wiesen, Laubwälder: vorwiegend auf 4851 im Bereich des Bautzner
Ackerhügellandes; außerdem 4951 Ringenhain; 4952 Weifa.
Verbreitungskarten: MILITZER 1940, MILITZER 1962 a.
584. *Hottonia palustris* L. – Sumpf-Wasserfeder (s)
Fließende Gewässer: 4850 Großharthau: Südrand der Massenei (1949
MANSKOPF, !); 4851 Bischofswerda (1893 ST., erloschen); 4950 Seelig-
stadt: Teichlein an der Schwarzen Röder (1966 FREUDENBERG).
Verbreitungskarte: MEUSEL 1960.
585. *Lysimachia thyrsiflora* L. – Strauß-Gilbweiderich (z)
Teichränder, Sümpfe: 4850 Rammenau, Goldbach, Frankenthal, Pulsnitz,
Großharthau; 4851 Bischofswerda, Rothnauflitz; 4951 Oberputzkau.
Verbreitungskarten: MEUSEL 1960, MILITZER und OTTO 1964;
Karte 10, S. 80.
586. *L. nummularia* L. – Pfennig-Gilbweiderich (h)
Feuchte Wiesen, Gräben.
587. *L. nemorum* L. – Hain-Gilbweiderich (h)
Feuchte Wälder, quellige Stellen.
Verbreitungskarten: MEUSEL 1940, MILITZER 1942 b.

588. *L. vulgaris* L. – Gemeiner Gilbweiderich (h)
Feuchte Gebüsch, Ufer.
589. *Trientalis europaea* L. – Europäischer Siebenstern (z)
Feuchte Fichtenwälder: 4850 Pulsnitz, Großharthau, Geißmannsdorf,
Nordrand der Massenei; 4851 Burkau, Bischofswerda, Uhyst.
Verbreitungskarten: MILITZER 1940, MEUSEL 1953, 54, MILITZER und
OTTO 1964.
590. *Anagallis arvensis* L. – Roter Gauchheil (h)
Äcker, Gartenland.
591. *Centunculus minimus* L. – Acker-Kleinling (s)
Acker: 4850 Burkau: Nordfuß des Galgenberges (1951 M.); 4851 Medewitz
O (M.).

Plumbaginaceae – Strandnelkengewächse

592. *Armeria maritima* (Miller) Will. emend Rothm. – Gemeine Grasnelke (z)
Raine, Triften: 4850 Großharthau (erloschen 1960 M.), Pulsnitz; 4851
Bischofswerda mehrfach, Schönbrunn, Uhyst.

Oleaceae – Ölbaumgewächse

593. *Fraxinus excelsior* L. – Gemeine Esche (h)
Feuchte Wälder, Ufer, Dorfbäche.

Gentianaceae – Enziangewächse

594. *Menyanthes trifoliata* L. – Dreiblättriger Fieberklee (v)
Sumpfwiesen, Teichränder.
595. *Centaurium minus* Moench – Echtes Tausendgüldenkraut (s)
Triften: 4851 Bischofswerda (um 1910 ST.), Burkau: Straße nach Ta-
schendorf (um 1910 ST.), Uhyst: Autobahnböschung (1972), Pannewitz
(M.); 4850 Ohorn: Autobahnstreifen (1948 FREUDENBERG).
596. *Gentiana pneumonanthe* L. – Lungen-Enzian (z)
Moorige Wiesen: 4850 Massenei mehrfach (OPITZ, KUNZE, !), Ram-
menau (um 1900 ST., !).
Verbreitungskarten: MILITZER 1940, MEUSEL 1960.
- (597.) *G. campestris* L. – Feld-Enzian (s)
Wiesen und Triften: 4851 Bischofswerda (1916 ST.); 4951 Ringenhain
(1873 LODNY), Weifa (1877 WOBST).
Verbreitungskarte: MILITZER 1940

Apocynaceae – Hundsgiftgewächse

598. *Vinca minor* L. – Kleines Immergrün (z)
Laubwälder, Gebüsch: 4849 Pulsnitz; 4850 Burkau, Ohorn; 4851 Bi-
schofswerdaer Stadtwald, Pohlaer Berg; 4950 Großharthau; 4951 Valtens-
berg.

Convolvulaceae – Windengewächse

599. *Calystegia sepium* (L.) R. Br. – Echte Zaunwinde

Kleinarten:

a) *C. sepium* (L.) R. Br. – Echte Zaunwinde (h)

Ufergebüsche, Hecken, Schuttplätze.

b) *C. silvatica* (Waldst.) Griseb. – Wald-Zaunwinde (s)

Zäune (verwildert?): 4851 Bischofswerda, Demitz-Thumitz, Belmsdorf (1967), alle in subsp. *pulchra* (Brummitt et Heywood) Rothm.

600. *Convolvulus arvensis* L. – Acker-Winde (h)

Äcker, Wegränder, Schutt- und Müllplätze.

Verbreitungskarte: MILITZER 1966.

Cuscutaceae – Seidengewächse

(601.) *Cuscuta epithymum* (L.) Nathh. – Quendel-Seide (s)

4851 Bischofswerda (um 1900 ST.).

602. *C. europaea* L. – Europäische Seide (z)

Ufer, Gebüsche: 4850 Großharthau (1970); 4851 Bischofswerda (1965), Putzkau (1947 SCH.); 4950 Schmiedefeld (1966).

Hydrophyllaceae – Wasserblattgewächse

* *Phacelia tanacetifolia* Benth. – Rainfarn-Büschelschön

Kulturpflanze, leicht verwildernd: 4851 Bischofswerda: Wiese am Hunger (1962 STEGLICH), Medewitz: Trift (1962); 4850 Großharthau: Schutt (1963 MARTIN); 4952 Ringenhain: Strafenrand (1970).

Boraginaceae – Borretschgewächse

* *Cerinthe minor* L. – Kleine Wachsblume (Irrgast)

Neukirch (vor 1889, ROSTOCK).

603. *Echium vulgare* L. – Blauer Natterkopf (v)

Eisenbahngelände, trockene Hänge.

604. *Lithospermum arvense* L. – Acker-Steinsame (v)

Äcker.

605. *Myosotis palustris* (L.) Nathh. – Sumpf-Vergifmeinnicht

Kleinarten (bisher noch wenig bearbeitet):

a) *M. palustris* (L.) Nathh. – Sumpf-Vergifmeinnicht (v)

Gräben, Ufer, Sumpfwiesen.

b) *M. nemorosa* Bess. – Gebirgs-Vergifmeinnicht (z)

Gräben, nasse Wiesen: 4850 Rammenau, Pulsnitz; 4851 Neuschönbrunn, Kynitzsch; 4951 Steinigtwolmsdorf; 4952 Weifa.

c) *M. laxiflora* Rchb. – Lockerblütiges Vergifmeinnicht (z)

Gräben: 4851 Kynitzsch, Uhyst, Neuschönbrunn; 4952 Ringenhain.

606. *M. laxa* Lehm. – Lockerblütiges Vergifmeinnicht (s ?)

Gräben, Wiesen: 4851 Bischofswerda (MILITZER und SCHÜTZE 1952/1953).

607. *M. arvensis* (L.) Hill – Acker-Vergißmeinnicht (h)
Äcker, Raine.
608. *M. discolor* Pers. – Buntes Vergißmeinnicht (z)
Weg- und Ackerränder: 4849 Kleindittmannsdorf; 4850 Großharthauer Park, 4851 Niederputzkau, Cossern, Uhyst, Oberneukirch; 4951 Niederneukirch, Steinigtwolmsdorf.
609. *M. stricta* Link – Kleinblütiges Vergißmeinnicht (h)
Äcker, Sandfluren.
610. *M. hispida* Schldl. – Rauhes Vergißmeinnicht (z)
Trockene Hänge, Bahndämme: 4849 Kleinröhrsdorf (1968); 4850 Weikersdorf (1972); 4851 Bischofswerda (1964); 4950 Schmiedefeld (1966), Bühlau (1972); 4952 Steinigtwolmsdorf (1965 SCH.).
- (611.) *Asperugo procumbens* L. – Liegendes Schlangengüglein (s)
4851 Demitz-Thumitz und Bischofswerda: Eisenbahngelände (um 1900 ST.).
- *Lappula myosotis* Moench – Kletten-Igelsame
Nächstgelegener Fundort im Nachbarkreis Bautzen: 4851 Gaußig (1893 in MILITZER und SCHÜTZE 1952/53).
 - *Cynoglossum officinale* L. – Echte Hundszunge
Nächstgelegener Fundort im Nachbarkreis Bautzen: 4851 Göda (vor 1889, ROSTOCK).
612. *Pulmonaria officinalis* L. – Echtes Lungenkraut (s)
4851 Großhänchener Schanze (um 1930 M., !).
Verbreitungskarte: MILITZER 1942 a.
613. *Lycopsis arvensis* L. – Acker-Krummhals (z)
Äcker: 4850 Großharthau; 4851 Schmölln, Oberputzkau, Neukirch; 4950 Schmiedefeld; 4952 Weifa.
614. *Symphytum officinale* L. – Gemeiner Beinwell (h)
Gräben, Ufer, feuchte Gebüsche und Wiesen, seltener auf Äckern.

Verbenaceae – Eisenkrautgewächse

615. *Verbena officinalis* L. – Echtes Eisenkraut (s)
Dorfplätze, Wegränder: 4851 Stacha (um 1920 ST., !), Großhänchen (um 1920 ST.).

Lamiaceae – Lippenblütengewächse

616. *Ajuga reptans* L. – Kriech-Günsel (h)
Wiesen, Gebüsche.
617. *A. genevensis* L. – Heide-Günsel (s)
4851 Bischofswerda: Belmsdorfer Berg (MILITZER und SCHÜTZE 1952/53) und Bahndamm (1960).
618. *Teucrium scorodonia* L. – Salbei-Gamander (z)
Wälder: 4849 Kleindittmannsdorf mehrfach (BERGER, !); 4850 Pulsnitz mehrfach (HAUFE, !); 4950 Schmiedefeld: Wesenitztal (1931 M., !).
Verbreitungskarten: MILITZER 1942 a und 1942 b.

619. *Scutellaria galericulata* L. – Kappen-Helmkraut (h)
Teichränder, Gräben, Tümpel.
620. *Nepeta cataria* L. – Echte Katzenminze (s)
4952 Ringenhain (1960 FORKER).
621. *Glechoma hederaceum* L. – Efeu-Gundermann (h)
Weg- und Waldränder, Zäune, Mauern.
622. *Prunella vulgaris* L. – Kleine Braunelle (h)
Wiesen, Waldränder, Gebüsche, seltener auf Stoppeläckern.
623. *Galeopsis angustifolia* Ehrh. – Schmalblättriger Hohlzahn (z)
Bahnschotter: 4850 Weickersdorf (1966); 4851 Demitz-Thumitz (MILITZER und SCHÜTZE 1952 53), Bischofswerda (1966); 4950 Seeligstadt (1966).
624. *G. speciosa* Miller – Bunter Hohlzahn (v)
Feuchte Gebüsche und Laubwälder.
Verbreitungskarte: MILITZER 1942 a.
625. *G. pubescens* Bess. – Weichhaariger Hohlzahn (h)
Dorfstraßen, Waldlichtungen, Müllplätze.
626. *G. tetrahit* L. – Stechender Hohlzahn (h)
Äcker, Schutt, Waldlichtungen.
Verbreitungskarte: MILITZER 1966.
627. *G. bifida* Boenningh. – Kleinblütiger Hohlzahn (v)
Kahlschläge, Gebüsche, Ufer.
628. *Lamium galeobdolon* (L.) Nathh. – Gold-Taubnessel (h)
Laubwälder, feuchte Gebüsche.
629. *L. album* L. – Weiße Taubnessel (h)
Müllplätze, Hecken, Zäune.
630. *L. maculatum* L. – Gefleckte Taubnessel (v)
Feuchte Gebüsche, Laubwälder.
631. *L. amplexicaule* L. – Stengelumfassende Taubnessel (h)
Äcker.
Verbreitungskarte: MILITZER 1966.
632. *L. purpureum* L. – Purpurrote Taubnessel (h)
Äcker, Gartenland, Schutt.
Verbreitungskarte: MILITZER 1966.
633. *Ballota nigra* L. – Schwarznessel (s)
Wegränder: 4851 Pohla (1962), Schönbrunn und Pottschaplitz (um 1930 M.).
634. *Leonurus cardiaca* L. – Echtes Herzgespann (z)
Dorfplätze, Zäune: 4850 Ohorn und Pulsnitz (1966 HAUFE); 4851 Bischofswerda und Wölkau (um 1910 ST.), Medewitz, Burkau und Karlsdorf (um 1930 M.); 4950 Bühlau (um 1910 ST.); 4951 Oberneukirch (1946 SCH.); 4952 Ringenhain (M.).

635. *Betonica officinalis* L. – Heil-Betonie (v)
Lichte Waldstellen, Wiesen, Raine.
- (636.) *Stachys arvensis* L. – Acker-Ziest (s)
Äcker: Tröbigau (1898 SCHATTEL); 4951 ? Neukirch (1888 ROSTOCK);
4950 Bühlau (um 1910 ST.).
637. *S. palustris* L. – Sumpf-Ziest (h)
Feuchte Äcker, Gräben.
638. *S. sylvatica* L. – Wald-Ziest (h)
Feuchte Gebüsche und Laubwälder.
- *Salvia pratensis* L. – Wiesen-Salbei
Nächstgelegener Fundort im Nachbarkreis Bautzen: 4851 Göda: Wiese (1942
FEURICH).
639. *Calamintha clinopodium* Spenner – Gemeine Kölme (z)
Waldränder, Raine: 4851 Klosterberg und Pohlaer Berg (MILITZER und
SCHÜTZE 1952/53, !), Oberneukirch (1946 SCH.); 4952 Ringenhain (1948
SCH.), Weifa (1946 G. RICHTER).
- (640.) *C. acinos* (L.) Clairv. – Stein-Kölme (s)
4851 Bischofswerda: Bahndamm (um 1910 ST.).
641. *Thymus pulegioides* L. – Gemeiner Thymian (v)
Triften, Raine, Böschungen.
642. *Lycopus europaeus* L. – Ufer-Wolfstrapp (h)
Teichränder, Gräben, Ufer, feuchte Wälder.
643. *Mentha aquatica* L. – Wasser-Minze (s)
4851 Naundorf: Erlenbruch (MILITZER und SCHÜTZE 1952/53).
644. *M. verticillata* L. – Wirtel-Minze
Kleinarten:
a) *M. verticillata* L. – Wirtel-Minze (h)
Bachufer, Teichränder, Gräben.
b) *M. dalmatica* Tausch – Dalmatiner Minze (s)
4952 Ringenhain: Gartenzaun (1949 SCH.).
- c) *M. gentilis* L. – Edel-Minze
Nächstgelegener Fundort im Nachbarkreis Dresden-Land: Bahngräben
bei Arnsdorf (1937 SCHOENE).
645. *M. arvensis* L. – Acker-Minze (h)
Äcker, Gräben. Bisher nur als *M. arvensis* subsp. *austriaca* (Jacq.) Briq.
beobachtet.
646. *M. spicata* L. emend Nathh. – Grüne Minze (s)
4951 verwildert und eingebürgert an einem Graben südwärts des frühe-
ren Gutes Oberputzkau (1949 M.).
647. *M. longifolia* (L.) Nathh. – Roß-Minze
Kleinart
M. villosa Huds. – Wollige Minze (z)
Schuttplätze: 4850 Pulsnitz: Stadtbush am Schwedenstein (1966 HAUFE,
!); 4851 Bischofswerda (1967), Putzkau (1966); 4952 Steinigtwolms-
dorf (M.).

- * *Elsholtzia ciliata* (Thunb.) Hyl. – Echte Kamminze (Irrgast)
4851 Bischofswerda: Gartenland, 1 Exemplar (1967).

Solanaceae – Nachtschattengewächse

- * *Lycium halimifolium* Miller – Gemeiner Bocksdorn
Verwildert: 4851 Bischofswerda: Güterbahnhof (1960).
- *Atropa bella-donna* L. – Schwarze Tollkirsche
Nächstgelegener Fundort im Nachbarkreis Bautzen: 4852 Picho (MILITZER und SCHÜTZE 1952:53).
Verbreitungskarte: MILITZER 1942 a.
648. *Hyoscyamus niger* L. – Schwarzes Bilsenkraut (z, unbeständig)
Schutt, Gartenland: 4851 Bischofswerda (um 1910 ST., 1962), Pohla (1962 MARTIN), Karlsdorf (1959 M.), Demitz-Thumitz (1962 MARTIN, !);
4952 Steinigtwolmsdorf (1947 M.), Ringenhain (1959 und 1968 M.).
Verbreitungskarte: MILITZER 1942 a.
649. *Solanum dulcamara* L. – Bittersüßer Nachtschatten (v)
Ufergebüsche, Teichränder, Erlenbrücher.
650. *S. nigrum* L. – Schwarzer Nachtschatten (z, Irrgast?)
4849 Kleindittmannsdorf: Acker (1964 M., !); 4850 Pulsnitz (HAUFE),
Rammenau: Gartenland (1967); 4851 Bischofswerda: Eisenbahngelände
(1959 SAHL, !), Tröbigau: Garten (1970).
651. *Datura stramonium* L. – Weißer Stechapfel (z, unbeständig)
Schutt, Ödland: ? Burkau (um 1930 HAHN); 4850 Rammenau (1948
A. DRESSLER), Frankenthal: 1 Exemplar (1968); 4851 Bischofswerda
(um 1910 ST.); 4951 Neukirch (1932 M.).
Verbreitungskarte: MILITZER 1942 a.

Scrophulariaceae – Braunwurzgewächse

652. *Verbascum thapsus* L. – Kleinblütige Königskerze (v)
Sonnige Hügel, Mauern, Schutt, Eisenbahngelände.
653. *V. thapsiforme* Schrad. – Großblumige Königskerze (s)
4851 Schuttstelle an der StraÙe Putzkau-Schmölln (1954 M.).
654. *V. phlomoides* L. – Windblumen-Königskerze (s)
4851 Bischofswerda: Müllplatz (1967); 4950 Schmiedefeld: bei der
Buschmühle (um 1910 ST.).
655. *V. nigrum* L. – Schwarze Königskerze (v)
Weg- und Waldränder, Hecken, häufig in Ortschaften.
656. *Cymbalaria muralis* Gaert., Meyer et Scherb. – Gemeines Zymbelkraut
(z)
Mauern: 4850 Rammenau, Goldbach, Großröhrsdorf; 4851 Bischofs-
werda, Schmölln, Putzkau, Klosterberg: Turmruine; 4951 Niederneu-
kirch.
657. *Chaenorhinum minus* (L.) Lange – Kleiner Orant (z)
Bahnschotter: 4850 Pulsnitz, Großröhrsdorf, Weickersdorf; 4851 Bischofs-
werda, Putzkau; 4950 Seeligstadt, Schmiedefeld; 4951 Neukirch.

658. *Linaria vulgaris* Miller – Gemeines Leinkraut (h)
Trockene Wald- und Wegränder, Sandfluren, Eisenbahngelände, seltener auf Stoppeläckern.
- *L. arvensis* (L.) Desf. – Acker-Leinkraut
Nächstgelegene Fundorte früher im Nachbarkreis Bautzen: 4852 Dretschen und Arnsdorf (vor 1889, ROSTOCK).
 - *Misopates orontium* (L.) Rafin. – Feld-Katzenmaul
Nächstgelegener Fundort früher im Nachbarkreis Bautzen: 4852 Arnsdorf (vor 1889, ROSTOCK).
659. *Scrophularia nodosa* L. – Knotige Braunwurz (h)
Feuchte Laubmischwälder, Ufer.
660. *Mimulus guttatus* DC. – Gelbe Gauklerblume (s)
Rammenau: Graben westlich des Schlosses (1967); 4851 Schmölln (um 1900, 1905 durch Bodenveränderung erloschen ST.).
661. *M. moschatus* Dougl. – Moschus-Gauklerblume (s)
4850 Pulsnitz: am Hahneflüßchen (1965 HAUFE, !); 4851 Naundorf (1907 ST., 1966 MÜTTERLEIN).
662. *Limosella aquatica* L. – Wasser-Schlammkraut (s)
4951 ? Putzkau: in 325 m Höhe (MILITZER und SCHÜTZE 1952/53).
663. *Veronica serpyllifolia* L. – Quendel-Ehrenpreis (h)
Wiesen, Äcker.
- *V. peregrina* L. – Fremder Ehrenpreis
Nächstgelegener Fundort im Nachbarkreis Bautzen: 4851 Gaußig (1926 M.).
664. *V. arvensis* L. – Feld-Ehrenpreis (h)
Äcker, seltener Wiesen.
665. *V. triphyllos* L. – Dreiteiliger Ehrenpreis (z)
Äcker: 4849 Lichtenberg; 4851 Putzkau, Stacha, Naundorf, Großhänchen, Burkau; 4950 Schmiedefeld.
- *V. verna* L. – Frühlings-Ehrenpreis
Nächstgelegener Fundort im Nachbarkreis Bautzen: 4851 Dobranitz (M.).
666. *V. hederifolia* L. – Efeu-Ehrenpreis (h)
Äcker, Gartenland, Wegränder, Gebüsche.
667. *V. persica* Poir. – Persischer Ehrenpreis (h)
Äcker, Gärten, Müllplätze.
Verbreitungskarte: MILITZER 1966.
668. *V. filiformis* Smith – Faden-Ehrenpreis (s)
Wiesen: 4851 Bischofswerda: Pickau (1963), Niederputzkau (1964); 4951 Neukirch (1966).
669. *V. agrestis* L. – Acker-Ehrenpreis (z)
Äcker: 4850 Weickersdorf; 4851 Cossern, Oberneukirch, Demitz-Thumitz, Neu-Schönbrunn; 4950 Schmiedefeld, Bühlau, Großdrebnitz; 4952 Weifa.
Verbreitungskarte: MILITZER 1960 a.
670. *V. opaca* Fries – Glanzloser Ehrenpreis (s)
Äcker: 4950 Schmiedefeld und Lauterbach (MILITZER 1963, !).
- * *V. longitolia* L. – Langblättriger Ehrenpreis (Irrgast)
4851 Bischofswerda: Güterbahnhof (1934 M.).

671. *V. chamaedrys* L. – Gamander-Ehrenpreis (h)
Wiesen, Raine, Waldränder, Gebüsche.
672. *V. montana* Jusl. – Berg-Ehrenpreis (z)
Quellige Waldstellen: 4851 Klosterberg (1918 DINTER, !); 4951 Rüd-
enberg (1961 M.), Valtenberg mehrfach (CURIE 1803/04, 1942 M.), Linz-
berg mehrfach (1946 SCH.).
673. *V. officinalis* L. – Wald-Ehrenpreis (h)
Trockene Wälder, Gebüsche.
674. *V. scutellata* L. – Schild-Ehrenpreis (z)
Gräben, feuchte Wiesen: 4850 Bretinig: Massenei (1966); 4851 Bischofs-
werda (um 1910 ST., !), Wölkau (1967); 4951 Oberputzkau (1965 SCH.,
!); 4952 Weifa (1967).
675. *V. beccabunga* L. – Each-Ehrenpreis (h)
Bäche, Gräben.
676. *V. anagallis-aquatica* L. – Gauchheil-Ehrenpreis (s)
4951 Putzkau: Wiesen graben westlich vom Mahlteich (1948 M.); 4952
Ringenhain: Wesenitz (1938 SCH., !).
677. *Digitalis purpurea* L. – Roter Fingerhut (h)
Ausgesät und eingebürgert: Wälder.
678. *Melampyrum nemorosum* L. – Hain-Wachtelweizen (z)
Frische Mischwälder, Gebüsche: 4851 Pohlaer Berg, Cossern, Klosterberg,
Schönbrunn, Pannowitz, Schmöllner Wald; 4950 Schmiedefeld; 4951
Neudrebritz; 4952 Ringenhain, Steinigtwolmsdorf.
679. *M. pratense* L. – Wiesen-Wachtelweizen (h)
Trockene Laubmischwälder, Gebüsche.
680. *Euphrasia officinalis* L. – Gemeiner Augentrost
Kleinarten:
a) *E. rostkoviana* Hayne – Gemeiner Augentrost (h)
Feuchte Wiesen.
b) *E. stricta* Wolff – Steifer Augentrost (v)
Trockene Wiesen, Wegränder.
c) *E. nemorosa* (Pers.) Mart. – Hain-Augentrost (z)
Grasige Wegränder: 4850 Massenei nach Großröhrsdorf (1927 STIE-
FELHAGEN), Massenei nach Großharthau (1948 M.); 4850 ? Bur-
kau: an der Autobahn (1949 M.); 4851 Wegränder nach Schönbrunn
(1920 STIEFELHAGEN).
Verbreitungskarte: MILITZER 1954.
d) *E. curta* (Fries) Wettst. – Blauer Augentrost (s)
4851 Großhänchen (MILITZER und SCHÜTZE 1952/53).
681. *Odontites rubra* (Baumg.) Pers. – Roter Zahntrost
Unterarten:
O. rubra subsp. *rubra* (s)
Feuchte, saure Wiesen: 4851 Stacha: Dorfteich (1966); 4952 Steinigt-
wolmsdorf: ehemalige Ziegelei (1967).

O. rubra subsp. *verna* (Bell.) Vollm. (z)

Äcker: 4849 Lichtenberg; 4850 Ohorn, Rammenau; 4851 Bischofswerda, Stacha; 4950 Schmiedefeld, Bühlau; 4951 Oberneukirch; 4952 Ringenhain, Steinigtwolmsdorf, Weifa.

682. *Rhinanthus minor* L. – Kleiner Klappertopf (h)
Wiesen, Triften.

683. *R. serotinus* (Schönh.) Oborny – Großer Klappertopf (h)
Feuchte Wiesen.

684. *R. alectorolophus* (Scop.) Poll. – Zottiger Klappertopf (z)
Äcker: 4850 Pulsnitz (1907 BARBER); 4951 ? Neukirch (ROSTOCK 1889); 4952 Weifa (1934 M.), Steinigtwolmsdorf (1947 SCH., !); 4951 Oberneukirch (1938 SCH.), Ringenhain (1936 und 1960 SCH.).
Im Gebiet an der absoluten nördlichen Verbreitungsgrenze.
Verbreitungskarte: MILITZER 1954.

685. *Pedicularis sylvatica* L. – Wald-Läusekraut (v)
Moorige Wiesen.

686. *P. palustris* L. – Sumpf-Läusekraut (s)
4951 Putzkau: Moorwiesen bei den Hübelschenkhäusern (1947 SCH.).

687. *Lathraea squamaria* L. – Rötliche Schuppenwurz (s)
Laubwälder: 4950 Wesenitztal westlich Lauterbach (1943 SCH.); 4951 Valtenberg (ROSTOCK 1889, !); 4952 Weifa (1935 G. WOLF).

Orobanchaceae – Sommerwurzgewächse

- *Orobanche purpurea* Jacq. – Purpur-Sommerwurz
Nächstgelegener Fundort früher im Nachbarkreis Sebnitz: 4950 Stolpen (1842 REICHENBACH).

Lentibulariaceae – Wasserschlauchgewächse

688. *Utricularia minor* L. – Kleiner Wasserschlauch (s)
Teiche: 4851 Bischofswerda: Torfgruben zwischen Bischofswerda und Belmsdorf (1893 ST.); 4951 Teichlein am Rüdenberg: 310 m über NN, gegenwärtig höchstes Vorkommen in der Oberlausitz (1931 M.).

689. *U. neglecta* Lehm. – Übersehener Wasserschlauch (s)
Teiche: 4850 Großharthau: Teiche westlich und südlich des Ortes (1957); 4851 Bischofswerda: Horkaer Teich (1962 MARTIN, !).

Plantaginaceae – Wegerichgewächse

- * *Plantago indica* L. – Sand-Wegerich (Irrgast)
4851 Bischofswerda: Güterbahnhof, 1 Exemplar (1965).
Verbreitungskarte: MILITZER 1957.

690. *P. major* L. – Breit-Wegerich
Unterarten:
P. major subsp. *major* (h)
Wege, Straßenränder, Triften, seltener Äcker.
P. major subsp. *intermedia* (Godr.) Lange (h)
Äcker, offene Teichböden.

691. *P. media* L. – Weide-Wegerich (z)
Straßen- und Wiesenränder: 4850 Burkau, Ohorn; 4851 Pottschapplitz, Demitz-Thumitz, Cannewitz, Bischofswerda, Rothnaußlitz, Wölkau; 4950 Großdrebnitz.
692. *P. lanceolata* L. – Spitz-Wegerich (h)
Wiesen, Wegränder.

R u b i a c e a e – Rötengewächse

693. *Sherardia arvensis* L. – Gemeine Ackerröte (z)
Äcker: 4850 Rammenau; 4851 Eischhofswerda, Neukirch, Weickersdorf, Schmölln, Tröbigau; 4951 Niederputzkau; 4952 Ringenhain.
- *Cruciata laevipes* Opiz – Gemeines Kreuzlabkraut
Nächstgelegener Fundort im Nachbarkreis Bautzen: 4852 Weißnaußlitz (1945: MILITZER und SCHÜTZE 1952/53).
694. *Galium odoratum* (L.) Scop. – Wald-Meister, Duft-Labkraut (z)
Schattige Wälder: 4851 Pohlaer Berg, Uhyst, Klosterberg; 4951 Valtenberg mehrfach, Rüdenberg.
- *G. boreale* L. – Nord-Labkraut
Nächstgelegene Fundorte in den Nachbarkreisen Bautzen: 4851 Göda (um 1910 ST.) und Kamenz: 4751 Lehndorf (1933 M.).
 - *G. rotundifolium* L. – Rundblatt-Labkraut
Nächstgelegene Fundorte in den Nachbarkreisen Bautzen: 4851 Gaußig (MILITZER und SCHÜTZE 1952/53), Kamenz: 4850 Hochstein (MILITZER und SCHÜTZE 1952/53) und Dresden-Land: Rossendorfer Teich (1940 SCHÖNE).
695. *G. aparine* L. – Kletten-Labkraut (h)
Äcker, Gebüsche, Hecken, Zäune.
Verbreitungskarte: MILITZER 1966.
696. *G. palustre* L. – Sumpf-Labkraut
Unterarten:
G. palustre subsp. *palustre* (h)
Nasse Wiesen, Gräben, Moore, quellige Waldstellen.
G. palustre subsp. *elongatum* (Presl) Lange (s)
4850 Toter Arm der Schwarzen Röder am Südrand der Massenei (MILITZER 1966).
697. *G. uliginosum* L. – Moor-Labkraut (h)
Sumpfwiesen, Gräben, quellige Stellen.
698. *G. verum* L. – Echtes Labkraut (z)
4850 Großharthau: Bahnhof (1948 M.), Röderbrunn: Autobahnrand (1971), Rammenau: Wiesenhang beim Feldschlößchen (1970); 4851 Geißmannsdorf (um 1910 ST.); 4950 Schmiedefeld: Straßenrand beim Dürren Fuchs (1931 M.).
- *G. silvaticum* L. – Wald-Labkraut
Nächstgelegene Fundorte in den Nachbarkreisen Bautzen: 4852 Arnsdorf (MILITZER und SCHÜTZE 1952/53) und Sebnitz: 4950 Polenztal unterhalb der Bockmühle (MILITZER 1963).
Verbreitungskarte: MILITZER 1954.
699. *G. mollugo* L. – Wiesen-Labkraut (h)
Wiesen, Weg- und Waldränder.
Bastard:
G. verum x *mollugo* (= *G. pomeranicum* Retz) (s)
4851 Demitz-Thumitz: Bahnschotter (1951 M.).

700. *G. saxatile* L. – Harz-Labkraut (z)
Triften, Waldränder: 4850 Massenei mehrfach, Rammenau; 4851 Naundorf, Schmölln; 4951 Valtenberg und Putzkau mehrfach, Niederneukirch.
Verbreitungskarten: MILITZER 1954, Karte 8, S. 79.
701. *G. pumilum* Murr. – Niederes Labkraut (v)
Rasige Böschungen, Triften.
Verbreitungskarte: MILITZER 1954.

Caprifoliaceae – Geißblattgewächse

702. *Sambucus nigra* L. – Schwarzer Holunder (h)
Wälder, Gebüsche, Kahlschläge, Schuttplätze.
703. *S. racemosa* L. – Traubenholunder (h)
Wälder, Gebüsche.
Verbreitungskarte: MILITZER 1954.
704. *Viburnum opulus* L. – Gemeiner Schneeball (v)
Feuchte Gebüsche und Wälder, Ufer.
- ★ *Lonicera periclymenum* L. – Deutsches Geißblatt
Verwildert und eingebürgert: 4851 Bischofswerda: Stadtwald (um 1910 ST., !).
Verbreitungskarte: MEUSEL 1960.

Adoxaceae – Moschuskrautgewächse

705. *Adoxa moschatellina* L. – Gemeines Moschuskraut (z)
Laubwälder, Gebüsche: 4850 Pulsnitz, Großharthau; 4851 Pannewitz, Großhänchener Schanze, Uhyst, Rothnaußlitz; 4950 Schmiedefeld, Bühlau, Großharthau.

Valerianaceae – Baldriangewächse

706. *Valerianella locusta* (L.) Laterrade emend. Betcke – Salat-Rapünzchen (s)
4851 Uhyst: Autobahnböschung (M.), Rothnaußlitz: Brache (M.), Bischofswerda: Bahndamm (1969).
707. *V. dentata* (L.) Poll. – Gezähntes Rapünzchen (z)
Äcker: 4851 Rothnaußlitz, Neu-Schönbrunn, Medewitz; 4950 Schmiedefeld, Bühlau, Großdrebnitz, Weickersdorf; 4951 Neudrebmitz, Niederputzkau.
708. *Valeriana officinalis* L. – Echter Baldrian
Kleinarten:
a) *V. officinalis* L. – Echter Baldrian (s)
Feuchte Laubwälder, Gebüsche: 4850 Goldbach: an der Gruna (1963 SCH., !); 4851 Wölkau: am Silberwasser.
b) *V. sambucifolia* Mikan fil. – Holunder-Baldrian (v)
Feuchte Wälder, Gebüsche, Ufer.
Verbreitungskarte: MILITZER 1954.
709. *V. dioica* L. – Kleiner Baldrian (h)
Sumpfige Wiesen, Gräben, feuchte Gebüsche.

Dipsacaceae – Kardengewächse

710. *Dipsacus silvester* Huds. – Wilde Karde (s)
Auf Schuttplätzen verwildert und eingebürgert: 4850 Pulsnitz (1931 M.), Großröhrsdorf (1965); 4851 Bischofswerda (1967).
711. *Knautia arvensis* (L.) Coult. – Acker-Witwenblume (h)
Trockene Wiesen, Raine, Waldränder.
712. *Succisa pratensis* Moench – Gemeiner Teufelsabbiß (h)
Anmoorige Wiesen, Gebüsche.

Cucurbitaceae – Kürbisgewächse

713. *Bryonia alba* L. – Weiße Zaunrube (s)
Zäune: 4851 Demitz-Thumitz (um 1900 FEURICH), Tröbigau (1902 SCHATTEL).

Campanulaceae – Glockenblumengewächse

714. *Campanula rotundifolia* L. – Rundblättrige Glockenblume (h)
Wiesen, Triften, Böschungen, Mauern, trockene Wälder.
715. *C. patula* L. – Wiesen-Glockenblume (h)
Wiesen.
716. *C. rapunculoides* L. – Acker-Glockenblume (h)
Raine, Zäune.
717. *C. trachelium* L. – Nesselblättrige Glockenblume (v)
Laubwälder, Gebüsche, Hecken, Zäune.
718. *Phyteuma spicatum* L. – Ährige Teufelskralle (z)
Feuchte Gebüsche an Talhängen, Wiesen: Wesenitztal abwärts von 4850 Großharthau über 4950 Schmiedefeld bis weit über die Kreisgrenze hinaus.
719. *Jasione montana* L. – Berg-Sandknöpfchen (v)
Triften, Raine, Bahndämme.

Asteraceae – Korbblütengewächse

720. *Eupatorium cannabinum* L. – Gemeiner Wasserdost (z)
Feuchte Wälder: 4850 Massenei mehrfach; 4851 Bischofswerda (um 1920 ST.), Klosterberg; 4950 Schmiedefeld; 4951 Valtenberg mehrfach; 4952 Steinigtwolmsdorf.
721. *Solidago virgaurea* L. – Echte Goldrute (h)
Trockene Hänge, lichte Wälder, Triften, Bahndämme.
722. *S. canadensis* L. – Kanadische Goldrute (z)
Verwildert und eingebürgert: Schuttplätze, Eisenbahngelände.
723. *Bellis perennis* L. – Mehrjähriges Gänseblümchen (h)
Wiesen, Triften, Gartenland, seltener auf Stoppeläckern.

724. *Aster novi-belgii* L. – Neubelgische Aster (Zierpflanze)
Verwildert und eingebürgert:
Unterarten:
A. novi-belgii subsp. *laevigatus* (Lamk.) Thell. (z)
4850 Frankenthal (1948 M.); 4851 Geißmannsdorf (1951 M.).
A. novi-belgii subsp. *novi-belgii* (z)
4850 Frankenthal (1948 M.); 4851 Geißmannsdorf (1951 M.).
725. *Erigeron annuus* (L.) Pers. – Feinstrahl-Berufkraut (z)
Straßenränder: 4850 Autobahn bei Großröhrsdorf (1948 M., !) und
Rammenau (1965); 4851 Bischofswerda (um 1900 ST., !); 4951 Neu-
kirch (1966).
726. *E. canadensis* L. – Kanadisches Berufkraut (h)
Schutt, Sandgruben, Eisenbahngelände, Äcker.
727. *E. acer* L. – Scharfes Berufkraut (v)
Wegränder, Triften, Eisenbahngelände.
○ *Filago germanica* L. – Deutsches Filzkraut
Nächstgelegener Fundort im Nachbarkreis Bautzen: 4751 Sollschwitz (MILIT-
ZER und SCHÜTZE 1952/53).
728. *F. arvensis* L. – Acker-Filzkraut (s)
4851 Klosterberg: auf Granitgrus (1966), Niederputzkau: Sandgrube am
Stiebitzberg (1950 SCH.).
729. *F. minima* (Smith) Pers. – Zwerg-Filzkraut (s)
Eisenbahngelände: 4851 Bischofswerda (um 1910 ST.), Putzkau (1950
und 1966 SCH.), Steinbruchsgelände: Tröbigau (1950 SCH.).
○ *Antennaria dioica* (L.) Gaertn. – Zweihäusiges Katzenpfötchen
Nächstgelegene Fundorte im Nachbarkreis Bautzen: Wilthen, Birkau (MILIT-
ZER und SCHÜTZE (1952/53) und in der CSSR: 4951 Severni (1940 SCH.).
730. *Gnaphalium silvaticum* L. – Wald-Ruhrkraut (h)
Waldwege, Kahlschläge.
731. *G. uliginosum* L. – Sumpf-Ruhrkraut (h)
Äcker, Waldwege, nackter Teichschlamm.
○ *Helichrysum arenarium* (L.) Moench – Sand-Strohblume
Nächstgelegene Fundorte früher im Nachbarkreis Bautzen: 4851 Göda und
4852 Dretsch (MILITZER und SCHÜTZE 1952/53).
- (732.) *Inula britannica* L. – Wiesen-Alant (s)
4851 Schönbrunn (um 1910 ST.).
* *Ambrosia elatior* L. – Beifußblättriges Traubenkraut (Irrgast)
4952 Ringenhain: Garten (1962 Frau FORKER).
733. *Xanthium strumarium* L. – Gemeine Spitzklette (s, unbeständig)
Schuttplätze, Wegränder: 4851 Bischofswerda (1895 ST., 1940 M., 1965,
1971), Birkenrode (1966), Schmölln (1967 und 1971).
Verbreitungskarte: MILITZER 1967.
734. *Rudbeckia laciniata* L. – Schlitzblättriger Sonnenhut (v)
Ufer.
* *Guizotia abyssinica* (L.) Cass. – Ramtillkraut (Irrgast)
Schutt: 4851 Bischofswerda (1932 M.), Schmölln: Gutsmauer (1937 M.),
Thumitz (1932 M.).

- ★ *Iva xanthiifolia* Nutt. (Irrgast)
4850 Großröhrsdorf: Gartenland (1930 OPITZ). Erstfund für Sachsen (MILITZER und GLOTZ 1955).
- 735. *Bidens cernuus* L. – Nickender Zweizahn (v)
Ufer, Gräben.
- 736. *B. frondosus* L. – Laubiger Zweizahn (z)
Ufer, Gräben: 4850 Seeligstadt, Großharthau, Großröhrsdorf, Frankenthal; 4851 Thumitz (1934 M.), Uhyst, Rothnaufplitz, Pohla, Burkau, Bischofswerda; 4950 Lauterbach; 4951 Neudrebnitz.
- 737. *B. tripartitus* L. – Dreiteiliger Zweizahn (h)
Ufer, Gräben.
- 738. *Galinsoga parviflora* Cav. – Kleinblütiges Knopfkraut (h)
Gartenland, Schutt, Äcker.
Verbreitungskarte: MILITZER und GLOTZ 1955.
- 739. *G. ciliata* (Rafin.) Blake – Zottiges Knopfkraut (h)
Gartenland, Wegränder, Äcker, Müllplätze.
Verbreitungskarte: MILITZER und GLOTZ 1955.
- ★ *Anthemis tinctoria* L. – Färber-Hundskamille (Irrgast)
4851 Bischofswerda (1942 M.), Medewitz (um 1940 M.).
- 740. *A. cotula* L. – Stink-Hundskamille (s)
Äcker: 4851 Medewitz: nördlich des Gutes (1968 M., !). Bahnhofs-
gelände: 4850 Pulsnitz (1972).
Verbreitungskarte: MILITZER 1966.
- ★ *A. austriaca* Jacq. – Österreichische Hundskamille (Irrgast)
4851 Bischofswerda (1894 ST.).
- 741. *A. arvensis* L. – Acker-Hundskamille (z)
Äcker: 4849 Kleindittmannsdorf; 4850 Rammenau; 4851 Uhyst, Neu-
Schönbrunn, Schmölln; 4950 Großdrebnitz; 4951 Niederputzkau; 4952
Weifa, Steinigtwolmsdorf.
- 742. *Achillea ptarmica* L. – Sumpf-Schafgarbe (h)
Gräben, nasse Wiesen.
- 743. *A. millefolium* L. – Gemeine Schafgarbe (h)
Wiesen, Raine, Wegränder, Triften, Äcker.
- 744. *Matricaria chamomilla* L. – Echte Kamille (z, unbeständig)
Wegränder, Äcker: 4851 Uhyst, Burkau, Schmölln; 4950 Großdrebnitz;
4951 Ober- und Niederneukirch, Niederputzkau; 4952 Ringenhain,
Steinigtwolmsdorf.
Verbreitungskarten: MILITZER und GLOTZ 1955, MILITZER 1966.
- 745. *M. matricarioides* (Less.) Porter – Strahlenlose Kamille (h)
Dorfstraßen, Wege, Schutt, Eisenbahngelände, Äcker.
Erstnachweis für die Oberlausitz: 4850 Goldbach (1878 ST.).
Verbreitungskarte: MILITZER und GLOTZ 1955.
- 746. *Tripleurospermum inodorum* (L.) Schultz-Bip. – Geruchlose Strand-
kamille (h)
Äcker, Wegränder, Müllplätze.

- * *Chrysanthemum segetum* L. – Saat-Wucherblume (Irrgast)
4850 Großharthau, Bahnhofsgelände, 1 Trupp (1972).
747. *Chrysanthemum leucanthemum* L. – Weiße Wucherblume (h)
Wiesen.
748. *Ch. parthenium* (L.) Bernh. – Mutterkraut-Wucherblume (z)
Alte Zier- und Arzneipflanze, verwildert und eingebürgert.
Wegränder, Schutt: 4849 Kleinröhrsdorf; 4850 Rammenau, Seeligstadt;
4851 Karlsdorf, Belmsdorf, Medewitz, Schmölln.
749. *Tanacetum vulgare* L. – Gemeiner Rainfarn (h)
Raine, Wegränder, Eisenbahngelände, Schutt.
- * *Artemisia absinthium* L. – Wermut (Irrgast)
4850 Kleindrebnitz: Wegrand (1966), Pulsnitz: Eisenbahngelände (1967).
Verbreitungskarte: MILITZER und GLOTZ 1955.
750. *A. vulgaris* L. – Gemeiner Beifuß (h)
Straßen- und Wegränder, Flußufer, Schutt, Bahndämme.
- * *A. abrotanum* L. – Eberraute, Stabwurz-Beifuß
Gartenflüchtling: 4850 Rammenau (1963).
- * *A. annua* L. – Einjähriger Beifuß (Irrgast)
4851 Tröbigau (1896 SCHATTEL).
- * *A. campestris* L. – Feld-Beifuß (Irrgast)
4851 Bischofswerda: Straßenrand (1894 ST.), Eisenbahngelände (1966).
751. *Tussilago farfara* L. – Gemeiner Huflattich (h)
Lehmige Waldstellen, Müllplätze, Lehm- und Kiesgruben, Äcker.
752. *Petasites albus* (L.) Gaertn. – Weiße Pestwurz (z)
Quellige Stellen im Bergwald: 4850 Rammenauer Forstrevier; 4851
Klosterberg, Hoher Hahn; 4950 Lauterbach, Großdrebnitz; 4951 Valten-
berg; 4952 Weifa, Steinigtwolmsdorf.
Verbreitungskarten: ULBRICHT und HEMPEL 1966/67; Karte 3, S. 76.
753. *P. hybridus* (L.) Gaertn., Meyer et Scherb. – Rote Pestwurz (v)
Ufer, Gräben, Erlenbrücher.
754. *Arnica montana* L. – Berg-Wohlverleih (v)
Waldränder, Moorwiesen.
Verbreitungskarten: MEUSEL und BUHL 1962, MILITZER 1962 b;
Karte 5, S. 77.
- (755.) *Senecio tubicaulis* Mansf. – Moor-Greiskraut (s)
4851 Schmölln (ROSTOCK 1889).
756. *S. rivularis* (W. et K.) DC. – Krauses Greiskraut (s)
4951 Steinigtwolmsdorf W, „im Hohwald unweit Jäkels“ (ROSTOCK
1889).
757. *S. nemorensis* L. – Hain-Greiskraut
Unterarten:
S. nemorensis subsp. *nemorensis* (s)
Im Gebiet nur in angenäherter Form beobachtet: 4851 Butterberg bei
Bischofswerda und 4951 Valtenberg (MILITZER und SCHÜTZE 1952/53).

- S. nemorensis* subsp. *fuchsii* (Gmel.) Čelak (h)
Wälder.
Verbreitungskarte: MILITZER und GLOTZ 1955.
758. *S. vernalis* W. et K. – Frühlings-Greiskraut (z, unbeständig)
4849 Lichtenberg: im Klee (1968); 4850 Grofjröhrsdorf: Bahnhofs-
gelände (1966), Weickersdorf: Bahngelände (1972); 4851 im Klee:
Schönbrunn (1960 SCH., !), Großhänchen und Pottschapplitz (1919 ST.);
4952 Weifa (1935 SCH.).
Verbreitungskarte: MILITZER und GLOTZ 1955.
759. *S. jacobaea* L. – Jakobs-Greiskraut (z, unbeständig)
Weg- und Straßenränder: 4850 Kleindrebnitz, Röderbrunn; 4851 Bi-
schofswerda, Kynitzsch, Putzkau, Medewitz, Oberneukirch.
760. *S. aquaticus* Huds. – Wasser-Greiskraut (z)
Feuchte Wiesen: 4850 Goldbach (1966 FREUDENBERG); 4851 Demitz-
Thumitz (1962), Wölkau (1967); 4950 Schmiedefeld (1938 M.).
Verbreitungskarte: MILITZER und GLOTZ 1955.
761. *Senecio vulgaris* L. – Gemeines Greiskraut (h)
Äcker, Gärten, Müllplätze.
Verbreitungskarte: MILITZER 1966.
762. *S. viscosus* L. – Klebriges Greiskraut (h)
Kahlschläge, Sandfluren, Müllplätze.
763. *S. sylvaticus* L. – Wald-Greiskraut (z)
Kahlschläge, Waldränder: 4850 Rammenauer Steinberg; 4951 Rügen-
berg.
764. *Carlina vulgaris* L. – Kleine Eberwurz, Golddistel (s)
4851 Großhänchen (1940 M.); 4951 Putzkau S: Hohlweg (1949 SCH.).
765. *Arctium tomentosum* Miller – Filz-Klette (z)
Wegränder, Schuttplätze: 4850 Pulsnitz; 4851 Bischofswerda; 4950 Lau-
terbach; 4951 Oberneukirch; 4951 Steinigtwolmsdorf.
766. *A. lappa* L. – Große Klette (v)
Schuttplätze, Wegränder.
767. *A. minus* (Hill) Bernh. – Kleine Klette (z)
Wegränder, Zäune, Müllplätze: 4850 Goldbach; 4851 Klosterberg; 4950
Schmiedefeld.
- * *Carduus crispus* L. – Krause Distel (Irrgast)
4950 Seeligstadt: ein Trupp am Straßenrand (nur 1966).
768. *Cirsium arvense* (L.) Scop. – Acker-Kratzdistel (h)
Äcker, Wegränder, Kahlschläge.
Verbreitungskarte: MILITZER 1966.
769. *C. oleraceum* (L.) Scop. – Kohl-Kratzdistel (v)
Feuchte Wiesen, Ufer, nasse Straßengraben.
770. *C. vulgare* (Savi) Tenore – Lanzett-Kratzdistel (h)
Wegränder, Triften, Müllplätze.

771. *C. palustre* (L.) Scop. – Sumpf-Kratzdistel (h)
Sumpfige Wiesen, Gräben, Ufer, vernähte Kahlschläge.
772. *C. heterophyllum* (L.) Hill – Verschiedenblättrige Kratzdistel (v)
Wiesen, Waldränder.
Verbreitungskarten: MILITZER und GLOTZ 1955; Karte 12, S. 81.
773. *Onopordon acanthium* L. – Gemeine Eselsdistel (s)
Schutt: 4850 Pulsnitz (1933 M.), Hauswalde (1967 SCHÖLZEL, !); 4851 Bischofswerda (um 1920 ST., 1936 und 1952 M.).
774. *Centaurea phrygia* L. – Fransen-Flockenblume
Kleinarten:
a) *C. phrygia* L. – Fransen-Flockenblume (z)
Wiesen, Wegränder, Waldränder: 4850 Burkau, Rammenau, Hauswalde.
Verbreitungskarte: MILITZER und GLOTZ 1955.
b) *C. pseudophrygia* C. A. Meyer – Perücken-Flockenblume (s)
Wiesen, Wegränder: 4850 Bretnig (1967); 4950 Schmiedefeld (1963 M.), Lauterbach (1966).
Verbreitungskarte: MILITZER und GLOTZ 1955.
- *C. nigra* L. – Schwarze Flockenblume
Nächstgelegener Fundort im Nachbarkreis Bautzen: Wilthen (1947: MILITZER und SCHÜTZE 1952/53).
775. *C. jacea* L. – Wiesen-Flockenblume (h)
Wiesen, Raine.
776. *C. cyanus* L. – Korn-Flockenblume (h)
Äcker.
Verbreitungskarte: MILITZER 1966.
777. *C. scabiosa* L. – Skabiosen-Flockenblume (z)
Trockene Hügel, Raine: 4849 Lichtenberg; 4850 Pulsnitz; 4851 Belmsdorfer Berg, Pannewitz, Bischofswerda, Oberputzkau, Heydelberg; 4852 Oberneukirch; 4951 Neukirch, Steinigtwolmsdorf.
778. *C. maculosa* Lamk – Rispen-Flockenblume (s)
Kleinart: *C. stoebe* L.
4851 Bischofswerda: Bahndamm (1940 M., !).
★ *Carthamus tinctorius* L. – Färber-Saflor (Irrgast)
4850 Pulsnitz: auf Schutt (1934 M.).
779. *Cichorium intybus* L. – Gemeine Wegwarte (v)
Wegränder, Eisenbahngelände, Müllplätze.
780. *Lapsana communis* L. – Gemeiner Rainkohl (h)
Äcker, Gartenland, Zäune, Laubwälder, Müllplätze, Gebüsche.
Verbreitungskarte: MILITZER 1966.
781. *Arnoseris minima* (L.) Schweigg. et Koerte – Kleiner Lämmersalat (s)
Sandige Äcker: 4850 Großharthau (1940 M.), Rammenau (um 1910 ST.); 4951 Neukirch (1946 SCH.).
782. *Hypochoeris radicata* L. – Gemeines Ferkelkraut (h)
Wiesen, Triften, Raine, Äcker.

- *H. glabra* L. – Sand-Ferkelkraut
Nächstgelegener Fundort im Nachbarkeis Bautzen: 4851 Gaußig (MILITZER und SCHÜTZE 1952/53).
783. *Leontodon autumnalis* L. – Herbst-Löwenzahn (h)
Wiesen, Raine, Wegränder.
784. *L. hispidus* L. – Rauher Löwenzahn
Unterarten:
L. hispidus subsp. *hispidus* (h)
Wiesen, Raine, Wegränder.
L. hispidus subsp. *hastilis* (L.) Rchb. (s)
4850 Moorwiese Frankenthal (1960 SCH., !); 4951 Niederputzkau (1949 SCH.); 4952 Steinigtwolmsdorf (1963 SCH.).
785. *Tragopogon pratensis* L. – Wiesen-Bocksbart (v, unbeständig)
Straßenränder.
○ *Chondrilla juncea* L. – Großer Knorpellattich
Nächstgelegener Fundort im Nachbarkeis Kamenz: 4751 Prischwitz (MILITZER und SCHÜTZE 1952, 53).
786. *Taraxacum officinale* F. Weber ex Wiggers – Gemeine Kuhblume (h)
Wiesen, Triften, Ödland, Schutt, Äcker.
787. *Sonchus oleraceus* L. – Kohl-Gänsedistel (h)
Wiesen, Gräben, Wegränder, zuweilen auf Äckern.
Verbreitungskarte: MILITZER 1966.
788. *S. asper* (L.) Hill – Rauhe Gänsedistel (h)
Wegränder, Äcker.
Verbreitungskarte: MILITZER 1966.
789. *S. arvensis* L. – Acker-Gänsedistel (h)
Äcker.
Verbreitungskarte: MILITZER 1966.
790. *Mycelis muralis* (L.) Dum. – Zarter Mauerlattich (h)
Wälder.
791. *Lactuca serriola* L. – Stachel-Lattich (z)
Wegränder, Eisenbahngelände: 4850 Pulsnitz, Burkau; 4851 Bischofs-
werda, Neukirch, Putzkau, Schmölln; 4950 Seeligstadt; 4951 Neukirch
(MILITZER 1961).
792. *Crepis paludosa* (L.) Moench – Sumpf-Pippau (h)
Feuchte Wälder und Gebüsche, nasse Wiesen.
793. *C. capillaris* (L.) Wallr. – Kleinköpfiger Pippau (h)
Wiesen, Wegränder, seltener auf Äckern.
794. *C. biennis* L. – Wiesen Pippau (z)
Raine: 4850 Burkau (M.), Rammenau (1935 M., !); 4851 Demitz-Thu-
nitz (1947 SCH. M.); 4950 zwischen Bühlau und Kleindrebnitz (1944
M.).
795. *Prenanthes purpurea* L. – Roter Hasenlattich (v)
Schattige Wälder. Die absolute nördliche Verbreitungsgrenze läuft durch
das Kreisgebiet.
Verbreitungskarte: ULBRICHT und HEMPEL 1966/67; Karte 4, S. 77.

796. *Hieracium lachenalii* Gmel. – Gemeines Habichtskraut (h)
Lichte Wälder.
797. *H. silvaticum* (L.) Grufberg – Wald-Habichtskraut (h)
Wälder, Gebüsche.
798. *H. umbellatum* L. – Schirm-Habichtskraut (h)
Gebüsche, Wegränder, Eisenbahndämme, Kiesgruben.
799. *H. laevigatum* Willd. – Glattes Habichtskraut (v)
Wälder, Gebüsche, trockene Hänge.
800. *H. sabaudum* L. – Savoyer-Habichtskraut (h)
Wälder, Gebüsche.
801. *H. pilosella* L. – Kleines Habichtskraut (h)
Raine, Wegränder, Böschungen, offene grusige Granitböden.
802. *H. auricula* L. – Öhrchen-Habichtskraut (v)
Moorwiesen.
803. *H. aurantiacum* L. – Orangerotes Habichtskraut (s)
4952 Ringenhain NO: Wiesenrand, seit Jahrzehnten eingebürgert (1948 SCH.).
804. *H. caespitosum* Dum. – Wiesen-Habichtskraut (z)
Wiesen, Flachmoore, Wegränder: 4850 Goldbach; 4851 Kynitzsch, Niederneukirch, Belmsdorf, Burkau; 4950 Bühlau, Großharthau; 4952 Weifa.
805. *H. cymosum* L. – Zymen-Habichtskraut (z)
Triften: 4850 Kleindrebnitz (1961 M.); 4851 Cannewitz (1946 M.), Putzkau (1961 SCH., !); 4952 Weifa (1948 SCH.), Steinigtwolmsdorf (1963 SCH.).
806. *H. piloselloides* Vill. – Florentiner Habichtskraut (s)
4850 Großröhrsdorf: Autobahn (1965).
807. *H. bauhini* Schult. in Bess. – Ungarisches Habichtskraut (s)
4851 Schönbrunn: Bahndamm (1960 SCH., !), Belmsdorf: Steinbruch (1950 M.); 4951 Niederneukirch: Höhe 352,2 (1946 SCH.).

Zusammenfassung

Die Arbeit enthält neben einer Übersicht über den bisherigen Bearbeitungsstand der Flora und einer Charakterisierung des Untersuchungsgebietes ein ausführliches Artenverzeichnis aller im Kreis Bischofswerda (Bezirk Dresden) beobachteten wildwachsenden Farn- und Blütenpflanzen. Von 871 Arten (einschließlich Kleinarten und Ephemerophyten) werden Vorkommen und Verbreitung beschrieben.

Anschrift des Verfassers:

Hans-Werner Otto

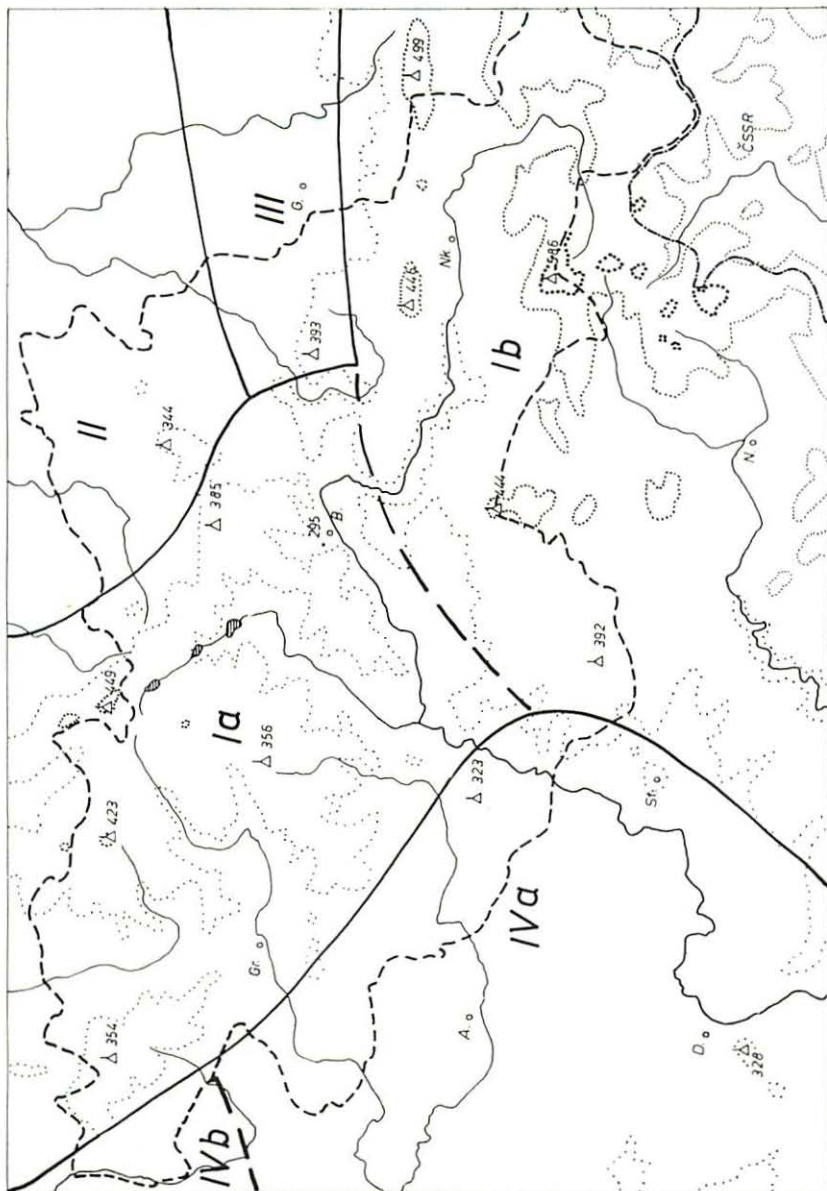
85 B i s c h o f s w e r d a

Straße der Freundschaft 20

Literatur

- BARBER, E. (1911): Flora der Oberlausitz preußischen und sächsischen Anteils einschließlich des nördlichen Böhmens. — Abh. d. Naturf. Ges. zu Görlitz, 27, 1911
- CURIE, P. F. (1803/04): Flora Kleinwelkiensis. — Handschrift in der Bibl. d. Naturwis. Ges. Isis in Bautzen.
- FRANZ, G. und GRUSSER, J. (1967): Die Bodenschätzung und die Auswertung ihrer Ergebnisse zur weiteren Intensivierung und Spezialisierung der Feldwirtschaft. — Empfehl. d. Wiss. u. Prax. f. d. soz. Landwirtschaft. d. Bez. Dresden, 10–12, 1967.
- HEMPEL, W. (1967): Die pflanzengeographische Gliederung Sachsens, dargestellt anhand des Verbreitungsgefälles ausgewählter Arten der natürlichen Vegetation. — Dissertation, TU Dresden.
- KÖLBING, F. W. (1828): Flora der Oberlausitz — Görlitz 1828.
- MEUSEL, H. (1937): Verbreitungskarten mitteldeutscher Leitpflanzen, 1. Reihe — Hercynia, Band 1, 1937, Heft 1.
- (1938) 2. Reihe — Hercynia Band 1, 1938, Heft 2.
- (1939): 3. Reihe — Hercynia Band 2, 1939.
- (1940): 4. Reihe — Hercynia Band 3, 1940, Heft 5.
- (1942): 5. Reihe — Hercynia Band 3, 1942, Heft 6.
- (1944): 6. Reihe — Hercynia Band 3, 1944, Heft 7/8.
- (1953/54): 7. Reihe — Wiss. Z. Univ. Halle, III, 1953/54, Heft 1.
- (1955/56): 8. Reihe — Wiss. Z. Univ. Halle, V, 1955/56, Heft 2.
- (1960): 9. Reihe — Wiss. Z. Univ. Halle, Math.-Nath. IX/1, 1960.
- und BUHL, A. (1962): 10. Reihe — Wiss. Z. Univ. Halle, Math.-Nath. XI/11, 1962.
- und BUHL, A. (1968): 11. Reihe — Wiss. Z. Univ. Halle, VIII/68, M., Heft 3.
- MILITZER, M. (1940): Flora der Oberlausitz einschließlich des nördlichen Böhmen, V. Teil. — Abh. Nat. Ges. Görlitz, 33. Bd., 2. Heft.
- (1942a): Flora der Oberlausitz . . . VI. Teil. — Abh. Nat. Ges. Görlitz, 33/3.
- (1942b): Das atlantische Florenelement in Sachsen. — 2. Jahresbericht d. Arbeitsgem. sächs. Bot. f. d. Jahr 1942. Landesverein sächs. Heimatschutz, Dresden.
- und SCHÜTZE, TH. (1952/53): Die Farn- und Blütenpflanzen im Kreise Bautzen. — Jahresschrift d. Inst. f. sorb. Volksforschung Letopis. Sonderheft I. und II. Teil, Bautzen 1952/53.
- (1954): Flora der Oberlausitz einschließlich der nördlichen Tschechoslowakei, VII. Teil. — Abh. u. Ber. Naturkundemus. Görlitz, 34/1.
- (1959): Der sprossende Bärlapp, ein seltenes Gewächs unserer Bergwälder. — Naturkundemus. Görlitz, 34 2.
- (1956): Veränderungen in der Flora der Oberlausitz und der nördlichen ČSR. — Abh. u. Ber. Naturkundemus. Görlitz, 35/1.
- (1957): Veränderungen in der Flora der Oberlausitz . . . , 1. Forts. — Abh. u. Ber. Naturkundemus. Görlitz, 35/2.
- (1959): Der sprossende Bärlapp, ein seltenes Gewächs unserer Bergwälder. — Naturschutzarbeit u. naturk. Heimatforsch. in Sachsen, Heft 3/4, 1959.
- (1960a): Über die Verbreitung von Ackerunkräutern in Sachsen. — Ber. d. Arbeitsgem. sächs. Bot., NF II, 1960.
- (1960b): Vom „Trichterfarn“. — Naturschutzarbeit und naturk. Heimatforsch. in Sachsen, Heft 2, 1960.
- (1961a): Veränderungen in der Flora der Oberlausitz und der nördlichen ČSSR, 2. Forts. — Abh. u. Ber. Naturkundemus. Görlitz, 37/1
- (1961b): Verbreitungskarten zur Flora von Bautzen. — Natura Lusatica, Heft 5, Bautzen 1961.

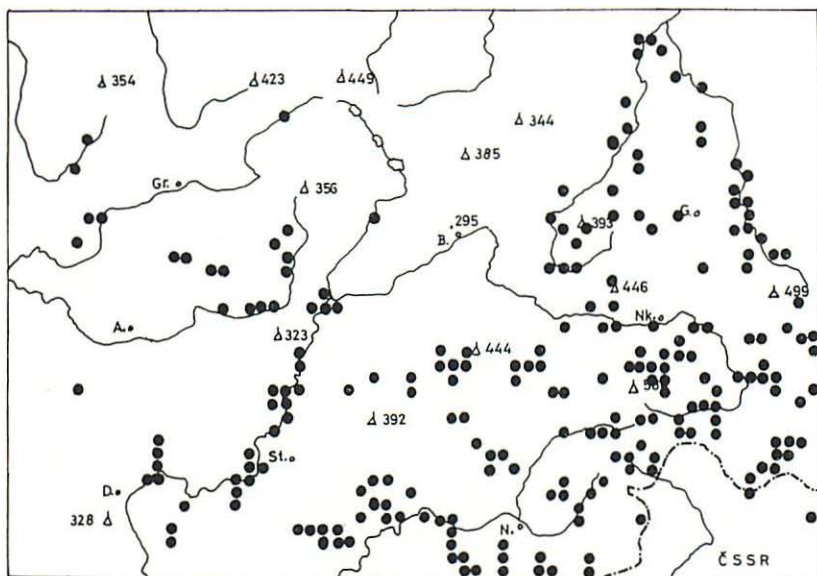
- (1961c): Zur Verbreitung von *Glyceria declinata* BREB. in Sachsen. — Ber. d. Arbeitsgem. sächs. Bot., NF III, 1961.
 - (1961d): Wenn die Märzenglößchen blühen. — Naturschutzarbeit u. naturk. Heimatforsch. in Sachsen, Heft 1, 1961.
 - (1961e): Ein Vielbegehrter (*Juniperus*). — Naturschutzarbeit u. naturk. Heimatforsch. in Sachsen, Heft 3, 1961.
 - (1962a): Schlüsselblumen. — Naturschutzarbeit und naturk. Heimatforsch. in Sachsen, Heft 1, 1962.
 - (1962b): Arnika. — Naturschutzarbeit . . . , Heft 1, 1963.
 - (1963b): Zur Flora des Stolpener Landes. — Abh. u. Ber. Naturkundemus. Görlitz, 38/1.
 - und OTTO, H.-W. (1964): Die floristische Eigenart der Landschaft um Bischofswerda. — Sächs. Heimatblätter, 10/2, 1964.
 - (1966): Die Ackerunkräuter in der Oberlausitz, Teil I. — Abh. u. Ber. Naturkundemus. Görlitz, 41/14.
 - (1967): Floristische Beobachtungen 1966/67. — Abh. u. Ber. Naturkundemus. Görlitz 42 9.
 - (1969): Floristische Beobachtungen 1968. — Abh. u. Ber. Naturkundemus. Görlitz, 44/13.
 - (1970): Floristische Beobachtungen 1969. — Abh. u. Ber. Naturkundemus. Görlitz, 45/13.
- NEEF, E. (1960): Die naturräumliche Gliederung Sachsens. — Sächs. Heimatblätter 6 4—9.
- OTTO, H.-W. (1970): Die Nachtkerzen (*Oenothera*) der Oberlausitz. — Abh. u. Ber. Naturkundemus. Görlitz, 45 3.
- ROSTOCK, M. (1889): Phanerogamenflora von Bautzen und Umgegend. — Sitzungsber. u. Abh. d. Naturw. Ges. Isis in Dresden, 1889.
- ROTHMALER, W. (1963): Exkursionsflora von Deutschland. Kritischer Ergänzungsband Gefäßpflanzen. — Volk und Wissen, Berlin 1963.
- SCHÜTZE, Th. (1956): Die frühere Waldbedeckung der Oberlausitz im Lichte der Orts- und Flurnamen. — Abh. u. Ber. Naturkundemus. Görlitz, 35/1.
- STEUDTNER, H. (1922): Ein Beitrag zur Flora unseres Stadtgebietes. — Unsere Heimat, Sonntagsbeilage z. Sächs. Erzähler, 3/1922.
- TOMASCHKE, H. (1969): Die floristisch-pflanzengeographische Kartierung der Einzugsbereiche und Seitentäler östlich der Röder im Bereich des MTB Radeberg. — Manuskript, Staatsex., TU Dresden, 1969.
- ULBRICHT, H. und HEMPEL, W. (1963/64): Verbreitungskarten sächsischer Leitpflanzen, 1. Reihe. — Ber. Arbeitsgem. sächs. Bot., NF V/VI 1963/64.
- und — (1965): Verbreitungskarten sächsischer Leitpflanzen, 2. Reihe. — Ber. Arbeitsgem. sächs. Bot., NF VII, 1965.
 - und — (1966/67): Verbreitungskarten sächsischer Leitpflanzen, 3. Reihe. — Ber. Arbeitsgem. sächs. Bot., NF VIII, 1966/67.
- WEICKER, G. (1964): Das Gewässernetz des Blattes Dresden der Karte 1:100 000. — Sächs. Heimatblätter, 10/6, 1964.
- WÜNSCHE-SCHORLER (1956): Die Pflanzen Sachsens. — Deutscher Verlag der Wissenschaften, Berlin 1956.
- WUSTMANN, E. (o. J.): Der Stadtwald von Bischofswerda und seine Flora — Verlag Fr. May, Bischofswerda, o. J.



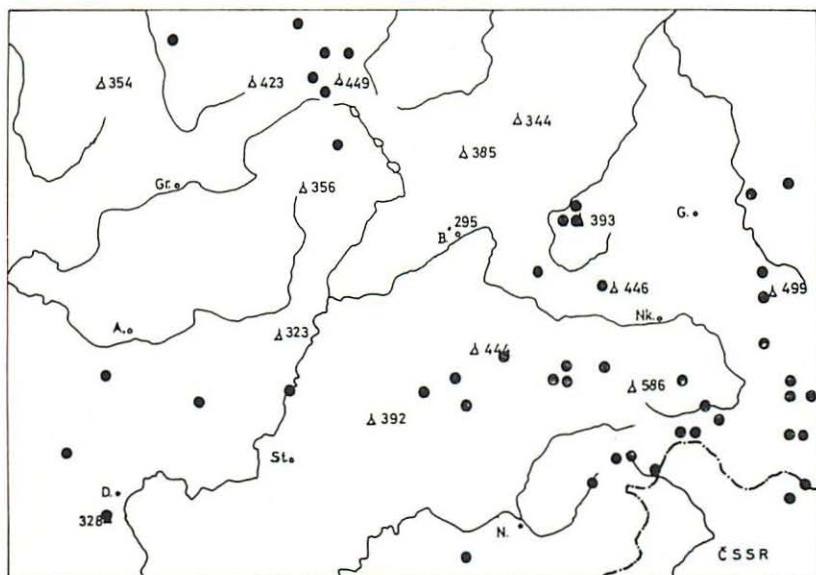
Karte 1: Das Untersuchungsgebiet und seine pflanzengeographische Gliederung (nach HEMPEL 1967)

- I a = Nordwestlausitzer Bergland
- I b = Unteres Lausitzer Bergland
- II = Bautzener Ackerhügelland
- III = Mittellausitzer Vorbergzone
- IV a = Lausitzer Platte
- IV b = Ortrand - Königsbrücker Hügelland
- - - - - Kreisgrenze

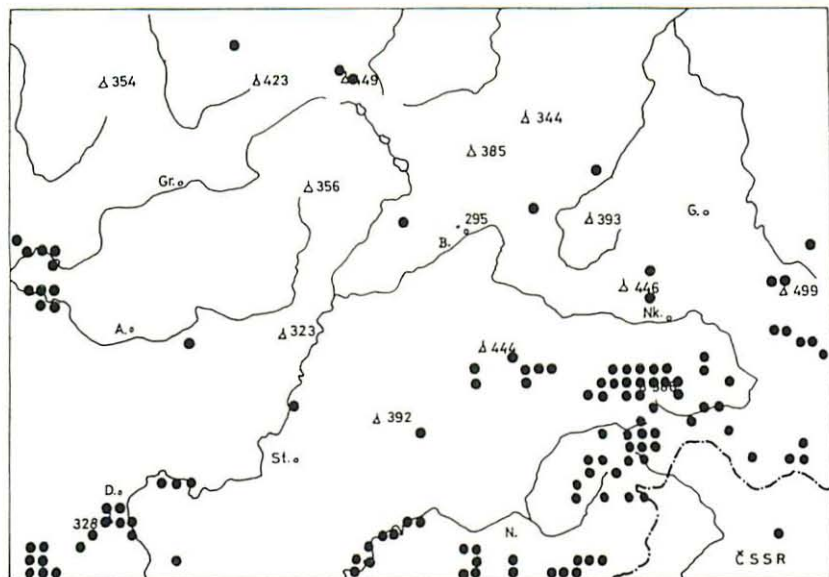
Höhenlinien: = 300 m
 = 400 m
 = 500 m



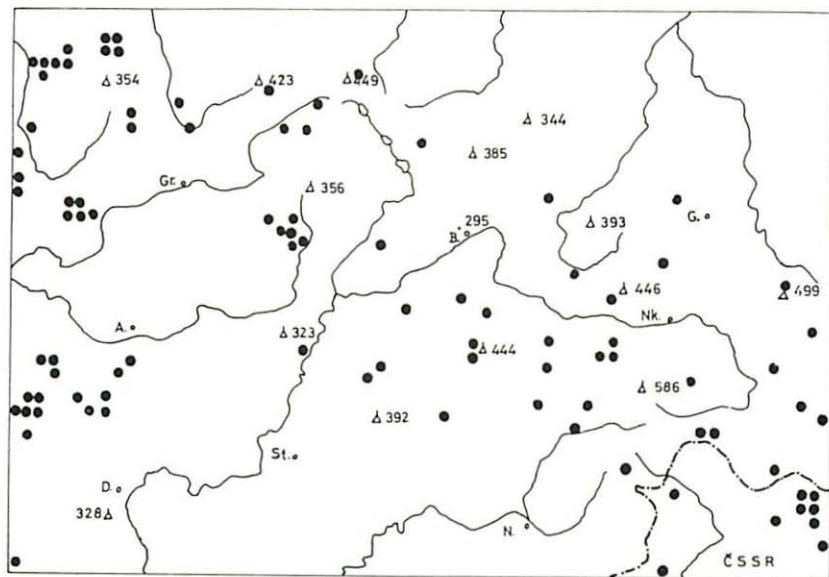
Karte 2: *Chaerophyllum hirsutum* L.



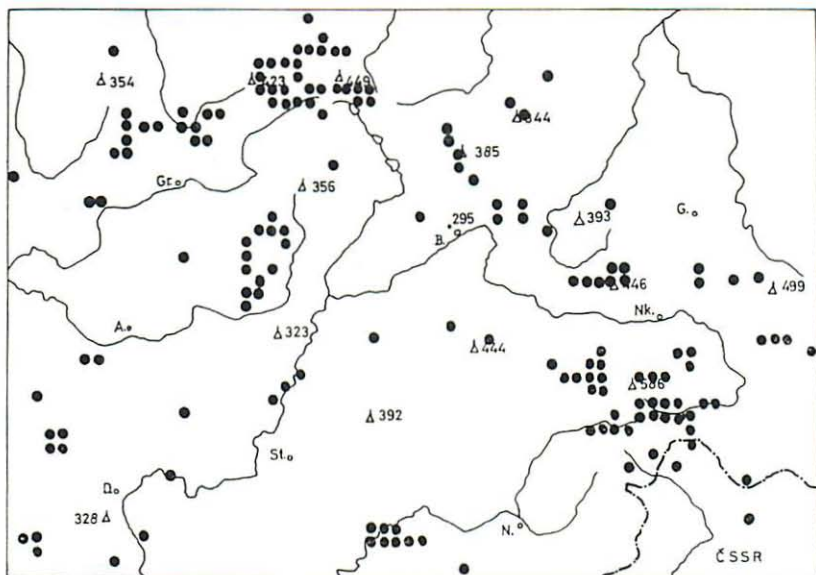
Karte 3: *Petasites albus* (L.) Gaertn.



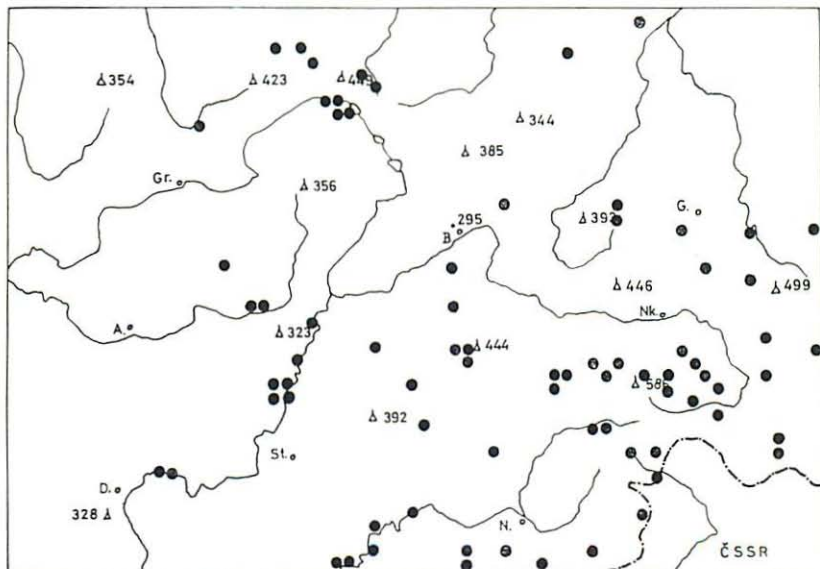
Karte 4: *Prenanthes purpurea* L.



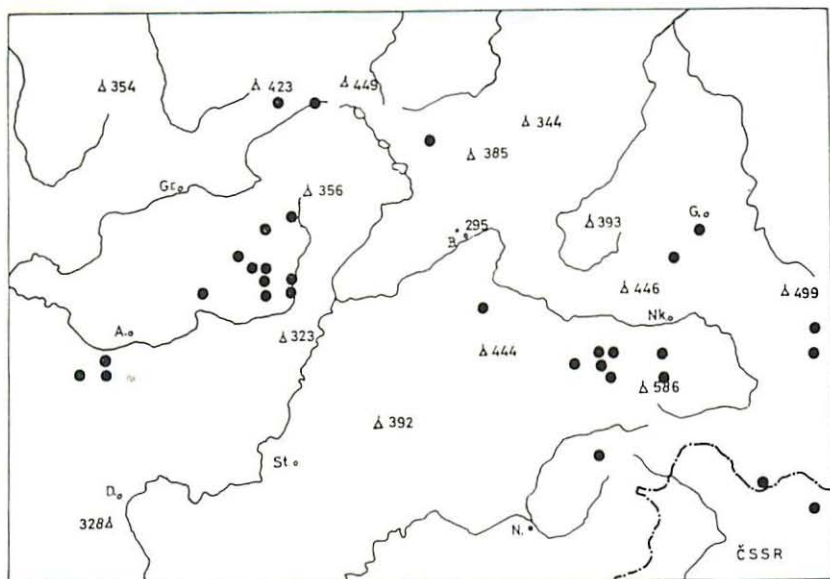
Karte 5: *Arnica montana* L.



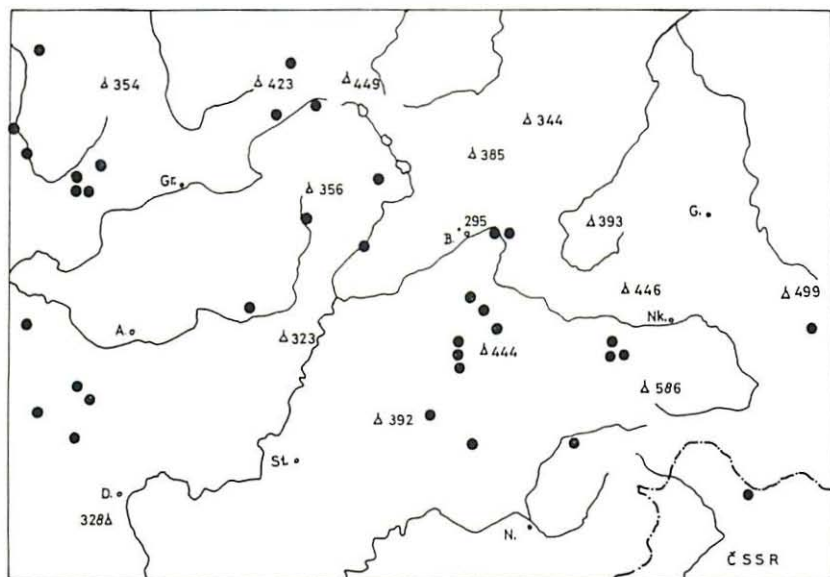
Karte 6: *Blechnum spicant* (L.) Roth



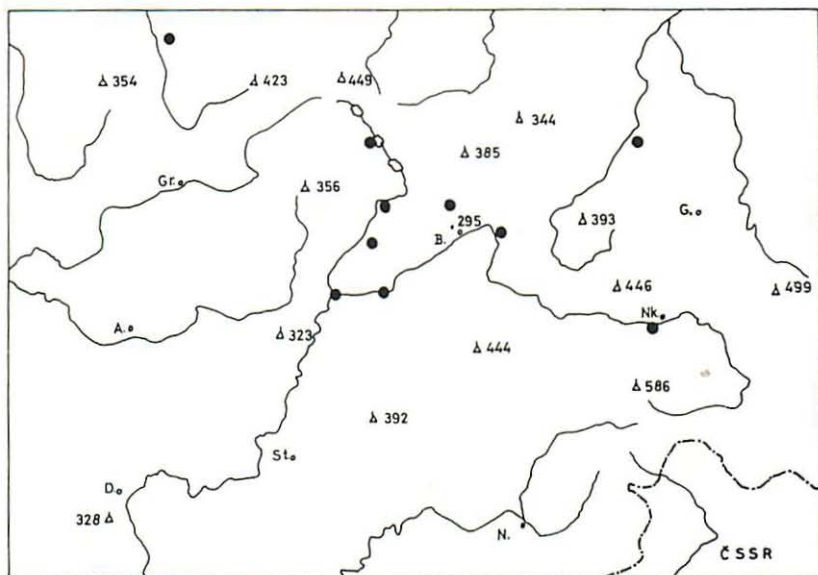
Karte 7: *Chrysosplenium oppositifolium* L.



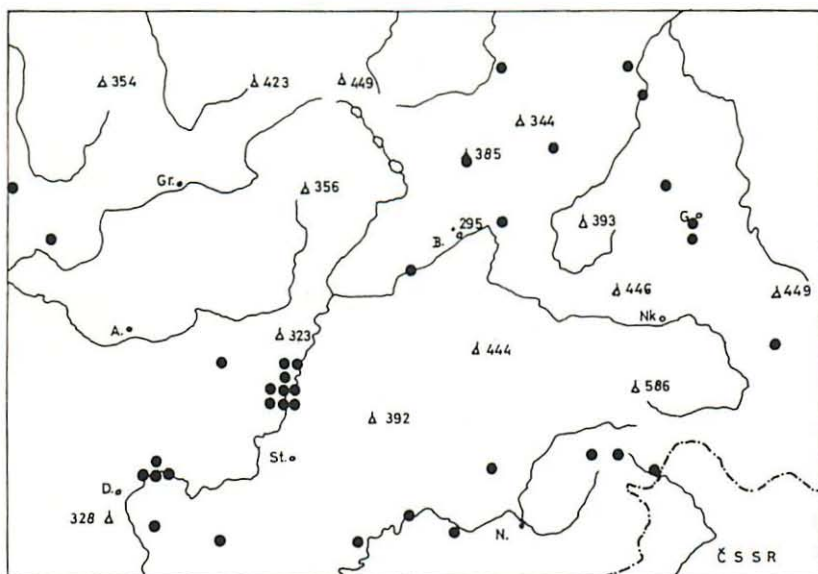
Karte 8: *Galium saxatile* L.



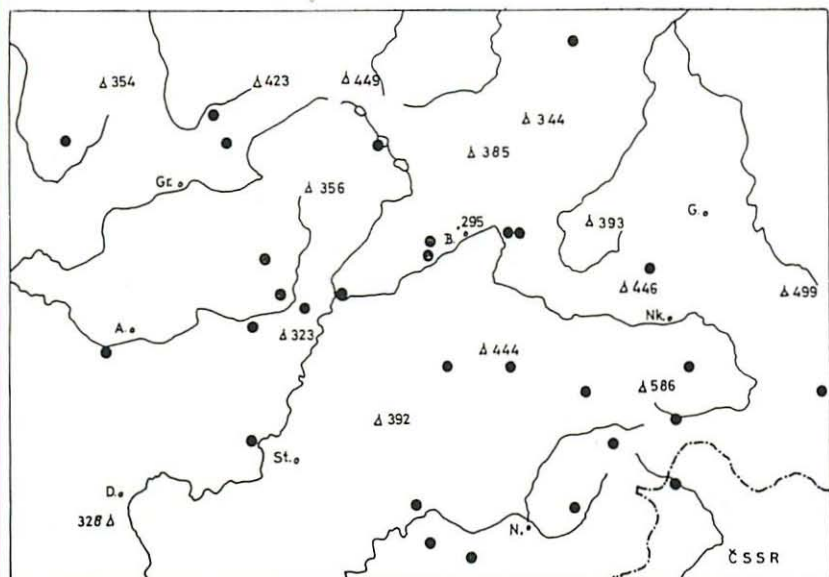
Karte 9: *Hydrocotyle vulgaris* L.



Karte 10: *Lysimachia thyrsiflora* L.



Karte 11: *Luzula albida* (Hoffm.) DC.



Karte 12: *Cirsium heterophyllum* (L.) Hill.

Bemerkungen zu den Verbreitungskarten

Die Verbreitungskarten sind das Ergebnis einer Feinkartierung nach der Gitternetzmethode. Ein Punkt entspricht einem Vorkommen auf einer Fläche von $500 \times 500 \text{ m}^2$. Um die Aussagekraft der Karten zu erhöhen, wurden auch die Fundorte außerhalb des Untersuchungsgebietes eingetragen, soweit es der Kartenausschnitt zuließ. Dabei wurden Mitteilungen anderer Oberlausitzer Kartierer (HELGA TOMASCHKE, Ottendorf-Okrilla, MAX MILITZER/Bautzen, THEODOR SCHÜTZE, Großpostwitz) sowie Angaben aus der Kartei der Arbeitsgemeinschaft Sächsischer Botaniker verarbeitet. Innerhalb des Kreisgebietes dürften die dargestellten Arten ziemlich vollständig erfasst sein; in den angrenzenden Gebieten sind besonders im südwestlichen Kartenabschnitt sicher noch Vorkommen nachzutragen.

Karte 2: *Chaerophyllum hirsutum* L.

Die Art besiedelt die Gebirge von Süd- und Mitteleuropa und ist eine Charakterart der Quellfluren des Berglandes. Im Kreisgebiet tritt sie im Südosten oberhalb 300 m über NN gehäuft auf, steigt aber an den Wasserläufen, besonders am Schwarzwasser, weit in das Hügelland hinab.

Karte 3: *Petasites albus* (L.) Gaertn.

Die Art ist eine Laubwaldpflanze der montanen Buchenstufe und hat in Sachsen ihren Verbreitungsschwerpunkt in den Eu-Fagion-Gesellschaften in Lagen oberhalb 450 m über NN. An den Flüssen steigt sie bis in die Gebirgsvorländer hinab. Bevorzugt siedelt sie auf sickerfeuchten, nährstoff- und basenreichen Böden. Im Kreis Bischofswerda läßt die Art drei Verbreitungsschwerpunkte erkennen, die alle im Bereich des Oberlausitzer Berglandes, also höher als 300 m über NN liegen (Waldgebiet zwischen Valtenberg und Rüdenberg, zwischen Klosterberg und Hohem Hahn, Hochsteingebiet).

Karte 4: *Prenanthes purpurea* L.

Die Art – eine Laubwaldpflanze der montanen Buchenstufe – steht im Kreisgebiet an der absoluten Nordgrenze ihrer Verbreitung, die durch folgende Fundorte markiert wird: Schwedenstein – Hochstein (Kreis Kamenz) – Karlsdorf (Kreis Bischofswerda) – Picho (Kreis Bautzen). Verbreitungsschwerpunkt im Untersuchungsraum ist das Valtenberggebiet. Die wenigen weiteren zerstreut liegenden Vorkommen befinden sich mit Ausnahme von Karlsdorf (etwa 230 m über NN) oberhalb der 300-m-Isohypse.

Karte 5: *Arnica montana* L.

Die Art ist eine ozeanisch-subozeanische Pflanze des gemäßigten Europa, die ihre Hauptverbreitung in montanen Magerwiesen mit *Nardus stricta* hat. Sie tritt zerstreut im gesamten Kreisgebiet auf und fehlt nur im Bereich des Bautzener Ackerhügellandes.

Karte 6: *Blechnum spicant* (L.) Roth

Die Art – ein Vertreter der ozeanischen Laub- und Nadelwaldpflanzen der montanen und planaren Stufe – tritt in Sachsen als typischer Rohhumusbewohner auf. Häufungszentren im Kreisgebiet sind die Nordhänge des Valtenberggebietes, die Wälder zwischen Schleißberg und Hochstein sowie der Masseneiwald, in dem die Art vorwiegend an Gräbenrändern siedelt, meist zusammen mit *Lastrea limbosperma*. Einige wenige Fundorte liegen im Bautzener Ackerhügelland (Taucherwald).

Karte 7: *Chrysosplenium oppositifolium* L.

Die Art ist eine ozeanisch-subozeanische Pflanze der Waldquellgesellschaften. Ihr verbreitetes Auftreten im Kreis charakterisiert dessen hohe Niederschlagsmengen, die in Verbindung mit dem Waldreichtum viele günstige Standortbedingungen schaffen. Häufungszentren dieser westlichen Bergwaldpflanze sind das Valtenberggebiet und das Hochsteingebiet.

Karte 8: *Galium saxatile* L.

Die Art bevorzugt frische, saure Lehmböden des atlantisch-subatlantischen Süd- und Mitteleuropas. Im Kreisgebiet findet sie besonders am Nordfuß des Valtenberges und in der Massenei geeignete Standorte.

Karte 9: *Hydrocotyle vulgaris* L.

Die Art – eine Charakterpflanze der Kleinseggenwiesen auf nassen, nährstoffarmen Böden – besiedelt das atlantisch-subatlantische Europa. Im Untersuchungsbereich fehlt sie im Bereich des Bautzener Ackerhügellandes und der Mittellausitzer Vorbergzone.

Karte 10: *Lysimachia thyrsiflora* L.

Die Art tritt als charakteristische Staude des Großseggenriedes in den Diluviallandschaften Deutschlands auf. Um Bischofswerda besitzt diese boreale Sumpfpflanze ein kleines Teilareal (etwa 300 m über NN), das von den gehäuft Vorkommen in der Oberlausitzer Niederung mehr als 30 km entfernt liegt.

Karte 11: *Luzula albida* (Hoffm.) DC.

Die Art ist eine Charakterpflanze des humosen Laubmischwaldes im mittleren und südöstlichen Europa. Vereinzelt Vorkommen befinden sich vor allem im Nordosten des Kreisgebietes. Nur im Wesenitztal unterhalb von Schmiedefeld tritt die Schmalblättrige Binse gehäuft auf.

Karte 12: *Cirsium heterophyllum* L.

Die Art ist eine eurosibirisch-boreal-montane Pflanze, die in Mitteldeutschland auf den Bergwiesen weit verbreitet ist. Im Kreis Bischofswerda wurden von dieser montanen Hochstaude bisher 16 Fundorte bekannt, die meist in einer Höhe von 400 m über NN liegen. Das niedrigst gelegene Vorkommen befindet sich zwischen Uhyst und Pannewitz etwa 215 m über NN.

Register

Abies	8	Atropa	59	Chenopodium	25
Acer	3, 45	Avena	11	Chondrilla	71
Achillea	6, 7			Chrysanthemum	68
Acorus	18	Ballota	57	Chrysosplenium	
Actaea	29	Barbarea	32		4, 5, 35, 78, 83
Adoxa	64	Bellis	65	Cichorium	70
Aegopodium	51	Berteroa	33	Cicuta	51
Aethusa	51	Berula	51	Circaea	49
Agrimonia	39	Betonica	58	Cirsium	4, 69, 70, 81, 83
Agropyron	14	Betula	22	Coeloglossum	3, 21
Agrostemma	28	Bidens	67	Colchicum	19
Agrostis	10, 11	Bifora	50	Comarum	38
Aira	11	Blechnum	4, 5, 7, 78, 83	Conium	50
Ajuga	4, 56	Botrychium	6	Convallaria	20
Alchemilla	39	Brachypodium	14	Convolvulus	55
Alisma	9	Brassica	34	Corallorhiza	21
Alliaria	31	Briza	12	Cornus	4, 52
Allium	19	Bromus	13, 14	Coronilla	4, 42
Alnus	22	Bryonia	65	Coronopus	34
Alopecurus	10	Bunias	31	Corydalis	30, 31
Alyssum	33			Corylus	22
Amaranthus	26	Calamagrostis	11	Corynephorus	4, 11
Ambrosia	66	Calamintha	58	Crataegus	36
Anagallis	54	Calla	18	Crepis	71
Anemone	29	Callitriche	45	Cruciata	63
Angelica	51	Calluna	53	Cuscuta	55
Antennaria	66	Caltha	28	Cymbalaria	59
Anthemis	67	Calystegia	55	Cynoglossum	56
Anthoxanthum	10	Camelina	33	Cynosurus	12
Anthriscus	50	Campanula	65	Cystopteris	7
Anthyllis	42	Capsella	33		
Apera	11	Cardamine	32	Dactylis	12
Aphanes	39	Cardaminopsis	32	Dactylorhichis	21
Aquilegia	24	Cardaria	33	Daphne	47
Arabidopsis	31	Carduus	69	Datura	59
Arctium	69	Carex	4, 15 ff.	Daucus	52
Arenaria	27	Carlina	69	Dentaria	3, 4, 31
Armeria	54	Carpinus	22	Deschampsia	11
Armoracia	32	Carthamus	70	Descurainia	51
Arnica	4, 68, 77, 82	Carum	51	Dianthus	28
Arnoseris	4, 70	Caucalis	50	Digitalis	61
Arrhenatherum	11	Centaurea	4, 70	Digitaria	9, 10
Artemisia	68	Centaurium	54	Diphasium	6
Arum	4, 18	Centunculus	54	Diploxys	34
Aruncus	4, 36	Cerastium	26, 27	Dipsacus	65
Asarum	25	Cerasus	40	Drosera	4, 5, 34
Asperugo	56	Ceratophyllum	28	Dryopteris	7, 8
Asplenium	7	Cerinthe	55		
Aster	66	Chaenorrhinum	59	Echinochloa	9
Astragalus	42	Chaerophyllum		Echium	55
Astrantia	50		3, 50, 76, 82	Elatine	47
Athyrium	7	Chamaenerion	48	Eleocharis	15
Atriplex	25, 26	Chelidonium	30	Elodea	9

Elsholtzia	59	Holcus	11	Lycopodium	4, 6
Elymus	14	Holosteum	27	Lycopsis	56
Epilobium	48	Hordelymus	4, 14	Lycopus	58
Epipactis	20	Hordeum	14	Lysimachia	
Epipogium	21	Hottonia	53		4, 5, 53, 54, 80, 83
Equisetum	6	Humulus	23	Lythrum	48
Eragrostis	12	Huperzia	6		
Erica	4, 5, 53	Hydrocotyle	4, 5, 50, 79, 83	Maianthemum	20
Erigeron	66	Hyoscyamus	59	Malva	46
Eriophorum	4, 15	Hypericum	46	Matricaria	67
Erodium	44	Hypochoeris	70, 71	Matteucia	7
Erophila	33			Medicago	41
Eryngium	50	Impatiens	45	Melampyrum	28, 61
Erysimum	31	Inula	56	Melandrium	28
Euonymus	45	Iris	20	Melica	12
Eupatorium	65	Isolepis	15	Melilotus	41
Euphorbia	44, 45	Iva	67	Mentha	58
Euphrasia	61			Menyanthes	54
		Jasione	65	Mercurialis	45
Fagus	22	Juncus	18, 19	Meum	4, 5, 51
Falcaria	51	Juniperus	4, 6	Milium	10
Festuca	4, 5, 15			Mimulus	60
Ficaria	29	Knautia	65	Misopates	60
Filago	66	Koeleria	12	Moehringia	27
Filipendula	40			Molinia	11
Fragaria	38, 39	Lactuca	71	Moneses	52
Fraxinus	54	Lamium	57	Monotropa	52
Fumaria	31	Lappula	56	Montia	26
Gagea	5, 19	Lapsana	70	Mycelis	71
Galeopsis	57	Laserpitium	4, 52	Myosotis	55, 56
Galinsoga	67	Lastrea	5, 7, 83	Myosoton	26
Galium	4, 5, 63, 64, 79, 83	Lathraea	62	Myosurus	29
Genista	41	Lathyrus	43	Myriophyllum	49
Gentiana	5, 54	Ledum	4, 53		
Geranium	3, 43, 44	Leersia	10	Nardus	14
Geum	3, 39	Lemna	18	Nasturtium	32
Gladiolus	20	Leontodon	71	Neottia	20
Glechoma	57	Leonurus	57	Nepeta	57
Glyceria	13	Lepidium	33	Neslia	33
Gnaphalium	66	Lepidotis	4, 6	Nuphar	28
Guizotia	66	Leucjum	20	Nymphaea	28
Gymnadenia	21	Lilium	19		
Gymnocarpium	7	Limosella	60	Odontites	61, 62
Gypsophila	27	Linaria	60	Oenanthe	51
		Linum	44	Oenothera	48, 49
Hedera	49	Listera	20	Ononis	41
Helianthemum	47	Lithospermum	55	Onopordon	70
Helichrysum	66	Lolium	14	Orchis	21
Helictotrichon	11	Lonicera	64	Ornithogalum	20
Hepatica	29	Lotus	42	Ornithopus	4, 42
Heracleum	52	Lunaria	33	Orobanche	62
Herniaria	27	Lupinus	40	Orthilia	4, 52
Hesperis	31	Luzula	19, 80, 83	Oxalis	43
Hieracium	72	Lychnis	28		
Hippurus	49	Lycium	59	Padus	40

Papaver	30	Sagittaria	9	Typha	8
Paris	20	Salix	21, 22	Typhoides	10
Parnassia	35	Salvia	58		
Pastinaca	52	Sambucus	64	Ulmus	3, 25
Pedicularis	4, 62	Sanguisorba	39, 40	Urtica	23
Peplis	48	Sanicula	50	Utricularia	62
Petasites	3, 68, 76, 82	Saponaria	28		
Peucedanum	51, 52	Sarothamnus	41	Vaccaria	27
Phacelia	55	Saxifraga	35	Vaccinium	4, 53
Phalaris	10	Schoenoplectus	15	Valeriana	64
Phegopteris	7	Scirpus	15	Valerianella	64
Phleum	10	Scleranthus	27	Verbascum	59
Phragmites	11	Scrophularia	60	Verbena	56
Phyteuma	65	Scutellaria	57	Veronica	60, 61
Picea	3, 8	Sedum	34, 35	Viburnum	64
Pimpinella	51	Selinum	51	Vicia	4, 42, 43
Pinus	4, 8	Sempervivum	35	Vinca	54
Plantago	62, 63	Senecio	3, 4, 68, 69	Viola	47
Platanthera	21	Setaria	10	Viscaria	29
Poa	12	Sherardia	63	Viscum	23
Polygala	44	Siegingia	11	Vulpia	13
Polygonatum	3, 4, 20	Silene	26		
Polygonum	3, 24, 25	Sinapis	34	Xanthium	66
Polypodium	8	Sisymbrium	31		
Polystichum	7	Solanum	59		
Populus	21	Solidago	65		
Potamogeton	5, 8, 9	Sonchus	71		
Potentilla	38	Sorbus	36		
Prenanthes	3, 71, 77, 82	Sparganium	9		
Primula	53	Spergula	27		
Prunella	57	Spergularia	27		
Prunus	40	Spirodela	18		
Pteridium	7	Stachys	58		
Pulmonaria	56	Stellaria	26		
Pyrola	52	Succisa	65		
Pyrus	36	Symphytum	56		
Quercus	22, 23	Tanacetum	68		
		Taraxacum	71		
Ranunculus	4, 29, 30	Teesdalia	4, 33		
Raphanus	34	Teucrium	5, 56		
Rapistrum	34	Thalictrum	4, 29		
Reseda	34	Thelypteris	7		
Rhamnus	46	Thlaspi	33		
Rhinanthus	4, 62	Thymus	58		
Rhynchospora	4, 5, 15	Tilia	46		
Ribes	35	Torilis	50		
Robinia	42	Tragopogon	71		
Rorippa	32	Trientalis	4, 5, 54		
Rosa	40	Trifolium	3, 41, 42		
Rubus	36 ff.	Tripleurospermum	67		
Rudbeckia	66	Trisetum	11		
Rumex	23, 24	Tulipa	19		
		Turritis	32		
Sagina	27	Tussilago	63		